Regio aktuell

Die grösste Zeitschrift der Nordwestschweiz. Dezember 2025

Wilde Weihnacht
Stockbrot und Rehrücken

Alle Adventsevents
4 Extraseiten

Tanzende Polizistin
Anlaufstelle und Social-Media-Star

«Merry Christmas!»

Polen, Indien, USA: Zu Hause bei Familie Narasimhan vereinen sich die unterschiedlichsten Sprachen und Kulturen. Zu dritt zelebrieren sie Weihnachten mit Hingabe und Leidenschaft. Wir haben die Expats begleitet.

Inspiration.
Innenarchitektur.
Einrichtung.

roesch

roesch.ch
Möbel Rösch AG
Güterstrasse 210
4053 Basel

EDITORIAL



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER

Schon wieder Weihnachten! Endlich wieder Weihnachten! Egal, welchem Ausruf Sie sich näher fühlen – spätestens mit dieser Ausgabe führt kein Weg mehr vorbei an Lichterketten und «Jingle Bells»-Chören. Und an den Weihnachtsguetzli sowieso nicht. Wenn Sie das nächste Mal ihre Hand ausstrecken, bedenken Sie eines: Ihre Wahl ist nicht bloss eine Frage des Geschmacks, der Biss ins Gebäck geht tiefer als Sie meinen. Hier eine Auslegeordnung über den Tellerrand hinaus.

Spitzbueb oder Zimtstern: Welcher Guetzli-Typ sind Sie?

Sie lieben nichts mehr als Mailänderli? Vieles spricht dafür, dass auch Sie aus gut schweizerischem Teig ausgestochen worden sind. Mailänderli sind formal mannigfaltig wie der Kantönligeist, es verbindet sie die helvetische Verlässlichkeit: solide in der Konsistenz, kein unnötiger Firlefanz, im Gaumen stets kalkulierbar – deshalb aber auch etwas langweilig.

Anders der Spitzbueb. So charmant, so verführerisch, so hinterhältig. Zwei Schichten Butterteig mit süsser Seele aus Konfitüre. Wer den Spitzbueb mag, weiss, wie man die Herzen der Menschen gewinnt – und die fiesen Kalorien elegant mit Puderzucker kaschiert.

Dunkel, manchmal glutenfrei und irgendwie intellektuell: das Brunsli. Es duftet nach Schoggi und Mandeln, sieht aber stets so aus, als sei es von einem leichten Burnout geplagt. Man erbarmt sich ihm gerne – das perfekte Gebäck mit Tiefgang zum Tee.

Extrovertierte Knusprigkeit gepaart mit einer glamourösen Glasur: Auftritt Zimtstern! Schon die Form verrät seine theatralische Veranlagung und macht allen am Tisch klar: Ohne ihn wäre Weihnachten nur ein kalter Butterberg.

Zuletzt das Chräbeli. Es ist gar eigen, nicht nur wegen seines Anisgeschmacks. Hart wie die Wahrheit nach dem Essensmarathon bleibt das ungeliebte Stiefkind der Guetzlifamilie noch lange auf dem Teller liegen. Wer Chräbeli mag, hat im Leben Standhaftigkeit bewiesen und verfügt über eine gesunde Bissigkeit – weit über die Festtage hinaus.

Zu welchem Guetzli Sie auch immer greifen – ich wünsche Ihnen und ihren Liebsten eine frohe Adventszeit und schöne Weihnachten.

Thomas Kramer, Chefredaktor
thomas.kramer@birsforum.ch



WELLER News

**Drämmli, Drämmli
Drey Monet hani uf di
gwartet nämmli.
Jetz bisch wider do
I bi froh**

Wir begrüssen das «neue Drämmli», auf dass es uns viele Leute nach Muttenz bringt.

Noch ist Zeit, Geschenke einzukaufen oder sich für die kalte Jahreszeit einzukleiden.

**Für die Festtage wünschen wir Ruhe und schöne Stunden.
Für das neue Jahr Gesundheit und Zufriedenheit.**

Übrigens
Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will, sondern darin, dass er nicht tun muss, was er nicht will.
Jean-Jacques Rousseau

WELLER mode ch

Hauptstrasse 72, 4132 Muttenz
T 061 461 58 11
info@weller-mode.ch, weller-mode.ch
Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Di–Fr 10–12, 13.30–18 Uhr
Sa 10–16 Uhr

WELLER zieht Herren und Damen an.



Unser exklusives Angebot für Menschen im Pensionsalter – nur bis 31. Dezember 2025

Startdatum zählt; Abschluss flexibel bis 2026

Pensionierte aufgepasst – jetzt mit gutem Gefühl lächeln!

Qualität, die bleibt – Preisvorteile, die überzeugen

30 % Rabatt*
auf Implantatkronen, Brücken, Zirkonkronen inkl. kostenloser Erstberatung mit transparenter Offerte

42 % Rabatt*
auf digitale 3-D-Röntgenaufnahmen (DVT) direkt in der ABA Aeschenplatz Zahnklinik

Gratis Kontrollröntgen
sechs Monate nach Abschluss der Behandlung – für zusätzliche Sicherheit

Beratung mit Zeit – kein «Billigangebot»
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche und Bedürfnisse. Gemeinsam finden wir die beste Lösung – fachlich, ästhetisch und wirtschaftlich sinnvoll.

Zahntechnik aus Basel – Präzision bis auf den Zehntelmillimeter
Modernste 3-D-Technologie und hochwertige Zahntechnik vom Labor Mall aus Basel für Zahnersatz, der aussieht wie echte Zähne – schön, stabil und langlebig.

Zentral, barrierefrei, herzlich
Direkt am Aeschenplatz – nur wenige Schritte von Tram, Bus und Bahnhof SBB entfernt. Bequem erreichbar, auch mit Rollator oder Rollstuhl.

* gemäss Dentotar Tarif 1.2 Fr/TP, UVG nach SUVA

ABA Aeschenplatz Zahnklinik
Aeschengraben 26, 4052 Basel, T 061 226 60 00
admin@aba-zahnklinik.ch, aba-zahnklinik.ch

ABA Zahnklinik
Aeschenplatz Zahnklinik

INHALT


Foto: Cédric Bloch

14
ADVENTSZAUBER
PERFEKTE WEIHNACHTEN MIT FAMILIE NARASIMHAN


Foto: Cédric Bloch

74
MOONY
DER RAPPER IST JETZT AUCH KOMPONIST


Foto: Marc Gilgen

62
LEGO FÜR ERWACHSENE
BAUGEFUMMEL: MIT TEAMWORK ZUM TODESSTERN

INHALT

Editorial	Über den Charme von Spitzbuben	3
Aufgelesen	News aus der Region	6
Sagen Sie doch mal	Mathias F. Böhm zur Eröffnung des Globus	7
Zukunftstag	Marla und Emma verstärken die Redaktion	11
Community	Leserreise zu den schönsten Villen Italiens	12
Basler Adventszauber		
Titelgeschichte	Die Narasimhans lieben die weihnachtlichen Emotionen	14
Essen & Trinken	Wild auf Weihnachten mit Christoph Hartmann	24
Aufgespiesst	Basels neuer TV-Koch und weitere Genüsse	29
Nostalgie	-minus Kugelreich	32
Basler Weihnacht	Weihnachtsmarkt, Adväntsgass & Co.	36
Preisrätsel	Knobeln mit der ganzen Familie	40
Leben	Soziale Altersarbeit mit dem Verein Fundus Basel	42
Festzeit	Vokalkunst, Marionetten und Weihnachtszirkus: Weihnachts- und Neujahrsevents auf einen Blick	46
Menschen	Tanzende Polizistin Tosca Stucki	50
Sport	Volleyballerin Anouk Locher	56
Engagiert	Mahele: Dank Hilfswerk zu Besuch aus Kamerun	58
Getestet	Lego-Todesstern: Galaktischer Bauspass	62
Porträt	Moony: Schöpfer des neuen BVB-Signaltons	74
Gesehen!	Menschen aus der Region	92
All das mag ich	SRF-Meteorologe Lukas Schmassmann	98
Kultur und Unterhaltung		
Auftakt	Wundervolle Welten im Tanzhaus Basel	76
Events & Tipps	Rock, Pop, Club, Jazz, Klassik, Theater, Ausstellungen	78
Rätselspass	Knobeln mit der ganzen Familie	90
Empfehlungen		
Gesundheit	Eisbadend zu Ruhe und Kraft	64
Impressum		88

Titelbild und Editorialbild: Cédric Bloch. Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Januar 2026

BARDAG®
INDIVIDUELLER MÖBELBAU
MÜNCHENSTEIN





BARD - ERLEBNISWELT IN MÜNCHENSTEIN

Mit individuellen Schränken, Küchen, Bädern und Büroeinrichtungen erfüllt der Münchensteiner Möbelhersteller seit über 65 Jahren individuelle Wohnträume.

Einen erstklassigen Überblick über die unzähligen Möglichkeiten verschafft die Ausstellung auf über 1000 Quadratmetern. Sie ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr (freitags bis 16.30 Uhr) geöffnet, am Samstag durchgehend von 10.00 bis 16.00 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Besuchen Sie unsere Website:
www.bard.ch



BARD AG Individueller Möbelbau
Dammstrasse 56 | CH-4142 Münchenstein
T. +41 61 416 90 00 | bard@bardag.ch

WWW.BARD.CH

AUFGELESEN



Foto: Zoo Basel

Yeba definiert neu die soziale Ordnung in der Gorillagruppe des Zoo Basel.

SILBERRÜCKEN – *kann entzücken*

Neugierig, selbstsicher, umgänglich und sanft: So lautet der Charakter des neuen Basler Anführers im Gorillagehege des Basler Zollis. Yeba hat im Oktober die Nachfolge des verstorbenen Silberrückens M'Tongé angetreten. Mit seinen 13 Jahren und 160 Kilogramm ist er noch in der Pubertät. Yeba wurde im Zoo Givskud in Dänemark geboren und lebte zuletzt im französischen Zoo Thoiry. Das Eingliedern eines Silberrückens in eine bestehende Gruppe ist komplex und muss behutsam erfolgen. Mittlerweile ist die Gruppe vereint, mit dem Weibchen Makala kam es noch am ersten Abend zur ersten Paarung. *cko*

Sprechspieler

Dass Conradin Cramer (46) ein passabler Tänzer ist, wissen wir seit dem ESC. Dass er ein begnadeter Rhetoriker ist, schon viel länger. Jetzt beweist er sein Talent fürs gesprochene Wort in einer Hörspielproduktion – nicht zum ersten Mal, übrigens. Der Basler Regierungspräsident sprechspielert sich in «E Basler Wiehnachtsgschicht» durch eine Nebenrolle als kauziger Kerzenverkäufer. Wie er sich dabei schlägt, kann bald abgehört werden. Ab dem 28. November 2025 ist das Werk erhältlich. Ob er im gleichnamigen Wimmelbuch auch zu entdecken ist? Schauen wir mal. *tok*



Fotos: zVg



Im Tonstudio: Regierungspräsident Conradin Cramer.

Deutschland hat Hazel Brugger ja schon vor geraumer Zeit erobert. Nun ergattert sich die Komikerin den Deutschen Comedypreis. Und das nicht für ihr Standup-Programm, mit dem sie Mitte Monat sogar am New York Comedy Festival am Start war, sondern für ihre Moderation des Eurovision Song Contest vergangenen Mai in Basel. Weil diese so «authentisch, schlagfertig und unkonventionell» gewesen sei. Und zwar dermassen, dass sie so ziemlich den gesamten Gesangsreigen in den Schatten bugsierte. *luc*



Authentisch, schlagfertig und unkonventionell: HazelBrugger am ersten ESC-Halbfinale im Mai in Basel.

Foto: Alma Bengtsson/EBU

Deutscher Comedypreis made in Basel

BÄDER ZUM VERLIEBEN



Bad



Platten



Wellness

BROMBACHER Design

Brombacher Design GmbH · Frenkendörferstr. 20 · 4410 Liestal · Tel 061 902 05 50 · www.brombacher.ch · info@brombacher.ch

SAGEN SIE DOCH MAL



Foto: Dominik Plüss

Auf dem Basler Märt: Mathias F. Böhm setzt sich als Co-Präsident von GenussStadt Basel für regionale Produkte ein.

«BAUSTELLEN SIND EIN ZEICHEN DER ERNEUERUNG»

Nach der Eröffnung des Globus warten bereits neue Baustellen. «City-Manager» Mathias F. Böhm (50) wertet die Bautätigkeit als positive Zeichen der Erneuerung und räumt der Entwicklung des Stadtraums oberste Priorität ein.

Am 30. Oktober hat Globus Basel seine Türen nach dreijähriger Umbauzeit wieder geöffnet. Ein Freudentag für Sie, Herr Böhm?
Mathias F. Böhm: Und wie! Eine Stadt wie Basel braucht ein solches Warenhaus. Nach so langer Zeit freut man sich dann umso mehr. Mein Fazit: Es ist noch schöner und spannender geworden, als ich es mir vorgestellt habe und die zahlreichen Austausche im Vorfeld erahnen liessen. Besonders gefreut hat mich, dass so viele Menschen zur Eröffnung kamen. Das Haus ist angekommen in der Stadt – und dies gleich von Beginn an.

Haben Sie immer an die Eröffnung geglaubt, trotz aller Schwierigkeiten rund um den Benko-Skandal?
Wir waren natürlich näher dran und mit vielen Leuten in Kontakt. Wir wussten, dass die Rechnungen bezahlt wurden und Liquidität vorhanden war. Auch kannten wir das Konstrukt der Thailänder, der central group. Daher hatte ich nie Angst, dass es scheitern würde – aber ganz genau weiss man es nie.

«Wir brauchen eine eigene Positionierung, dann sind wir erfolgreich.»

Aber wenn doch, was dann?
Eine Immobilie an diesem Standort ist immer gefragt. Was wäre die Alternative gewesen? Mit solchen Fragen beschäftigen wir uns tagtäglich. Firmen ziehen um oder eine grosse Schalterhalle einer Bank wird leer. Über zu viel Bewegung gleichzeitig sind wir nicht immer glücklich, aber wir sind zuversichtlicher als andere, weil wir uns im Markt auskennen und meistens auch mehr Detailinformationen haben.

Es gab im Vorfeld einige Kritik. So zum Beispiel die öffentlichen Gelder, die für die Dachbegrünung versprochen wurden, zu der die Öffentlichkeit aber keinen Zugang hat.
Anfänglich ging man auch davon aus, dass die Arkaden bleiben würden. Dasselbe war beim Dach, das man glaubte, betreten zu können. Aber der Globus ist ein privater Bau, und der Eigentümer entscheidet selbst, wie er dies nutzen und die Wirtschaftlichkeit sicherstellen kann. Das öffentliche Kaffee ist sehr attraktiv, und wer weiss: Vielleicht ergibt sich eines Tages ein Zugang zur begrünten Zone. Es ist legitim, alles für sich in Anspruch nehmen zu wollen. Das ist auch ein Ausdruck dafür, dass die Leute

SAGEN SIE DOCH MAL

ihre Stadt lieben und sie sich zu eigen machen wollen.

Wo ist nun die nächste grosse Baustelle?
Wir denken zum Glück nicht in Baustellen. Um es positiv zu sehen: Baustellen sind immer Zeichen der Erneuerung. Investitionen sind relevant, damit die Stadt für die Zukunft attraktiv ist. Ein Projekt, in das wir sehr aktiv involviert sind, ist die Hauptpost. Diese wird ab Frühling etappenweise für die Bevölkerung zugänglich sein und einen neuen Magneten mitten im Stadtzentrum schaffen.

Wann kommt es in der Freien Strasse zur Ruhe? An der Ecke Pfluggässlein gibt es wieder viel Staub und Lärm.
Europäische Städte sind seit einiger Zeit in extremen Erneuerungsphasen. Die Bedürfnisse ändern sich stark, und es wurde in den letzten Jahrzehnten oft nicht mehr so viel investiert in Immobilieninfrastruktur und in den öffentlichen Raum. Doch beides ist wichtig. Gerade um den Marktplatz herum wäre mehr Ruhe wünschenswert. Seitdem das Hotel Märthof eröffnet hat, ist es umgeben von Baustellen – das ist undankbar. Trotzdem ist der Märthof erfolgreich unterwegs.

«In einem attraktiven Stadtraum hat heute der Fussgänger oberste Priorität.»

Sie denken an die bevorstehende Markplatz-Sanierung 2026 …
Den Sinn von Baustellen zu vermitteln, ist immer schwierig. Die Gleiserneuerung am Marktplatz braucht es nun mal. Doch in einem attraktiven Stadtraum hat heute der Fussgänger oberste Priorität. Der reine Bedarfskonsum funktioniert nicht mehr gleich. Attraktiver Raum und ein Gesamterlebnis, das ist es, was die Leute heute vor allem suchen in den Städten, und zwar in ganz Europa. Dieser Raum ist bei uns in Basel nicht mehr so zeitgemäss, darum ist die Aufwertung und Neugestaltung des Stadtraums so wichtig.

Deshalb unterstützen Sie auch die Initiative «Go Basel Go», die eine tramfreie Innenstadt verlangt.
Der Stadtkern braucht mehr Aufenthaltsqualität und darf nicht durch den ÖV zerschnitten sein, obwohl dieser per se natürlich sehr wichtig ist und das städtische Angebot stärkt. Um Basel in die nächste Entwicklungsetappe zu führen, ist diese Initiative aber sehr wichtig.

Wie realistisch ist denn eine vom Tramverkehr befreite Innenstadt?
Es gibt verschiedene Projekte zur städtischen Umgestaltung in der Planung: am Barfi, an der Schifflände, in der Eisengasse und eben am Marktplatz. Teilweise sind Vorprojekte schon bewilligt und Kredite im Grossen Rat gesprochen. Als nächste Etappe braucht es eine Gesamtraumgestaltung. Um etwas zu erreichen, muss man sich ein Ziel setzen. Nach der Annahme der Initiative soll die Umgestaltung in vier bis fünf Jahren abgeschlossen sein. Dies macht Sinn, da es bereits laufende Planungen gibt, etwa im Rahmen des Tramnetzes 2030 sowie, wie bereits erwähnt, bei weiteren zentralen Stadträumen. Natürlich gibt es Varianten, die auch länger dauern, aber ein erstes Ziel muss man nennen, damit es erreichbar wird.

Die vielen Projekte klingen nach Flickenteppich. Muss man nicht grösser denken?
Natürlich wäre ein grösserer Masterplan besser, ja. Aber Basel kann nicht alles alleine bestimmen und umsetzen. Es ist eine Zentrumsstadt in einer Region. Verkehrsströme und Mobilität kann man nicht alleine planen. Es gibt grössere Planungen, aber wir als City-Management sind ja nicht der Kanton, sondern ein privater Verein, der für den Kanton ein aktiver Sparring-Partner ist.

«Eine Stadt wie Basel braucht ein solches Warenhaus.»

Ihr Verein StadtKonzeptBasel, ehemals Pro Innerstadt Basel, hat das Flâneur-Festival organisiert, beim ESC und bei der Frauenfussball-EM angepackt. Kommt nun eine grosse Leere?
Wenn ich priorisieren müsste, ist es viel wichtiger, den Stadtraum attraktiv zu gestalten, als Events zu organisieren – denn dies ist richtig nachhaltig. Die Infrastruktur muss auf einem Top-Level sein, der Sicherheitsstatus hoch, die Netzqualität gewährleistet. Das ist auch für die grossen Firmen sehr wichtig. Die Nutzungen ändern sich so schnell. Wo heute ein Gastrolokal ist, ist morgen Retail oder ein Hotel und übermorgen Wohnungen. Daher muss der Raum stabil sein.

An welchen Städten orientieren Sie sich?
Unsere realistischen Vergleichsstädte sind belgisch, skandinavisch oder holländisch. In der Schweiz sind wir nicht Zürich und nicht Genf. Wir funktionieren anders, was weder gut noch schlecht ist. Wir brauchen eine eigene Positionierung, dann sind wir erfolgreich.

Was denken Sie, wie lange wird die Art Basel noch hier sein?
Ich denke immer positiv und probiere, es stets auch in einem gesamtheitlichen Kontext zu sehen. Interpretationen überlasse ich lieber anderen. Entscheidend ist es, dass wir uns weiterentwickeln. Es ist wichtig, dass man sich nicht an etwas festklammert, sonst ist jeder Verlust eine Tragödie. Keiner unserer Grossanlässe ist zu hundert Prozent für die Zukunft gesichert. Wichtig ist, dass Basel weiterhin gefragt ist, und dass Neues entsteht. Wir müssen trotz allem sehr gut zum Bestehenden schauen, aber wir müssen auch nächste Schritte machen und Neues aktiv ermöglichen.

Interview: Claudia Kocher



Foto: Dominik Plüss

«Freudentag für Basel»: Mathias F. Böhm mit Globus-Geschäftsführerin Ricarda Boucinha bei der Globus-Eröffnung Ende Oktober.

StadtKonzeptBasel
Mathias F. Böhm ist der Geschäftsführer des Vereins StadtKonzeptBasel. Zusammen mit stadtrelevanten Partnern hat der Verein das Ziel, Basel als erlebnisreiche und attraktive Destination zu fördern. Dafür steht der Slogan: LoveYourCity.

Globus-Führung zu gewinnen
Regio aktuell verlost 10×2 Plätze für eine Führung durch den Globus mit der Basler Geschäftsführerin Ricarda Boucinha. Treffpunkt am 26. Januar 2026, 19 Uhr, vor dem Haupteingang. Mitmachen unter regioaktuell.com/wettbewerbe. Teilnahmeschluss ist der Sonntag, 7. Dezember 2025. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Anschluss benachrichtigt. Viel Glück!

Mit DJ, Bar und Black Friday-Rabatten
Night-shopping
Freitag 28.11. bis 22 Uhr
Samstag 29.11. bis 20 Uhr
ST. JAKOB-PARK SHOPPING CENTER
SJP.CH

schildareal

E2 Das neue Büro- und Gewerbegebäude in Liestal

ZU VERMIETEN
Letzte Flächen für Büro, Praxis, stilles Gewerbe (400 bis 1600 m²)



Marc Löhle
Geschäftsführer Schild AG

Beratung und Vermietung:
Schild AG
Eichenweg 1, 4410 Liestal,
T 061 906 97 92
marc.loehle@schildareal.ch

MINERGIE-P®

Weitere Informationen:

Ihre Vorteile:

- Repräsentative Mietflächen
- Flexibles Flächenkonzept
- Individueller Ausbau
- Beste Verkehrslage
- Besucherparkplätze
- Bezugsbereit ab Frühling 2026

ZUKUNFTS-TAG

BLICK IN DEN MEDIENALLTAG

Raus aus dem Klassenzimmer und rein in die Berufswelt: Der 13. November stand im Zeichen des Nationalen Zukunftstags.

Auch bei uns in der Redaktion. Regio aktuell ermöglichte Schülerinnen und Schülern, einen Blick in den Medienalltag zu werfen. Nach einer kurzen Einführung ins Verlagswesen stand die praktische Arbeit im Vordergrund – journalistisches Handwerk und die Kunst, Text und Bild in ein attraktives Layout zu bringen, standen auf dem intensiven, aber kurzweiligen Tagesprogramm, das unsere Jungautorinnen Emma und Mahra in ihrem ersten Artikel zusammenfassten. *tok*



Fotos: zVg

Redaktor Lucas Huber erklärt Mahra (l.) und Emma den Aufbau des Magazins.



Das Schreiben geht Emma (l.) und Mahra schon recht geschmeidig von der Hand.



Die Nachwuchsredaktorinnen nummerieren die einzelnen Seiten an der sogenannten Blattwand.

ZUKUNFTSTAG IM ZEITSCHRIFTENVERLAG

So einen langen Text haben wir noch nie geschrieben. Aber wir haben ja auch viel erlebt. Zum Beispiel die «wichtigste» Seite im Magazin zu schreiben: das Inhaltsverzeichnis. Und hier sind auch so viele Hunde.

Wir haben gleich angefangen zu schreiben, und zwar das Inhaltsverzeichnis, das fanden wir richtig toll. Aber es war auch anstrengend. Danach haben wir den Journalisten bei einer Reportage unterstützt.

Dafür waren wir in einem Restaurant in Liestal. Wir haben lecker gegessen, und zwar einen Burger mit Pommes frites.

Am Morgen hat uns der Chef durch die Firma geführt. Dort hat man uns alles in der Druckerei gezeigt, was sehr spannend war. Ausserdem gab es viele rumlaufende Hunde namens Senna (Mischling), Hope (Bolonka) und Leo (Dalmatiner). Sie sind immer hinter den Besitzern hergelaufen, es sah sehr witzig aus. Wir haben uns wie im Hundeland gefühlt, was wirklich toll war. Es hat uns sehr gefallen. Diesen Text haben wir übrigens abwechselnd geschrieben.

Emma und Mahra, zehn Jahre, fünfte Klasse, Hofstetten-Flüh



Mahra (l.), Emma und Verlagsassistentin Hope.

COMMUNITY

Glückliche Gewinner

Regelmässig verlosen wir Konzerttickets, Bücher und vieles mehr. Die Redaktion bedankt sich bei allen Leserinnen und Lesern für die rege Teilnahme an unseren Aktionen und Wettbewerben und gratuliert den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern.

Jeanne Fürst: 10 Plätze für Exklusive Studioführung
Kurt Bart, Bättwil
Verena Blank, Basel
Patrik Brüngger, Rüttenen
Aimée Bürgi-Michaud
Rodersdorf
Ruth Latscha Brunner, Bottmingen
Yvonne Müller-Blasee, Allschwil
Stefan Schöpfer, Basel
Werner Stohler, Riehen
Elisa Streuli, Basel
Daniela Thommen, Ormalingen

3×2 Tickets Historisches Museum «Auf Schatzsuche»
Detelina Proto, Basel
René Spring, Münchenstein
Thomas Sutter, Basel

2×2 Tickets Brandhärd
Felicia Käslin, Bottmingen
Oliver Kiefer, Binningen

1×2 Tickets Swiss Speaking Slam
Marlen Luckow, Aesch

2×2 Festivalpässe Buch Basel 2025
Daniela Braendlin, Basel
Stephanie Reinau, Münchenstein

3×2 Tickets für Youn Sun Nah
Bettina Jakob, Basel
Marie-Madeleine Lutz, Allschwil
Renee Walther, Basel

Schreiben Sie uns

Liebe Leserin, lieber Leser. Was gefällt Ihnen an Regio aktuell, worüber haben Sie sich gefreut, was vermissen Sie und was können wir noch besser machen? Gerne lassen wir uns inspirieren, damit diese Zeitschrift noch lesenswerter wird. Ihre Meinung ist uns wichtig! Wir freuen uns über Ihre Anregungen per Post oder E-Mail. Bitte beachten Sie, dass Zuschriften ohne genaue Namens- und Adressangaben nicht berücksichtigt werden können.
BirsForum Medien GmbH, Basel aktuell, Malsmattenweg 1, 4144 Arlesheim, redaktion@regioaktuell.com



Kompetent und eloquent: unser Reiseführer Andreas Häner (2. v.r.) in der Villa Widmann.



Exklusiv: Weronika Pane spielt in der Villa Barbaro die «italienischen Konzerte» von Johann Sebastian Bach.

Neuauflage wegen grosser Nachfrage

Möchten auch Sie sich auf die Spuren des grossen Renaissance-Architekten Andrea Palladio durch Vicenza und den Veneto begeben? **Der Heimatschutz Basel bietet diese Tour exklusiv für die Leserschaft von Regio aktuell vom 23. bis 27. April 2026 nochmals an.** Dies in Zusammenarbeit mit Born Reisen. Alle relevanten Informationen finden Sie unter born-reisen.ch oder über den nebenstehenden QR-Code.

Buchen Sie jetzt; die Platzzahl ist beschränkt!

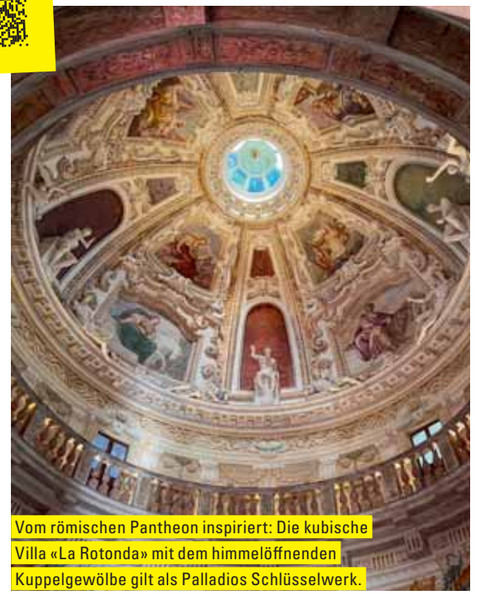


«La Malcontenta»: die Villa Foscari am Brenta-Kanal.

Fotos: Thomas Kramer



Wo sich die Meister treffen: Die 1554 von Palladio erbaute und von Paolo Veronese ausfreskierte Villa Barbaro in Maser ist eine kulturhistorische Perle.



Vom römischen Pantheon inspiriert: Die kubische Villa «La Rotonda» mit dem himmelöffnenden Kuppelgewölbe gilt als Palladios Schlüsselwerk.

VILLEN-HOPPING IM VENETO

Villa Godi, Foscari, Barbaro, Piovene, Angarano: Von einer Palladio-Perle zur anderen führte unsere erste Leserreise mit dem Heimatschutz Basel. Die Entdeckung dieser architektonischen Schmuckstücke war ein sinnenreiches Erlebnis.

Die Goldene Stunde neigt sich ihrem Ende entgegen. Spätsommerliche Sonnenstrahlen bringen die Villa Barbaro am Fusse einer lieblichen Hügellandschaft nochmals zum Leuchten. Genauso die grosszügig angelegte Gartenanlage, deren schnurgerade Zufahrt sich gen Süden im venezianischen Hinterland verliert. Derweil erklingen aus den Gemäuern virtuose Cembalo-Klänge, begleitet von gemalten Blicken weiblicher Musen. Sie schauen von den Wänden herab auf eine konzentriert lauschende Konzertgesellschaft und werden nach dem Schlussapplaus Zeuginnen eines festlichen Mahls. So oder ähnlich hätte sich diese Szene an der Schwelle von Renaissance zu Frühbarock abspielen können. Beschrieben ist tatsächlich einer von vielen Höhepunkten einer eindrucksvollen wie kurzweiligen Leserreise nach Norditalien.

UNESCO-Weltkulturerbe

Dem Leitmotiv «Palladios prächtigste Paläste» folgend, begab sich unsere Reisegruppe über Poschiavo und den Lago d'Iseo nach Vicenza, um von dort die Werke des bedeutenden Architekten der italienischen Renaissance zu entdecken. Und davon gibt es im Veneto eine Menge: Im Stil eines Villen-Hoppings gelangten wir bequem mit dem Bus von einem Vorzeigebau zum nächsten, die Andrea Palladio (1508–1580) hinterliess. Wie die oben erwähnte Villa Barbaro gehören seit 1994 eine Vielzahl seiner Landvillen und Stadtpaläste zum UNESCO-Weltkulturerbe. Weitere weltliche und kirchliche Bauten wie das Teatro Olimpico oder die Basilica Palladiana, beide in Vicenza, oder die den Fluss Brenta überspannende Ponte Vecchio in Bassano del Grappa kommen dazu. Palladios auf die Antike zurückgreifende, auf strenge Symmetrien bedachte und sehr modular angewandte Bauweise – der Ausdruck «Lego-Architektur» ist gefallen – prägte über Jahrhunderte hinweg die Architekten in Europa und darüber hinaus. Das Weisse Haus in Washington etwa nimmt stilistisch Bezug auf «La Rotonda», Palladios berühmtestes Bauwerk – und selbstverständlich auch Teil des Reiseprogramms.

Offene Privatgemächer

Besuch beim Grafen

Mit Andrea Palladios Schaffen bestens vertraut ist Andreas Häner, Geschäftsführer des Basler Heimatschutzes. Dank seinen kenntnisreichen Ausführungen tauchte man spielend ein in dieses bedeutsame Stück Kulturgeschichte. In der Villa Valmarana ai Nani erweckte er nicht nur die Baugeschichte des Hauses zum Leben, sondern auch Giovanni Battista Tiepolos federleichte Fresken, die vom «Opfer der Iphigenie» und anderen Stoffen der griechischen Mythologie erzählen. Darüber hinaus erhielt die Gruppe dank Häners Beziehungsnetzes den Zugang an Orte, die dem Touristen für gewöhnlich verschlossen bleiben.

Auf dem Rückweg öffneten sich die privaten Tore der Villa Litta in Monza. In den Privatgemächern der Nachkommen der Familie Litta Bolognini Arese genoss man nicht nur ein mit weissen Handschuhen serviertes Zmittag, sondern auch eine Führung durch die Kunstsammlung durch den Hausherrn selbst. Dieser letzte Aufenthalt fasste die Reise nochmals im Kern zusammen: Ein exklusiver Festschmaus für alle Sinne!

Thomas Kramer



Noch ein Höhepunkt: Hausherr Pier-Giorgio Picozzi (r.) zeigt unserer Reisegruppe die Schätze der Familie Litta Bolognini Arese.

Basler
Adventszauber
2025



«Wir lieben die weihnachtlichen Lichter, Düfte und Emotionen»

Influencerin, Bloggerin und Autorin Kasia Narasimhan entdeckt auf ihrem Instagram-Kanal «mama.on.board» die schönsten Seiten Basels – auch während der Weihnachtszeit. Ihre treusten Follower sind Ehemann Hemant und Sohn Milan. Auf den nächsten Seiten nimmt uns die Familie mit durch den Basler Advent und lässt uns Anteil nehmen an ihren ganz eigenen Bräuchen.

Texte: Matti Kopp/Thomas Kramer
Fotos: Cédric Bloch



Weihnachtstram

Mit dem geschmückten Oldtimer-Tram geht's auf eine märchenhafte Rundfahrt durch die Basler Innenstadt – gefahren wird das «Wiehnachts-Drämmli» vom Santiglaus höchstpersönlich. Die Kinderfahrten sind kostenlos, die limitierten Tickets müssen jedoch vorab online reserviert werden. Öffentliche Fahrten finden am 27. November und 23. Dezember 2025 statt – dann braucht es kein Ticket. Start und Ende ist jeweils an der Schifflände. Mehr Informationen unter **bvb.ch**



Familienzeit

Nach einem beruflich strengen Herbst mit vielen Aufträgen und Businesstrips verbringen Hemant, Milan und Kasia den Advent am liebsten in Basel und zuhause in Riehen.



Achtung heiss!

Beim Kerzenziehen auf dem Barfi ist Geduld gefragt – und auch Wachsspritzer auf dem Mantel gehören dazu. Doch der Duft von warmem Bienenwachs lässt das schnell vergessen.





Lichterglanz

Schon in Krakau, wo Kasia studiert hat, ist sie dem Reiz der Weihnachtsmärkte erlegen. Nirgendwo sonst kommt sie besser in Adventsstimmung.



Ein Selfie geht immer

Ob für ihren Blog, Instagram oder das private Fotoalbum wird sich zeigen: Content Creator und Marketing-Beraterin Kasia posiert im Hof des Fauteuil Theaters mit ihren Liebsten.



Hinter der Kamera

«Hemant, der Foto- und Videograf, lernt schnell – auch weil er sich meinen ‹nur noch eine Aufnahme!›-Zurufen nicht entziehen kann», scherzt Kasia.



Magische Zauberhöfe

Auch dieses Jahr verwandeln sich in ganz Basel versteckte Innenhöfe in gemütliche Weihnachtsoasen und laden ein zu einer Auszeit fernab von Hektik und Päckli-Stress. Zum Beispiel der Hinterhof des Basler Stadthauses in der Nähe des Marktplatzes. Beim Sitz der Bürgergemeinde gibt es Raclette, Glühwein – und warme Decken. Die Zauberhöfe können vom 27. November bis zum 23. Dezember entdeckt werden. Mehr Informationen unter basel.com





Wunschliste und Zuckerguss

Daheim schreibt Milan seinen Weihnachtsbrief an Santa – dann wird mit Mama das Lebkuchenhaus fertig dekoriert – und etwas schnabuliert.



Frieden in der Welt

Beim Wunschbaum auf dem Rümelinsplatz: Milan wünscht sich ein Aquarium und einen Besuch der Grosseltern, Kasia und Hemant hoffen auf mehr Frieden in der Welt.

Daddy Cool

Als Finanzchef einer Firma im Gesundheitswesen jongliert Hemant mit Zahlen und Tabellen, doch beim Basteln mit Milan ist sein handwerkliches Geschick gefragt.





Digitale Weihnachtskarte

Jedes Jahr textet die Familie ein Weihnachtslied um, singt und spielt es gemeinsam ein und verschickt es als Musikvideo an Freunde und Verwandte auf der ganzen Welt.



«Santa is coming!»

Bevor Santa und seine Rentiere in der Nacht auf den 6. Dezember durch den Kamin schlüpfen, stellt ihnen Milan Kekse und Milch bereit. «Kein Glühwein, er muss ja fahren», scherzt Kasia.



Überraschung!

Macht wacher als jeder Wecker: Bevor Milan zur Schule geht, öffnet er morgens ein Säcklein von Mamas Adventskalender.



Auf dem Hochsitz

Auf Papas Schultern hat Milan den besten Ausblick auf den Weihnachtsrummel – und eine Verschnaufpause tut auch ganz gut.

Märchenwald

Dank den Robi-Spiel-Aktionen wird der Münsterplatz zum winterlichen Kinderparadies. In kleinen Holzhäuschen wird gebacken oder ein Geschenk gebastelt – etwa ein Nussknacker aus Holz: Loch bohren, Griff montieren, schleifen – und schon knackt Milan seine erste Walnuss. Daneben gibt es Märchenstunden und Marionettentheater. Geöffnet ist der Märchenwald während des Basler Weihnachtsmarkts.





Geburt Jesu

Kehrt abends Ruhe ein, erzählt Kasia die biblische Geschichte von Josef, Maria und dem Christkind. «Wir erinnern uns daran, weshalb wir Weihnachten feiern», sagt die gebürtige Polin.





Bunte Mischung

Die indischen Gewürze sind Hemants «Chefsache»; Kasia kocht typisch polnische Gerichte wie Pierogi, das sind gefüllte Teigtaschen, oder Barszcz, eine Rote-Beete-Suppe.





12 Apostel, 12 Gänge

Wie in Polen üblich, kommen an Heiligabend immer exakt zwölf vegetarische Gerichte auf den Tisch – eine Ausnahme in der sonst so fleischreichen polnischen Küche.

Weihnachten verbindet

Die Familie hält ihre verschiedenen Kulturen lebendig – auch an Weihnachten. Hemant wuchs in Neu-Delhi auf und besuchte eine christliche Schule. Später zog er fürs Studium in die USA. Kasia lernte er in Lausanne kennen, wo sie beide gearbeitet haben. «Weihnachten wird überall ganz unterschiedlich gefeiert und verbindet uns dennoch alle!», sagen sie. So wird im Hause Narasimhan das polnische Weihnachtsfest Wiglia gefeiert, und am zweiten Weihnachtstag indisch gekocht.



Cheeeers!

Verreisen Kasia und Hemant über Weihnachten nicht nach Polen, laden sie die Familie oder ihre Freunde ein. «Wir lieben es, schöne Momente mit unseren Liebsten zu teilen.»





Dino und Eiffelturm

Bereits Ende November wird der Baum geschmückt. Um die grosse Tanne im Wohnzimmer kümmert sich Kasia. Milan dekoriert sein eigenes Bäumchen mit allem dran, was ihm gefällt.



Das Beste zum Schluss

Nach dem gemeinsamen Singen polnischer Weihnachtslieder kommen die Geschenke! Ob Milans Wunsch eines neuen Aquariums von Santa erhört wurde?

Polnisches Brauchtum

An Heiligabend beginnt in Polen das Festessen erst, wenn der erste Stern am Himmel erscheint – ein Symbol für den Stern von Bethlehem. Und bevor sich die Familie an den Tisch setzt, wird der «Opłatek», das traditionelle Oblatenbrot, miteinander geteilt. Dabei brechen die Familienmitglieder kleine Stücke ab und tauschen herzliche Wünsche aus. Ein Stück der Oblate wird unter den Teller gelegt – bleibt es dort kleben, gehen alle Wünsche im neuen Jahr in Erfüllung, so der Volksglaube.





Ab in die Berge

Sind die letzten Weihnachtsgutzi verputzt, geht's auf die Skis. Im Wintersportort Krynica aufgewachsen, flitzt Kasia über die Piste. Hemant übt noch fleissig – von Milan wird er bereits überholt.



Foto: stock.adobe.com/InputUX

Die GGG Basel hilft auf vielfältige Weise gegen Einsamkeit – etwa mit persönlicher Beratung, sozialer Vernetzung oder durch die kostenlose Informationsstelle GGG Wegweiser.

Gemeinsam gegen Einsamkeit

Die zunehmende Einsamkeit ist ein gesellschaftliches Problem – vor allem für ältere Menschen. «Gemeinsam gegen Einsamkeit» heisst deshalb das Fokusthema der GGG Basel für das Jahr 2026.

Weihnachten ist für viele Menschen ein Fest der Liebe, der Gemeinschaft, des Miteinanders. Aber für immer mehr Menschen bedeutet diese Zeit vor allem eines: Einsamkeit. Die Gründe dafür können vielfältig sein. Gesellschaftliche Veränderungen, der Verlust eines nahestehenden Menschen, eingeschränkte Mobilität oder fehlende soziale Netzwerke können dazu führen, dass sich gerade ältere Menschen zunehmend isoliert fühlen.

Die GGG Basel ist überzeugt: Einsamkeit ist kein individuelles Versagen, sie ist ein gesellschaftliches Problem. Und es betrifft uns alle, denn Einsamkeit kann krank machen – körperlich und seelisch. Studien zeigen, dass Einsamkeit das Sterblichkeitsrisiko genauso erhöht wie Rauchen und Übergewicht. Deshalb legt die GGG Basel den Fokus für das Jahr 2026 auf das Thema «Gemeinsam gegen Einsamkeit».



Isaak Iselin (1728 – 1782), Gründer der GGG Basel.

Orte der Begegnung

Die GGG Basel vereint zahlreiche Initiativen und Projekte, die Menschen in unserer Stadt zusammenbringen. In Bibliotheken, Beratungsstellen, Freizeitangeboten, Kursen oder bei freiwilligen Engagements entstehen Orte der Begegnung – für Menschen jeglichen Alters und in unterschiedlichen Lebenslagen. Die GGG Basel hilft gegen Einsamkeit durch persönliche Beratung, soziale Vernetzung oder durch die kostenlose Informationsstelle GGG Wegweiser. Dort werden bei Bedarf Kontakte zu Fachstellen, Selbsthilfegruppen und sozialen Angeboten vermittelt.

Wissen, wer hilft

Die moderne Welt konfrontiert uns alle tagtäglich mit Herausforderungen. Da ist es nicht immer einfach, die Orientierung zu behalten. Der GGG Wegweiser unterstützt Sie bei sämtlichen Fragen rund um den Alltag und das soziale Leben in Basel.

Weitere Informationen:
ggg-wegweiser.ch



Foto: zVg

Das Projekt *zämmehAlt* fördert den Zusammenhalt und das gegenseitige Verständnis zwischen den Generationen.

Freiwillige besuchen ältere Menschen

Gemeinsam Zeit verbringen, spazieren gehen oder einkaufen: Das Projekt zämmehAlt ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen.

Das Nützliche mit dem Schönen verbinden: Gemeinsam spazieren gehen oder eine Besorgung machen. Hinterher zusammen einen Kaffee trinken und aus dem Leben erzählen.

Mit *zämmehAlt* richtet sich GGG Benevol an ältere Menschen in Basel, die alleine leben und sich Gesellschaft wünschen. Freiwillige besuchen sie regelmässig und verbringen gemeinsam Zeit – sei es beim Spazierengehen, Einkaufen, für ein gemeinsames Gesellschaftsspiel oder einfach bei einer Tasse Kaffee und einem Gespräch. Dank langjähriger Erfahrung in Beratung und Vermittlung bringt GGG Benevol die passenden Menschen zusammen. Dabei setzt sich das Projekt gezielt von Angeboten der Pflege und Haushaltsdienstleistungen ab.

Wünschen Sie sich eine freiwillige Person, die Sie regelmässig daheim besucht und mit Ihnen Zeit verbringt? Freuen Sie sich über gemeinsame Tätigkeiten wie Einkaufen oder Spielen? Die Dienstleistung ist kostenlos.

Melden Sie sich bei GGG Benevol, wenn auch Sie das Projekt aktiv unterstützen und einer älteren Person im Alltag zur Seite stehen möchten. Ihr Engagement umfasst regelmässige Besuche und kleinere Hilfeleistungen.

Patenschaft zur Unterstützung

Sie können auch eine Patenschaft übernehmen: Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass eine ältere Person regelmässig besucht wird – dass zwei Menschen Zeit miteinander verbringen und wertvolle Momente teilen, in einem Lebensabschnitt, der oft von Einsamkeit geprägt ist.

ggg-benevol.ch/projekt/zaemmehalt

GGG Benevol
Marktgasse 6, 4051 Basel
T 061 261 74 24, info@ggg-benevol.ch

Publireportage

Gemeinsam

Mehr als nur Sprachkurse



GGG Basel fördert seit bald 250 Jahren Kultur und Integration in unserer Stadt und Region durch ergänzende Aus- und Weiterbildung. Die GGG-Kurse sind besonders günstig, verzichten auf Prüfungsdruck und stellen die Menschen in den Mittelpunkt. Programm unter
ggg-kurse.ch

Begleitung bei Krankheit

GGG Voluntas bietet an der Leimenstrasse 76 in Basel Beratung zur gesundheitlichen Vorausplanung, einen Begleitdienst für kranke Menschen und Bildungsangebote rund um Krankheit, Sterben und Vorsorge.
ggg-voluntas.ch

Raum für Jugendliche



Bei der *Youth platform* in der GGG Stadtbibliothek Basel dreht sich alles um deine Freizeit. Superhelden- oder Harry-Potter-Night, Manga-Zeichnen, Game-Events, Schreibclub oder KreaLabs. Hier kannst du deiner kreativen Ader freien Lauf lassen. Bei Problemen in der Schule, in Beziehungen, mit Freund:innen oder der Arbeit sind wir für dich da.
stadtbibliothekbasel.ch/youthplatform

Gemeinsam Basel besser machen

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unser Wirken und die aktuellen Projekte der GGG Basel.

ggg-basel.ch/spenden

IHRE SPENDE

GGG Basel

Gerbergasse 24, 4. Stock (Lift)
Postfach, 4001 Basel, T 061 269 97 97
ggg@ggg-basel.ch, ggg-basel.ch

Wilde Wohlfühlküche

Christoph Hartmann, Gastgeber der Taverne Johann in Basel, setzt auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Wir haben den Koch gefragt, wie er sich den perfekten Weihnachtsschmaus vorstellt. Nun ja: so!

Rehrücken!» Christoph Hartmann zögert keinen Moment. Die Frage: Was er sich selbst servieren würde an Weihnachten, wo man sich ja bekanntlich etwas Nichtalltägliches gönnt, es sich besonders munden lassen möchte. Dass Hartmann (37) auf Rehrücken setzt, ist natürlich kein Zufall, schliesslich ist er auch Jäger, und das Reh, das er uns zubereitet, das hat er selbst geschossen, zerlegt, verarbeitet und natürlich auch gekocht.

Vor allem ist Christoph Hartmann aber Koch, in seinem Restaurant, der Taverne Johann in Basel, setzt er auf Nose-to-Tail. Gerade hat er an einem Spezialabend mit Starkoch Max Stiegl zwei Damhirsche samt Zunge, Hirn und Herz aufgetischt; sein Slogan lautet «wild und naturnah», und er ist Mitglied der «Slow Food Cooks' Alliance». Dass so einer Wild das ganze Jahr über auf der Karte führt und es auch zum festlichsten Festessen des Jahres serviert, liegt also irgendwie auf der Hand.



Traute Runde im Muttenzer Räbhüüsli: Christoph Hartmann serviert seinen Rehrücken. Dazu empfiehlt er Kürbispüree oder Ofenkartoffeln.



Christoph Hartmann ist Gastgeber, Küchenchef und passionierter Jäger. Das Reh in diesem Blätterteig hat er selber erlegt.

Fotos: Pino Covino

unfiltrierte Collab von Ueli Bier und den Stadtmauerbrauern.
In einer Feuerschale züngeln derweil die Flammen, über denen wir gleich das Stockbrot backen werden, das Rezept verrät der Koch auf der nächsten Seite. Saisonaler Clou: Er hat Marroni in den Teig eingearbeitet. «Das Backen auf dem Feuer macht übrigens nicht nur den Kindern Spass», sagt Christoph Hartmann und drückt jedem einen zurechtgeschnitzten Stock in die Hand.

Dann steht und kniet man rund ums Feuer, hält seinen Stecken mit dem aufgeschlängelten Teig in die Glut, schwätzt und lacht und schaut zu, dass nichts verkohlt, was Wein und Schämpis und kreuzundqueres Zuprosten natürlich nicht gerade vereinfachen. Und genau so, sagt Christoph Hartmann mit funkelnden Augen: «Genau so stelle ich mir die perfekte Weihnacht vor.»

Einfach so nebenbei

Will heissen: Mit den Leuten, die einem am nächsten sind, fröhlich und schlemmend ums Feuer versammelt. Denn Feuer, sagt er, gehöre einfach dazu, wenn es um Stimmung gehe. «Natürlich kann man auch ohne Feuer feiern. Aber mit einem Feuer ist jedes Fest schöner. Da braucht es dann auch gar keine Geschenke.» Vielmehr wäre es sogar so, dass Geschenke das schmackhafte Essen und die Behaglichkeit nach seinem Empfinden nur stören würden.

Hirschschinken und Wildschweinsalami

Als Ort des Geschehens hat er sich nicht etwa sein Restaurant ausgesucht oder gar seinen privaten Esstisch in Oberwil, sondern ein Räbhüüsli in Muttenz, das der Familie gehört. Wein und ein Cüpli gehören also zum Apéro wie das Vorspeisenbrettchen, das er kredenzt. Darauf: Wildschweinsalami, Hirschrohschinken, Schaf- und Kuhkäse, und als hopfige Alternative ein «Vagabund», die

«Man kann auch ohne Feuer feiern. Aber schöner ist es mit.»



Foto: stock.adobe.com/ somchaij

Weintipp

Hohle Gasse, AOC Basel-Landschaft, Weingut Jauslin, Muttenz
Pinot Noir vom Wartenberg, im Holzfass ausgebaut. Der Jahrgang 2023 hat bei der «La Sélection» mit der höchsten Punktzahl der ganzen Prämierung abgeschnitten. Mit seiner burgundischen Frucht, dem eleganten Körper und dem kräftigen Abgang passe er perfekt zu einem festlichen Menü wie diesem.

Trinktemperatur	15 – 17 Grad
Genussreife	2 – 10 Jahre
Preis	Fr. 35.–



So stellt sich Christoph Hartmann das perfekte Weihnachtsfest vor: schlemmend und lachend ums Feuer versammelt.



Fotos: Pino Covino

Unter Reben: Zum Apéro kredenzt der Koch Stockbrot, ein Vesperplättchen, Wein, Champagner und Bier.



Der Mensch lebt nicht vom Brot allein; er braucht auch Feuer.

Nun hat nicht jeder Flinte und Jagdbrevet zuhause. Doch hiesige Jäger und Jagdgesellschaften versorgen einen gern mit frischem Wild. Christoph Hartmann empfiehlt, gleich ein ganzes Reh zu kaufen, das seien so sechs bis neun Kilogramm Fleisch, die sich auch gut in Freundeskreis oder Familie aufteilen liessen. «Daraus lassen sich viele tolle Gerichte zubereiten – und den Rücken bewahrt man fürs Weihnachtsessen auf.»

Den ummantelt er übrigens mit Blätterteig, Speck und einer Duxelles, einer Farce aus Pilzen und Rehfleisch. Als Einstieg empfiehlt er Nüsslisalat (mit Ei und Speck und allem drum und dran), und als Beilage ein Kürbispüree oder Ofenkartoffeln: «Passt perfekt und ist vor allem unkompliziert.» Wichtig sei nämlich, dass niemand viel Zeit in der Küche zu verbringen brauche: «Rehrücken, Salat, Püree und Ofengemüse lassen sich super vorbereiten; alles sollte einfach so nebenbei laufen.»

Der Kern von Weihnachten

Denn zur perfekten Weihnachtsfeier gehört eben nicht nur der wohlschmeckendste Schmaus; viel wichtiger sind die Menschen. Von denen hat man nämlich vergleichsweise wenig, wenn sie den halben Abend in der Küche verbringen. Will heissen: Das Essen ist zwar das wohl fraglos unverzichtbarste Element der Festtage, gerade aus der Perspektive des Kochs. Doch das beste Gericht schmeckt eben nur dann wirklich unvergesslich, wenn man es gemeinsam geniesst. Und das wiederum bildet doch den Kern von Weihnachten. Lucas Huber

«Das macht übrigens nicht nur den Kindern Spass.»

Stockbrot mit Marroni

Rezept für 8 Stöcke

400 g	Mehl
1 Pck.	Hefe
2 TL	Salz
3 EL	Olivenöl
230 ml	lauwarmes Wasser
150 g	gekochte Marroni

Mehl, Hefe und Salz in einer Schüssel mischen, Olivenöl und Wasser zugeben, kneten, Marroni grob hacken, untermischen. Teig mindestens 30 Minuten gehen lassen, achteln, tendenziell eher dünn um acht Stöcke (z.B. Haselnuss) schlängeln und zaghaft über der Glut rösten. Das dauert locker zehn Minuten, denn Obacht: Das Stockbrot verkohlt rasant.



PIZZA SOSPESA

Ein Stück Solidarität

Mit der Solidaritätsaktion «Pizza Sospesa» trägt VITO mit seinen Gästen dazu bei, dass von Armut betroffene Menschen kostenlos ein warmes Stück Pizza geniessen können. Die Gutscheine für die gespendeten Pizzas werden durch unsere Partnerorganisationen an ihre Klient*innen verteilt. Spenden kannst du bis 31. Januar 2026. Mehr Infos zur Aktion und eine Übersicht über unsere Partnerorganisationen findest du auf **vito.ch/sospesa**
Danke für deine Solidarität!



Hier spenden

TWINT

Schenke mit CHF 5.– einem Menschen in finanzieller Not ein Stück Pizza.

VITO

Felicità
50 ANNI

SEIT 1975 BRINGT DAS DA ROBERTO EIN STÜCK ITALIEN NACH BASEL.
FEIERE MIT UNS DAS JUBILÄUM UND ENTDECKE DAS MENU ANNIVERSARIO.



JETZT ENTDECKEN

RISTORANTE
DA ROBERTO
BASILEA

Frisch zubereitet in Münchenstein – Partybrote für deinen Apero.

Regional das ist Migros Basel

Jetzt mehr erfahren

MIGROS PARTYPLATTEN

Giada Farris
Mitarbeiterin kalte Küche
Migros Basel

MIGROS
Basel

AUFGESPIESST



Foto: zVg

Wie weit kommt er? Cyrill Baumann kocht sich durch die TV-Show «The Taste».

Löffel für Löffel

Kalb, Trevisano-Jus, Trauben, frittierte Schalotten, Radicchio-Rädchen: Cyrill Baumann hat seinen Löffel aus der dritten Folge der TV-Kochbattle «The Taste» eigens für uns noch einmal nachgekocht. Es seien unglaubliche Erfahrungen, dabei zu sein bei dieser gigantischen TV-Produktion und dass sternebewehrte Koryphäen wie Tim Raue und Alexander Herrmann seine Gerichte lobten. Die Sendung wird übrigens jeweils mittwochabends im «Ufer 7», dessen Küchenchef Baumann ist, übertragen. luc



Foto: zVg

Gastgeberin Lucy und Koch Nick begrüssen seit dem 18. November ihre Gäste.

Gestatten:

Francka

Im Basler Franck-Areal hat gerade Basels neuestes Bistro eröffnet: das Francka. Geöffnet jeweils montags bis freitags von 9 bis 14.30 Uhr, kredenzen Gastgeberin Lucy und Koch Nick neben Kuchen und Ei im Glas Überraschungsmenüs zum Zmittag. Hinter dem Projekt steckt das Team des Restaurants du Coœur beim Bahnhof SBB, entsprechend stammen auch hier die Produkte von der Schweizer Tafel. luc

franckareal.ch/aktuell

Geboren zum Ausliefern: Der Slogan von «Future Kitchens» bringt auf den Punkt, worum es geht: Essen, und zwar geliefert. Angefangen mit Smash Burgern, vereint das Food-Tech-Unternehmen (so beschreibt es sich selbst) mit Wurzeln in Zürich mittlerweile fünf Marken wie SmashClub (Burger) oder Gulabi (Indisch) unter seinem Dach. Eigene Restaurants gibt's keine, gekocht wird in sogenannten Ghost Kitchens und Küchen von Restaurantpartnern. luc | **futurekitchens.ch**



Mit Burgern hat alles angefangen: Future Kitchens setzt auf Essenslieferungen.

Geisterküchen



Publireportage

Schenken mit Freude
Unser Bier hat viele Geschenkideen …

… mit denen Sie Freude bereiten können: Eine ganze Reihe von Produkten von Bier bis Bierbrand und Bier-Gin bis Whisky sowie eine ganze Palette von Veranstaltungen, bei denen es alles andere als trocken zu und her geht. Oder auch eine Aktie von Unser Bier, mit der Sie an das legendäre Volksfest GV Unser Bier gehen können!

UnserBier

unserbier.ch

zu den Geschenkideen:





Schenken mit Freude



Fotos: zVg

Publireportage

Tradition trifft Design

Entdecken Sie im Kunsthandwerkshop «ybligg» der Stiftung Blindenheim Basel handgefertigte Unikate aus natürlichen Materialien – von Bürsten und Körben bis zu feinem Stuhlgeflecht. Um die Geschenkauswahl etwas zu erleichtern, gibt es an den Wochenenden mit Sonntagsverkauf (13. und 14. sowie 20. und 21. Dezember) eine kleine Stärkung dazu: Samstag 9 – 17 Uhr | Sonntag 13 – 18 Uhr.



ybligg

In der Altstadt am Spalenberg 2 in Basel
ybligg.ch

Ein Haus voller Weihnachtsfreude

Unsere Musikdose bringt Weihnachtsstimmung auf Knopfdruck und verwöhnt mit feinsten Basler Köstlichkeiten. Jetzt entdecken: exklusive Geschenkideen mit Original Basler Läckerli, Schokolade und vielen weiteren Überraschungen. Lassen Sie sich von der Weihnachtskollektion 2025 inspirieren – in unseren Filialen oder im Online-Shop.

Läckerli Huus

Läckerli Huus AG
Flachsackerstrasse 50, 4402 Frenkendorf
T 061 264 23 23, **laeckerli-huus.ch**



Geschenke vom Basler Marionetten Theater

Nicht nur Gutscheine vom beliebten Basler Marionetten Theater sind als Geschenk ein toller Tipp. BMT-Hörspiele, das Wimmelbuech Theaterbsuech, das Fotobuch Charakterköpfe, Postkarten und vieles mehr sind erhältlich unter: baslermarionettentheater.ch/shop

basler marionetten theater die welt der figuren

baslermarionettentheater.ch/shop

Das trendige Saatgut-Abo

Schenken macht noch mehr Freude, wenn die Produkte in kleinen regionalen Unternehmen hergestellt werden. Mit unserem Saatgut-Abo verschenken Sie zwölfmal im Jahr hochwertiges Schweizer Bio-Saatgut inkl. Anzuchttöpfchen, Stecketiketten und hilfreichen Tipps. Nebenbei unterstützen Sie damit auch das Blühflächenprojekt von Bienen-Schweiz. Viele weitere Geschenke, Delikatessen und Trouvaillen von lokalen Kleinunternehmen finden Sie im



BASLER LÄDELI fyynkoscht

Basler Fyynkoscht Lädeli
Totentanz 4/5, 4051 Basel, T 061 261 38 38
oder im Webshop **basler-fyynkoscht.ch**

OTTO'S

Lattafa
Khamrah Qahwa
Unisex
EdP
100 ml
39.90
Preis-Hit
Auch online erhältlich. ottos.ch

Versace
Eros
Homme
EdT
100 ml
64.90
Konkurrenzvergleich 124.90
-48%
Auch online erhältlich. ottos.ch

Laura Biagiotti
Roma
Homme
EdT
125 ml
44.90
Konkurrenzvergleich 82.40
-45%
Auch online erhältlich. ottos.ch

Thierry Mugler
Alien
Femme
EdP
30 ml
54.90
Konkurrenzvergleich 129.-
-57%
Auch online erhältlich. ottos.ch

Prada
Paradoxe
Femme
EdP
50 ml
79.90
Konkurrenzvergleich 170.-
-53%
Auch online erhältlich. ottos.ch

Markenparfums extrem günstig.
Auch online über ottos.ch

Hugo Boss
Deep Red
Femme
EdP
50 ml
29.90
Konkurrenzvergleich 98.90
-69%
Auch online erhältlich. ottos.ch

Riesenauswahl. Immer. Günstig. ottos.ch

Oh du Kugelige …

Weihnachten ist für das Basler Original -minu das wichtigste Fest im Jahr. Seine Sammlung an Weihnachtsfiguren und -kugeln ist wahrscheinlich die grösste Privatsammlung in Basel. Hier stellt der Journalist seine Lieblingsstücke vor.



















1 Lebkuchen

Alles aus Zucker! Diese Verzierungen werden von Frauen in Heimarbeit gemacht. Heute gibt's das nur noch in Tschechien. Ich habe das Muster immer vorgezeichnet, und sie haben es genau so ausgeführt. Bei meinen Weihnachtsessen habe ich allen Gästen so einen Lebkuchen zur Serviette gelegt. Nie hat ihn jemand aufgegessen.

2 Zigarre

Da ich Zigarren rauche, kamen die Gäste jeweils ganz aufgeregt mit einem Päckchen an und sagten: «Du wirst staunen, was da drin ist.» Ich erkannte es jeweils schon von Weitem, dass es ein Weihnachtsschmuck in Form einer Zigarre war. Mittlerweile habe ich etwa 30 Stück davon in meiner Sammlung.

3 Blinkkugel

Diese Kugeln waren damals selten. Dieses Stück hatte noch mehr Glimmer, leuchtete und drehte sich zur Wärme der Kerzen. In den 1990er-Jahren fanden die Kinder die Discokugel dann spannender. Dies ist ein Vorgänger davon. Als Kind habe ich diese Kugel immer als erstes am Baum gesucht, weil sie so schön glitzerte.

4 Vögel

Als das grosse Warenhaus Knopf schloss, konnte ich ihren übrig gebliebenen Weihnachtsschmuck kaufen. Darunter waren ganz viele Vögel. Wir stellten diese in Vogelkäfigen auf dem «Petis» (Petersplatz) aus. Das war ein grosser Knaller! Mit den Vogelschwänzen ist es aber so eine Sache, viele gingen verloren. Erst die Glasfaserschwänze hielten gut.

5 -minu-Kugel

Als Johann Wanner Basels Weihnachtsdeko-Platzhirsch wurde – und wir quasi Konkurrenten –, meinte er, das Beste sei es, eigene Kugeln zu machen. Jedes Jahr habe ich meine -minu-Kugel fabrizieren lassen, nur die Grösse variierte. Viele dieser Kugeln habe ich verschenkt, vor allem, wenn jemand meine Bücher kaufte.

6 Schoggivögel

Die Handarbeit fasziniert mich. Die Vögel wurden in Stanniol-Papier eingewickelt und von Hand poliert. Eine Wiener Confiseurin sagte mir, dass sie Leute nur nach Körpertemperatur anstellte, mit warmen Händen kannst du da nichts ausrichten. Das Schoggi-Geschnurpfe von heute gefällt mir nicht mehr.

7 Säuli

Das herzige Säuli ist aus Wien, wo ich drei Jahre lebte. Ich interviewte Montserrat Caballé an ihrem letzten Liederabend. Nach der Vorstellung kam sie ins «Sacher», wir assen zusammen, und sie schenkte mir das Säuli. Es ist handdekoriert, und ich nehme es seither als Erinnerung an sie immer an Weihnachten hervor.

8 Kronleuchter

Dieser Kronleuchter, wahrscheinlich aus den 1920er-Jahren, stand in der Spillmann-Boutique. Als Kind habe ich ihn mir stets gewünscht.

«Jedes Jahr habe ich meine eigenen -minu-Kugeln fabrizieren lassen.»



Meine Mutter kaufte ihn mir nach langem Drängen, sagte aber, ich dürfe ihn nie herausnehmen, er sei sauteuer. Natürlich habe ich ihren Rat missachtet, und jetzt ist er zerdrückt.

9 Zuckerfiguren

Die ehemalige Confiserie Krebs hat mir diese Figuren jeweils zu Weihnachten gefertigt. Sie sind ganz aus Zucker. Dazu gab es einen Weihnachtsbaum aus Zucker. Drei dieser Könige habe ich aufbewahrt. Ich hatte jeweils 40 Leute eingeladen, und Krebs musste mir für alle Gäste eine solche Figur machen. Sie begannen jeweils im August damit.

10 Stehfiguren

Diese neapolitanischen Figuren gehören auch zu Weihnachten. Von Rom bis Süditalien gab es damals keine Weihnachtsbäume, sondern nur Krippen. Die Väter bauten für die Kleinen ganze Dörfer und zeigten, wie die Leute darin wohnten. Bei meinen Einladungen im November und Dezember schauen die Figuren uns immer zu.

Claudia Kocher



-minu (eigentlich Hans-Peter Hammel) zeigt Lieblingsstücke aus seinem Weihnachtszimmer.

Fotos: Cédric Bloch





Es duftet nach Raclette und Glühwein – es ist Adventszeit im Ruderholz in Augst!

Am Freitag, 28. November 2025, von 16.00 – 20.00 Uhr, laden wir Sie herzlich zu unserem gemütlichen Adventsanlass im Ruderholz in Augst ein. Freuen Sie sich auf ein fröhliches Beisammensein bei Raclette, Glühwein und feinen Leckereien.

Entdecken Sie handgefertigte Adventskränze, Dekorationen und Leuchtobjekte oder geniessen Sie eine warme Tasse Café im Adventsbistro. Es gibt viel Zauberhaftes, Kreatives und Feines zu entdecken, lassen Sie sich überraschen.

Adresse: Ruderholz, Innenhof
Hauptstrasse 1, 4302 Augst

Kontakt: Tel. +41 61 338 35 50
sabrina.hottinger@burckhardt.swiss
Burckhardt Immobilien AG
www.ruderholz-wohnen.ch ✶

null8elf design · MAC.arte · RUTHER ELEKTRO TELEMATIK · Vereinigung pro Augst VPA · burckhardt

Publireportage

Spukt's bald bei Ihnen daheim?

Die Ausstellung «Geister. Dem Übernatürlichen auf der Spur» im Kunstmuseum Basel führt mit über 160 Kunstwerken durch die Geisterwelt – parallel dazu lädt der Museumsshop zum fröhlichen Nachspuken ein.





Die Schokoküsse (unten) sind ebenso beliebt wie Fantasmino, das Aushängeschild der Ausstellung

Fotos: zVg

Von romantischen Illusionen über spiritistische Séancen bis zu moderner Medienkunst: Die Ausstellung «Geister. Dem Übernatürlichen auf der Spur» führt mit über 160 Kunstwerken aus den letzten 250 Jahren durch die Geisterwelt. Für einmal spukt Vergangenheit neben Gegenwart, Mythos neben Technologie. Neben der beliebten Ausstellung bietet auch der Museumsshop viel Spannendes aus der Geisterwelt.

Die Geisterküsse, fluffige Schokoküsse mit Witz und Augenzwinkern, sind schon jetzt ein Publikumsliebling. Dazu gesellen sich exklusive Druckgrafiken und Originale der amerikanischen Künstlerin Angela Deane, deren geisterhafte Figuren auf Fotos zwischen Humor und Melancholie schweben. Und natürlich das Aushängeschild der Ausstellung! Fantasmino von Tony Oursler lässt sich als Magnet, Karte, Tasche oder auch als limitierten Siebdruck ins eigene Wohnzimmer holen.

Auf den Druckgrafiken und Fotos von Angela Dean schweben die Figuren zwischen Humor und Melancholie.



Auch die Keramik von Studio Arhoj hat Spukpotenzial – farbenfroh, charmant und mit jeder Menge Charakter. Und das ist nur eine kleine Auswahl: Das Sortiment ist weit grösser, mit vielen weiteren Geschenkideen rund um die Ausstellung und das Museum selbst.



Die Keramik vom Studio Arhoj macht sich sehr gut als Geschenk.

Für mutige Seelen

Ob zum Santiglaus, als Mitbringsel oder als Weihnachtsgeschenk – im Shop finden alle etwas, die Kunst lieben, Humor schätzen und keine Angst vor einem kleinen Schauer haben.

Der Museumsshop ist frei zugänglich, ohne Ticket, und hat auch sonntags geöffnet – ein Besuch lohnt sich also immer, selbst wenn Sie die Geister nur in Form von Schaumküssen treffen möchten.

kunstmuseum basel

Kunstmuseum Basel Shop
St. Alban-Graben 16, 4010 Basel, T 061 206 62 82
shop.kunstmuseumbasel.ch
Di – So 10 – 18 Uhr, Mi 10 – 20 Uhr
ohne Ticket zugänglich

Zauberhafter Weihnachtsmarkt mit Weltruf



Foto: © Kanton Basel-Stadt; bs.ch/Bilddatenbank

Die Atmosphäre auf dem Münsterplatz ist einmalig.

Der Basler Weihnachtsmarkt zählt zu den grössten und stimmungsvollsten der Schweiz. Wie in den letzten Jahren taucht er auch 2025 im Ranking des Fernsehsenders CNN als zweitschönster Weihnachtsmarkt Europas auf.

Die Stadt am Rhein entfaltet in der Adventszeit einen ganz besonderen Charme. Mitten in der Innenstadt, eingebettet in die vorweihnachtlich geschmückte historische Altstadt, befindet sich der malerische Weihnachtsmarkt. Vor dem altehrwürdigen Basler Münster heisst Sie ein prachtvoll dekorierter Weihnachtsbaum willkommen. Unter den mit leuchtenden Schneekugeln stimmungsvoll dekorierten Bäumen bieten die Marktstände ein umfangreiches Angebot an Waren, Speisen und Getränken. Wenn Sie die Abendstunden zwischen den Ständen auf dem Münsterplatz verbringen, sollten Sie sich unbedingt Zeit für einen Abstecher auf die Pfalz nehmen. Hier geniessen Sie Ihren Glühwein und die Aussicht auf den Rhein und das strahlende Lichtermeer der Stadt.



Foto: stock.adobe.com/ Magnimage

Rund um die Barfüsserkirche

Der zweite Teil des Weihnachtsmarkts breitet sich auf dem Barfüsserplatz aus. Rund um die Barfüsserkirche laden zahlreiche Marktstände zum Weihnachtsbummel ein. Das Angebot reicht von Weihnachtsbaumschmuck bis zu den verschiedensten Geschenkartikeln. Gleichzeitig kann man bei den Verpflegungsständen in stimmungsvoller Atmosphäre verschiedenste Leckereien geniessen. Beim Kerzenziehen kann ein Weihnachtsgeschenk für die Liebsten hergestellt werden.

Am Weihnachtsmarkt auf dem Claraplatz in Kleinbasel lädt die Alphütte zum gemütlichen und genüsslichen Verbleiben ein. Die Alpütte bietet ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken, von Käsespezialitäten über Fleischwaren bis hin zu warmen und kalten Getränken. *red.*

Basler Weihnachtsmarkt
Münsterplatz und Barfüsserplatz
Bis 23.12. | täglich 11 – 20.30 Uhr
Am 23.12. bis 20 Uhr auf dem Barfüsserplatz und bis 18 Uhr auf dem Münsterplatz

Kultur und Kulinarik im Kleinbasel

*Die **Adväntsgass im Glaibasel** verspricht vom 27. November bis 23. Dezember 2025 ein stimmungsvolles Fest voller Kulinarik, Begegnungen und Kleinbasler Charme – mitten in der Rheingasse.*

Die Rheingasse im Kleinbasel verwandelt sich auch dieses Jahr wieder in eine leuchtende Weihnachtswelt mit ganz eigenem Charakter. Die Adväntsgass im Glaibasel ist kein gewöhnlicher Weihnachtsmarkt – sie ist ein Ort der Begegnung, des Genusses und der lokalen Kultur. Wer dem hektischen Konsumtrubel entfliehen möchte, findet hier eine gemütliche Alternative mit Herz und Seele.

Die Adväntsgass legt den Fokus auf handwerklich zubereitete Speisen und Getränke. Über 30 Anbieter sorgen für dein leibliches Wohl. Daneben steht Kultur auf dem Programm, etwa «Irmi's Zirkuswagen», am 11. Dezember 2025 von 19 bis 22 Uhr. Wenn du also Lust hast auf eine etwas andere Adventserfahrung – wild, herzlich und voller Genuss – dann ist die Adväntsgass im Glaibasel genau das Richtige für dich. *red.*

Adväntsgass im Glaibasel
27.11. – 23.12. | Rheingasse, Basel
Mo – Do 17 – 22 Uhr, Fr 17 – 23 Uhr, Sa 14 – 23 Uhr, So 14 – 20 Uhr



Foto: zVg

Die Rheingasse wird zur stimmungsvollen Adväntsgass.



BASLER WEIHNACHT

Foto: © Kanton Basel-Stadt; bs.ch/Bilddatenbank

Events

Märchenwald auf dem Münsterplatz
Das Basler Marionetten Theater spielt am Weihnachtsmarkt das Stück «Zirkus Navidad».
29.11.2025 u.w. | 13.30, 15 und 16.30 Uhr | Münsterplatz Basel | bmtheater.ch

Offene Weihnachtskirche
Mit Musik, Glühwein, der Weihnachtsbotschaft sowie einem persönlichen Segen.
24.12.2025 | 21 – 23 Uhr | Elisabethenkirche, Basel | offenekirche.ch

Adventsweg
Das Projekt des Forum Würth lädt kostenlos zu vier Adventslaternen ein.
24.11.2025 – 5.1.2026 | Arlesheim kunst.wuerth-ag.ch

Weihnachtspark
Das Claraspital lädt in seinen stimmungsvollen, für alle zugänglichen Weihnachtspark ein.
Bis 6.1.2026 | 10 – 20 Uhr | Claraspital Park, Basel | claraspital.ch

Palazzo Colombino
Erstklassiges Varieté und ein exquisites Vier-Gang-Menü im Spiegelzelt.
Bis 11.1.2026 | Rosentalanlage, Basel palazzocolombino.ch

Männerstimmen Basel
Die Männerstimmen singen am Festbieranstich von Ueli Bier.
27.11.2025 | 18 Uhr | Adventsgasse, Basel maennerstimmenbasel.ch



Foto: zVg

Der Gässli Märt überrascht mit vielen Geschenkideen.

Gässli Märt

Suchst du noch nach Weihnachtsgeschenken, die von Herzen kommen? Dann lohnt es sich, einen Abstecher an den Gässli Märt im Färbergässlein (Durchgang Rheingasse 31/Utengasse 32) zu machen. Dort erwartet dich vom 19. bis 21. Dezember 2025 in weihnachtlicher Atmosphäre alles, was Freude macht, von regionalen Spezialitäten bis zu kreativen Einzelstücken. *red.*













Ein Stück Basel bewahren

Ohne den Fähri-Verein gäbe es die Fähren auf dem Rhein nicht. Eine Mitgliedschaft für 30 Franken ist ein beliebtes Weihnachtsgeschenk.

Können Sie sich den Rhein in Basel ohne Fähren vorstellen? Selbstverständlich ist die Fähri-Kultur keinesfalls. Die vier Basler Fähren Leu, Vogel Gryff, Wild Maa und Ueli gehören zwar zum Stadtbild, aber nicht zum öffentlichen Verkehr und erhalten keine Subventionen. Die Fähren gehören der Stiftung Basler Fähren. Sanierungen, Renovationen und der alltägliche Unterhalt zur Wahrung der Sicherheit werden mehrheitlich vom Fähri-Verein finanziert. Nur wenn dieser genug Mitglieder hat, werden auf dem Rhein in Basel auch in Zukunft Fähren verkehren.

Eine Mitgliedschaft beim Fähri-Verein kostet nur 30 Franken im Jahr und ist ein beliebtes Weihnachtsgeschenk. Als Mitglied erhält man zweimal im Jahr die Fähri-Zytig und vor allem das Bewusstsein, einen Beitrag zur Bewahrung eines Basler Kulturguts zu leisten. «Als Mitglied ist man Teil der Fähri-Kultur», betont Vereinspräsidentin Martina Meinicke. Wer eine Fähre für einen speziellen Anlass mieten möchte, kann dies direkt bei den Pächterinnen und Pächtern reservieren.

Jetzt Mitglied im Fähri-Verein Basel werden und die Zukunft der Fähren sichern!

Vorname, Name:

Strasse:

PLZ, Ort:

Geburtsdatum:

Telefon:

E-Mail:

Name, Jahrgang Partner:

Name, Jahrgang Kinder:

Datum:

Unterschrift:

☐ Rechnung per E-Mail
☐ Fähri-Zytig per E-Mail

Jahresbeitrag:

☐ Privatpersonen CHF 30.–
☐ Paare CHF 60.–
☐ Familien CHF 75.–
☐ Eineltern-familien CHF 45.–
☐ Vereine CHF 100.–
☐ Firmen CHF 200.–
☐ lebenslange Mitgliedschaft CHF 900.–

Einsenden an:
Fähri-Verein Basel, 4000 Basel
info@faehri.ch

Fähri-Verein Basel

win

Zauberhaftes Wochenende in Davos

Weihnachtsgebäck

In diesem Kreuzworträtsel sind zehn verschiedene Weihnachtsgebäcke gesucht. Anhand der Bilder gilt es die Gebäckart zu erraten und bei der entsprechenden Zahl einzutragen. Die Buchstaben in den Beige hinterlegten Feldern ergeben das Lösungswort. Dieses wird in die dafür vorgesehenen Kästchen unterhalb des Rätsels eingetragen.

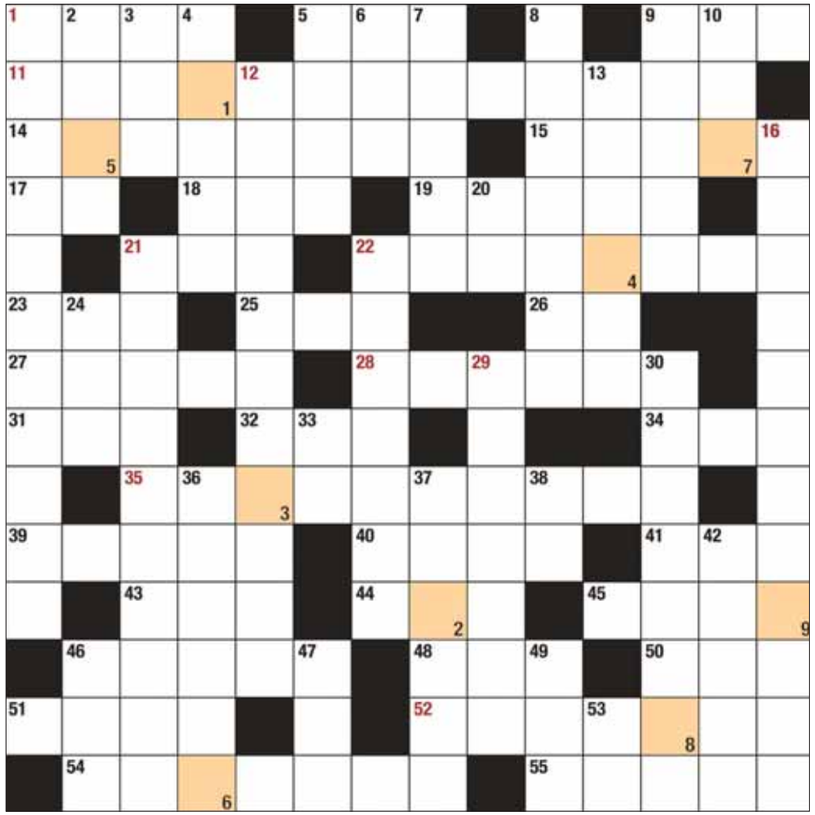

11


22


28


35


52




1


12


16


21


29

Waagrecht
1 Frau von Abraham **5** Abk. für einen US-Geheimdienst **9** Flächenmass **11** *Gebäck* **14** Ertragen, aushalten **15** Nagetier (...ratte) **17** Abk. für Kiloampere **18** Französisch: Gesetz **19** Finnischer See (schwedischer Name) **21** Ehemaliger russischer Herrschertitel **22** *Gebäck (ä=e)* **23** Italienisch: er **25** Schweizer Aussenministerium (Abk.) **26** Romanischer Name des Inn **27** Mütter, die fremde Kinder stillen **28** *Gebäck* **31** Handlung, Verbrechen **32** Abk. für Titel **34** Englisches Bier **35** *Gebäck* **39** Nicht oben **40** Gefäss für Stimmzettel **41** Englischer Männerkurzname **43** Französisch: Sommer **44** Halbton unter G **45** Englisch: Leben **46** Französisch: Bruder **48** Französisch: Insel **50** Abk. für Afrika **51** Alphirt **52** *Gebäck* **54** Maitresse in der Antike **55** Polnische Währung (y=i)

Senkrecht
1 *Gebäck* **2** Heilige von Augsburg **3** Englisch: Rot **4** Stadt in Israel **5** Währung von Ghana **6** Inseleuropäer **7** Französisch: Jahr **8** Schwere Niederlage **9** Einer der Söhne Jakobs **10** Britischer Musiker (Chris) **12** Gebäck **13** Alarmgerät **16** *Gebäck* **20** Abk. für North Carolina **21** *Gebäck* **22** Transportfahrzeug mit Anhänger **24** Vorname der Schauspielerin Thurman **29** *Gebäck* **30** Hauptstadt von Chile **33** Englisch: es **36** Antragsteller **37** Seitliche Ausdehnung **38** Chem. Zeichen für Beryllium **42** Drehung eines Balles **46** Fell des sibirischen Eichhörnchens **47** Lebensbund **49** Metallischer Rohstoff **53** Abk. für einen Schweizer Kanton

Lösungswort

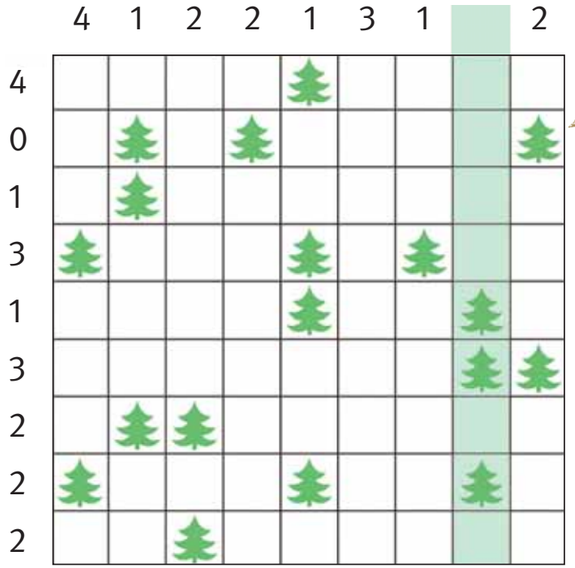
1	2	3	4	5	6	7	8	9

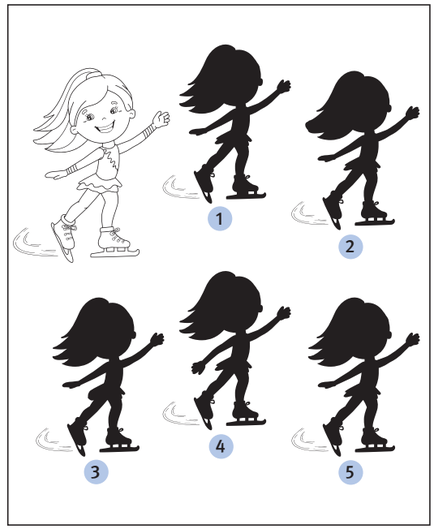
Lösungszahl

10	11

Geschenkwald

Neben jedem Baum ist ein Geschenk zu platzieren (oben, unten, links oder rechts eines Baums, nicht aber diagonal). Die Geschenke dürfen sich nicht berühren, in keiner Richtung. Die Zahlen am Rande einer Zeile/Spalte verraten die Anzahl der zu platzierenden Geschenke. Wie viele Geschenke befinden sich in der grünen Spalte? Zahl in Feld 10 des Lösungsbalkens eintragen.





Schattenbild
Welcher Schatten passt zur Eiskunstläuferin? Zahl in Feld 11 des Lösungsbalkens eintragen.


Fotos: zVg







Liebe Leserinnen und Leser

Träumen Sie von einem Kurzurlaub in den Bündner Bergen? Dann lösen Sie unseren Weihnachtswettbewerb und gewinnen Sie einen exklusiven Aufenthalt im 4 Sterne Superior AMERON Davos Swiss Mountain Resort für zwei Personen im Wert von 450 Franken (1 Übernachtung im Premium Doppelzimmer inkl. Frühstück; Termin nach Wahl und Verfügbarkeit, Anreise und Extras nicht inkludiert). In Davos verbinden Sie Naturerlebnis mit komfortablem Hotelambiente. Die Lage ist ideal für einen Aktivurlaub – ob Wandern, Biken oder Wintererlebnisse.

Haben Sie alle drei Rätsel gelöst? Gehen Sie jetzt auf unsere Internetseite regioaktuell.com/wettbewerbe, klicken auf den Weihnachtswettbewerb, füllen den elektronischen Talon aus und schreiben in das vorgesehene Feld das Lösungswort des Guetzli-Rätsels plus die zwei farbig hinterlegten Lösungszahlen des Päckli- und Schattenrätsels.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir nebst dem Hauptgewinn diese attraktiven Preise:
2 × 2 Tickets für das Ballett **«Der Nussknacker»** im **Theater Basel,** gültig für die Vorstellung vom 18.1.2026
1 × das Hörspiel **«E Basler Wiehnachtsgschicht»** plus dazu passendes **Wimmelbuch**
3 Bücher **«Schliesslich ist Heiligabend»** von **-minu,** erschienen im Reinhardt Verlag
Zwei **Fondueboxen** vom **Basler Fyynkoscht Lädeli**

Einsendeschluss:
Sonntag, 14. Dezember 2025.
Viel Glück!

Hilfe für ein selbstbestimmtes Alter

Vier Sozialarbeiterinnen vom Verein Fundus Basel bieten Seniorinnen und Senioren auf der Strasse ihre Unterstützung an. Für die bevorstehenden Weihnachtstage informiert Fundus speziell über das öffentliche Festtagsangebot in den Quartieren.

Im Bachletten-Quartier ist Karin Predieri an zwei Tagen pro Woche mit dem Kistenvelo unterwegs. Im Gundeli Lavinia Besuchet, im Matthäus Sabine Kronenberg und im Hirzbrunnen Julia Schuler. Die vier Frauen von Fundus Basel arbeiten mehrheitlich draussen und sprechen ältere Menschen an. Manchmal müssen sie als erstes klarstellen, dass sie nichts verkaufen und keine Unterschriften sammeln wollen, bevor sie das Vertrauen gewinnen und ins Gespräch kommen. Sie klären ab, ob die älteren Menschen im entsprechenden Quartier wohnen. «Oft ist damit ein guter Anfang gemacht», erklärt Lavinia Besuchet ihre Arbeitsweise. «Das Ziel ist es, dass Menschen im Alter möglichst lange selbstbestimmt leben können.»



Sozialarbeiterin Sabine Kronenberg mit dem Kistenvelo, das viele Flyer und Informationsbroschüren zu allen Altersthemen enthält.

Unterstützender Alltag

Das Konzept der aufsuchenden Arbeit gibt es schon länger, zum Beispiel in der Jugendarbeit. Neu ist jedoch die Zielgruppe, die die Sozialarbeiterinnen im Fokus haben. Es sind ältere, vulnerable Menschen, die Hilfe im Alltag benötigen. Sabine Kronenberg kennt die Themen: «Jemand schafft es nicht mehr, selbständig zu putzen oder kommt die Treppe im Haus nicht mehr hoch, möchte dieses aber nicht verlassen.» Hier vermitteln die Fundus-Mitarbeiterinnen Angebote oder Anlaufstellen oder kommen auch mal für eine Beratung nach Hause, um die Situation zusammen anzuschauen.

«Ziel ist es, dass Menschen im Alter möglichst lange selbstbestimmt leben können.»

Lavinia Besuchet


Fotos: Dominik Plüss

Am gelben Sonnenschirm ist die Fundus-Beratungsstelle von Weitem erkennbar.

Die Idee der aufsuchenden Altersarbeit wurde vom Stadtteilsekretariat Kleinbasel initiiert.

Ein Beispiel: Eine Frau lebt in einer Alterswohnung. Wegen Sanierungsarbeiten muss sie bald in eine kleinere Wohnung umziehen. Sie weiss, dass ihre grossen Möbel darin keinen Platz haben. Überhaupt fühlt sich dieser Umzug mit all den Entscheidungen als Überforderung an, erzählt sie der Fundus-Mitarbeiterin. Diese vermittelt ihr den Kontakt zu einer Organisation, die sie bei diesem Verkleinerungsprozess der Wohnsituation begleitet und unterstützt.

Jede Mitarbeiterin von Fundus Basel bleibt stets im gleichen Quartier. «Es geht darum, sich mit einem Quartier vertraut zu machen und als Person sichtbar und ansprechbar zu sein. Wenn einen die Leute kennen oder einen schon gesehen haben, ist unser Angebot leichter zugänglich», so Julia Schuler. So könne es auch sein, dass jemand Jüngeres auf sie zukomme und beispielsweise von einer Nachbarin erzähle, die das Haus nicht mehr verlasse. «Sie kann mit dieser Person gemeinsam zu uns kommen, oder wir besuchen die betroffene Person mit ihrer Einwilligung zu Hause.»

Gut vernetzt sein ist alles

Die Idee der aufsuchenden Altersarbeit wurde 2019 vom Stadtteilsekretariat Kleinbasel initiiert. Die Pionierin Nicole Tschäppät stellte bei ihrer Arbeit im Schoren-Quartier fest, dass dort viele ältere Menschen Bedarf an Beratung hatten. «Lange Zeit führte sie diese Quartierarbeit alleine aus. Die Institutionen, mit denen sie vernetzt war, gründeten gemeinsam mit ihr Fundus Basel», erzählen die Frauen in ihrem Büro an der Hammerstrasse.

Das Aufsuchen ist eines der Kernangebote der kostenlosen Arbeit, ein anderes ist es, das Netzwerk «Altersarbeit» zu pflegen. Die Netzwerkpartner treffen sich einmal im Monat zu einem Mittagessen, und dreimal im Jahr finden Netzwerktreffen statt, bei denen es um aktuelle Themen in der Altersarbeit geht. Der gemeinnützige Verein wird von Stiftungen und vom Kanton Basel-Stadt finanziert. ★ Claudia Kocher


In den Quartieren unterwegs (v.l.): Sabine Kronenberg, Julia Schuler, Lavinia Besuchet.


Sinfonieorchester Basel 150 Jahre
Vor-weihnachtliche Klänge
Adventskonzert
So, 14. Dez. 2025
11.00 Uhr
Stadtcasino Basel Musiksaal
Werke von
Mozart | Mendelssohn
Strauss u.a.
Äneas Humm Bariton
Mädchenkantorei Basel Chor
Katharina Müllner Leitung
Sinfonieorchester Basel
Jetzt Tickets bestellen!
sinfonieorchesterbasel.ch
Kultur
Bider&Tanner
STADTCASINO BASEL
bz


Mit uns machen Sie alle Behandlungs-schritte unter einem Dach.
ZENTRUM ONKOLOGIE & HÄMATOLOGIE
Kantonsspital Baselland
genau für Sie


STADT BON BASEL
LOKAL & VIELSEITIG
Ein Stadterlebnis gestaltet von StadtKonzeptBasel


08.11.25 – 08.02.26
MIT FLÜGELSCHLAG UND GLOCKENGELÄUT
WEIHNACHTS ENGEL
SPIELZEUG WELTEN MUSEUM BASEL
Spielzeug Welten Museum Basel

Publireportage



Ab dem 1. Advent können Kinderwünsche erfüllt werden.

Archiv Birsforum Medien

Weihnachtsbäume voller Kinderwünsche

Der gemeinnützige Verein «eins vo fünf» erfüllt von Armut betroffenen Kindern aus Basel und der Region einen ganz persönlichen Weihnachtswunsch.

Im Jahr 2017 wurde der Verein «eins vo fünf» in Basel gegründet. Sein Name leitet sich von der Tatsache ab, dass in der Schweiz jedes fünfte Kind von Armut bedroht oder direkt betroffen ist. Der Verein verfolgt den Zweck, bedürftigen Kindern, Jugendlichen und Familien in Basel und der Region bei finanziellen Notlagen rasch und unbürokratisch zu helfen. Nie mit Bargeld, aber mit geldwerten Waren und Sachleistungen – etwa Lebensmitteln, Kleidern, Schuhen, Schulutensilien.

Auch dieses Jahr führt der Verein seine traditionelle Geschenkaktion durch: Fast 1600 Kinder dürfen sich mit einer selbst gezeichneten oder gebastelten Karte ein Weihnachtsgeschenk im Wert von maximal 50 Franken wünschen. Über 300 dieser Wünsche werden im Rahmen von Charity-Projekten von Mitarbeitenden der Baloise, der Raiffeisenbank Basel und der F. Hoffmann-La Roche erfüllt und finanziert. Die restlichen Wunschkarten hängen ab dem 1. Advent an Weihnachtsbäumen in ausgewählten Läden (siehe Box). Deren Kundschaft ist herzlich eingeladen, eine (oder mehrere) dieser Karten auszuwählen und den darauf vermerkten Betrag im Laden bar oder per Twint zu bezahlen. Der Verein «eins vo fünf» ist für den Einkauf dieser Geschenke besorgt, so dass allen Kindern ihr persönlicher Wunsch erfüllt und unter den Weihnachtsbaum gelegt werden kann.

In diesen 15 Geschäften sind die Kinderwunschkarten zu finden:

Arlesheim
- Strobel Uhren und Schmuck, Hauptstrasse 19

Basel
- Apéro-Bar Tinto, Schafgässlein 8
- Café Bar Mélange, Holeestrasse 160
- Coiffure Lüdi, Centralbahnstrasse 20 (Bahnhof SBB)
- dress up Concept-Store, Blumenrain 16
- Düby Zinsstag Goldschmiede AG, Gerbergasse 45
- Kainz Goldschmied Uhren Schmuck, Güterstrasse 82
- Kulturhaus Bider & Tanner AG, Aeschenvorstadt 2
- Müller Schuh AG, Gerbergasse 44
- Rive Gauche Chaussures & Accessoires, Schneidergasse 1

Liestal
- GareDeRobe, Rathausstrasse 31
- Glaser Nähcenter, Rosengasse 6

Pratteln
- Kestenholz Mercedes, Güterstrasse 90

Sissach
- Bergladen Dietisberg, Hauptstrasse 64

Therwil
- Dorf Drogerie Eichenberger, Bahnhofstrasse 5

eins vo fünf

Weitere Informationen zum Verein «eins vo fünf»:

eins-vo-fuenf.ch

Events

Christmas Arts & Craft Fair
Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt voller lokaler Handwerkskunst.
28.11.2026 | 17 – 21 Uhr |
29. und 30.11.2026 | 11 – 27 Uhr |
Villa an der Hardstrasse 45 | Basel

Aescher Weihnachtsmarkt
Kunsthandwerk und viel Kulinarisches zum Aufwärmen.
28.11. – 30.11.2025 | Kirchplatz Aesch
attraktivesaesch.ch

Arlesheimer Weihnachtsmarkt
Der wohl schönste Weihnachtsmarkt der Region vor grossartiger Kulisse.
29.11.2025 | 12 – 20 Uhr |
Domplatz Arlesheim | agiv.ch

Adventskalender
Täglich gratis eine Überraschung:
30 Minuten Oper, Schauspiel oder Ballett.
1. – 23.12.2025 | 17 Uhr | Foyer Theater Basel
theater-basel.ch

-minu & Les Voix
-minu erzählt Weihnachtsgeschichten, das Vokalensemble «Les Voix» singt weihnachtliche Lieder.
3.12.2025 | 19.30 Uhr | Kulturhuus Häbse,
Basel | haebse.ch

Weihnachtsmarkt Bubendorf
Mit ratterndem Baselbieter Posamenter-Webstuhl und Flohmarkt im Museum.
6.12.2025 | 12 – 18 Uhr | Krippen-
und Spielzeugmuseum Bubendorf
museum-bubendorf.ch

St. Nikolaus kommt in die Kirche
Besinnliche Feier für Kinder mit Geschichten, Versen und Kerzen, Musik, einem Esel und Stroh.
6.12.2025 | 15 Uhr | Elisabethenkirche,
Basel | offenekirche.ch

Harley Niggi-Näggi
Die Santas des H.O.G. Northwest Chapter Switzerland sind in Basel zugunsten der Stiftung Theodora unterwegs.
6.12.2025 | 16 – 19 Uhr | Innerstadt Basel
hognws.ch

Weihnachtsmarkt Reinach
In gewohnt feierlichem Ambiente, untermalt mit stimmungsvollen Adventsklängen.
10.12.2025 | 12 – 20 Uhr | Zentrum Reinach
aglr.ch

Riehen singt Christmas Carols
Die Kinder- und Jugendchöre der Musikschule Riehen laden Mitsing-Konzert ein.
10.12.2025 | 18.30 Uhr | Landgasthof Riehen
musikschule-basel.ch

Weihnachtsmarkt Liestal
Der Liestaler Weihnachtsmarkt im Stedtli ist ein einmaliges und schönes Erlebnis.
11. – 14.12.2025 | 11 – 20 Uhr | Liestal
weihnachtsmarkt-liestal.ch

Gälterchinder Stäärnewääg
Die Geschichte «Wer wohnt hinter der Wichteltüre?» wird von 450 Sternen erhellt.
12. – 26.12.2025 | Gelterkinden
stäärnewääg.ch

Sinfonieorchester
Basel – Adventskonzert
Mit der Mädchenkantorei Basel;
Äneas Humm, Bariton; Katharina Müllner, Leitung.
14.12.2025 | 11 Uhr | Stadtcasino Basel
sinfonieorchesterbasel.ch

Swiss Gospel Singers
Der Powerchor gibt ein Weihnachtskonzert mit Gastsänger Chris de Burgh.
14.12.2025 | 18 Uhr | Stadtcasino Basel
swiss-gospel-singers.ch

Cirque Noël de Bâle
Der festliche Weihnachtszirkus für die ganze Familie im Spiegelzelt.
16. – 28.12.2025 | Rosentalanlage, Basel
cirquenoel.ch

Weihnachtskonzert
Mit den Kinder- und Jugendchören der Musikschule Riehen.
17.12.2025 | 17 Uhr | Michaeliskirche Basel
musikschule-basel.ch

Magic Christmas Concert
Am Flügel erklingen weltbekannte Weihnachtsklassiker von ABBA bis zu Wham.
17.12.2025 |19 Uhr | Kulturkirche Paulus,
Basel | kulturkirche-paulus.ch

Triptychon
Der Weihnachtsklassiker – seit 1944 berührend und zeitlos schön.
18.12.2025 u.w. | 20 Uhr |
Basler Marionettentheater, Basel
bmtheater.ch

Vokalfestival zwischen den Jahren

Die fünfte Ausgabe der «Klassik Sterne A Cappella» ist ein Ohrenschmaus: Mit The Queen's Six aus Windsor Castle, Stile Antico aus London und Sjaella aus Leipzig gastieren drei der renommiertesten A-cappella-Ensembles Europas in Basel.



Foto: zVg

Ob Gesänge des Mittelalters, «derbe» Madrigale, Folk Songs, Jazz oder Pop: The Queen's Six beherrscht alle Stile meisterlich.

Die Sänger von The Queen's Six leben mit ihren Familien auf Schloss Windsor und präsentieren ihr Programm «Christmas at Windsor Castle» – eine einzigartige Mischung aus Renaissance-Puristik, britischen Carols und modernen Hits von Billie Eilish bis «Jingle Bells». Stile Antico ehrt mit «The Prince of Music» den 500. Geburtstag von Giovanni Pierluigi da Palestrina, dem herausragenden Komponisten der Renaissance, während Sjaella mit «Im Gold der blauen Kuppel» ihre Virtuosität unter Beweis stellt. Die regionalen Formationen Rheinstimmen, Vokalensemble kor., Blindsingers sowie das Frauen-Trio Trëi bereichern das Festival und laden nach ihren Konzerten zum offenen Singen. red

Klassik Sterne A Cappella
26. – 28.12.2025 | 19.30 Uhr | Don Bosco, Basel
klassiksterne-acappella.ch

Festivalpässe zu gewinnen

Regio aktuell verlost 2 × 2 Festivalpässe. Damit erhalten Sie freien Zugang zu allen sechs Konzerten im Rahmen von «Klassik Sterne A Cappella». Mitmachen unter regioaktuell.com/wettbewerbe. Teilnahmeschluss ist der Sonntag, 30. November 2025. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Anschluss benachrichtigt. Viel Glück!



Foto: zVg

Der Basler Weihnachtszirkus unterhält in einer ganz besonderen Ambiance.

Weihnachtliche Zirkuswelt

Der «Cirque Noël de Bâle», der Basler Weihnachtszirkus, gastiert vom 16. bis zum 28. Dezember 2025 zum siebten Mal im beheizten Spiegelzelt des Palazzo Colombino auf der Rosentalanlage. Das Jugendstilambiente versetzt die ganze Familie in märchenhafte Stimmung. Artistinnen und Artisten beeindrucken mit ihren spektakulären Darbietungen an Reck, Trapez sowie Strapaten und faszinieren mit Jonglage, Kontorsion und Hula-Hoop. Comedians, Clowns, Sängerinnen und Sänger ergänzen das abwechslungsreiche Programm. kas

Cirque Noël de Bâle
16.–28.12.2025 | 16 und 19 Uhr | Rosentalanlage, Basel | **cirquenoel.ch**



Foto: Pino Covino

Halleluja! Black Tiger verteilt zur Punsch-Time eine Punch-Line.

Laute «Stille Nacht»

Heilige Maria, Josef und Black Tiger! Macht jetzt der Godfather of Mundart-Rap einen auf Blockflöte im Kerzenschein? Wohl kaum, auch wenn der Abend von Bethlehem bis Basel als «X-Mas Special» angekündigt wird. Ochs und Esel warten schon, wenn der Hip-Hop-Hirte seine Schäfchen an die Kuppel-Krippe führt – dort dürfen sich dann alle auf königliche Geschenke freuen. Es werden neue Sounds und Klassiker ausgepackt, ein EP-Release gefeiert, Gästen und Freunden gehuldigt. Und eines ist auch schon sternenklar: Diese Stille Nacht wird laut. tok

Black Tiger X-Mas Special
19.12.2025 | 21 Uhr | Kuppel, Basel
kuppel-basel.ch



Ein Musical wie geschaffen für Romantiker: «Last Christmas Miracle».

Foto: Nadja Schütze

Prickelnder Weihnachtsrausch

Im vorweihnachtlichen New York ist Angelica, die sich mit Aushilfsjobs über Wasser hält, mit 29 Jahren noch auf der Suche nach ihrem «Mr. Right». Dabei macht sie tiefgreifende Erfahrungen mit dem Schicksal, erlebt aber auch schöne Momente. Die bewegende Liebesgeschichte, die kein Auge trocken lässt, wird untermalt von weltbekannten Weihnachtsklassikern bis hin zu mitreissenden Pop-Weihnachtssongs, dargeboten von einem Live-Orchester und erfahrenen Musical-Darstellern. ★ *red*

Last Christmas Miracle
18.12.2025 | 20 Uhr | Musical Theater Basel | **basel.com**

Black Tiger X-Mas Special
Neue Sounds inkl. EP-Release, Klassiker, Friends und weihnachtliche Überraschungen.
19.12.2025 | 21 Uhr | Kuppel, Basel
kuppel-basel.ch

Christoph Walter Orchestra – It's Christmas Time
Klassiker wie «Leise rieselt der Schnee», «It's the most wonderful time of the year», «Jingle Bells» und viele mehr.
20.12.2025 | 19.30 Uhr | Volkshaus Basel
volkshaus-basel.ch

Kammerchor Liestal – Messias
Weihnachtskonzert mit Camerata Musica Regio Basiliensis. Theresia Gisin-Berlinger: Leitung.
20.12.2025 | 19.30 Uhr | 21.12.2025 | 17 Uhr
Stadtkirche Liestal
kammerchor-liestal.ch

The Harlem Gospel Singers
Es wird fröhlich und mitreissend, aber auch emotional und bewegend mit Gänsehautmomenten.
20.12.2025 | 19.30 Uhr |
Musical Theater Basel
musical.ch

Wienachtsstuube
Gesang, Weihnachtsmusik, Tanz und wunderschöne Weihnachtsgeschichten für die ganze Familie.
21.12.2025 | 15 Uhr | Kulturhuus Häbse, Basel | haebse.ch

I Quattro
Die Tenöre präsentieren ihr Weihnachtsprogramm «A Kind Of Magic».
22.12.2025 | 19.30 Uhr | Kulturkirche Paulus, Basel | iquattro.ch

Weihnachtssingen
Mitglieder des Opernensembles und der Extrachor des Theater Basel feiern die besinnliche Zeit.
22.12.2025 | 20 Uhr | Theater Basel
theater-basel.ch

Heilig-Abend-Gottesdienst
Kerzenlicht, Besinnung und weihnachtliche Gesänge mit «Les Baladins du Faubourg».
24.12.2025 | 17 Uhr
Elisabethenkirche, Basel
offenekirche.ch

Funkelnde Fundgrube

Am 1. Advent-Wochenende verwandelt sich das historische Haus in ein funkelndes Weihnachtsparadies mit einem sorgfältig kuratierten Markt. Alles ist mit Liebe und Kreativität von lokalen Ausstellerinnen und Ausstellern gefertigt – hier gibt es keine Importware, sondern authentische, nachhaltige und fair produzierte Unikate mit Charakter und Geschichte. Von Schmuck über Keramik bis hin zu Textilien, Malerei und weihnachtlichen Dekorationen: Der Markt bietet eine Fundgrube für besondere Geschenke mit Herz und Seele. ★ *kas*

Christmas Arts & Craft Fair
8.11.2026 | 17–21 Uhr | 29. und 30.11.2026 | 11–27 Uhr
Villa an der Hardstrasse 45 | Basel



Stöbern, schlemmen, Freude finden – und Geschenke gleich dazu.

Foto: Elena Kaden

Berührend und zeitlos schön

Das Stück «Triptychon. Das Spiel von den heiligen drei Königen» des flämischen Dichters Felix Timmermans ist eine der schönsten Weihnachtsgeschichten. Seit 1944 erleben im Basler Marionetten Theater Zuschauer und Spieler gemeinsam diese alte Weihnachtslegende, mit den gleichen Figuren, im selben Bühnenbild. Ein Schafhirte, ein Aalfischer und ein Hühnerdieb beschliessen, ihr Glück als die Heiligen drei Könige zu versuchen. Sie ziehen übers Land und haben eine höchst seltsame Begegnung, woraufhin jedem im nächsten Jahr ein persönliches Wunder widerfährt. ★ *kas*



Die grob geschnitzten Marionetten spiegeln das ebenso grobe Leben der Figuren wider.

Foto: zVg

Triptychon
18.12.2025 u.w. | 20 Uhr | Basler Marionetten Theater | **bmtheater.ch**

Marco Goecke interpretiert Tschaikowskis «Nussknacker» neu: Statt Weihnachtsidylle steht E.T.A. Hoffmanns schwarzromantisches Kunstmärchen «Nussknacker und Mäusekönig» im Fokus. Spielzeugfiguren erwachen zum Leben, Fantasie, Psychologie und Magie verschmelzen zu einer vielschichtigen Reise, begleitet von Thomas Herzog und dem Sinfonieorchester Basel. ★ *red*

Der Nussknacker – Ballett
13.12.2025 u.w. | 19.30 Uhr
Theater Basel, Grosse Bühne
theater-basel.ch



Zurück zum Ursprung: Marco Goeckes Neudeutung von Tschaikowskis «Nussknacker».

Foto: zVg

Reise ins Innere der Fantasie

Silvester & Neujahr

Ich tat die Augen auf…
Musikalische Lesung zu Silvester mit Texten von Mascha Kaléko.
31.12.2025 | 17 Uhr | Elisabethenkirche, Basel | offenekirche.ch

Kammerorchester Basel – Silvester-Nachtklang
Musik von Henry Purcell, John Blow, Matthew Locke, Christopher Gibbons und folkloristische Melodien aus Irland und Schottland.
31.12.2025 | 21 Uhr | Don Bosco Basel
kammerorchesterbasel.ch

Silvester-Party
Drei Bühnen, ein Haus – und eine Nacht voller Theater, Musik und Tanz.
31.12.2025 | 22.30 Uhr | Theater Basel, Foyer | theater-basel.ch

Sinfonieorchester Basel – Silvester- und Neujahrskonzert
Das SOB und der Chor des Theater Basel läuten gemeinsam das neue Jahr mit swingenden Rhythmen ein.
31.12.2025 | 18.30 Uhr | Stadtcasino Basel, Musiksaal
1.1.2026 | 18 Uhr | Theater Basel, Grosse Bühne | sinfonieorchesterbasel.ch

Alphorn-Neujahrskonzert
Rund 70 Alphorn-Spieler eröffnen das Jahr mit einem Gratis-Konzert.
1.1.2026 | 16 Uhr | Stedtli, Liestal
alphorn.group

Neues Orchester Basel – Festliches Neujahrskonzert
Festliches Neujahrskonzert mit bekannten Klassikern und einem unbekannten Werk.
1.1.2026 | 17 Uhr | Stadtcasino Basel, Musiksaal | neuesorchesterbasel.ch

Kammerorchester I Tempi
Neujahrskonzert mit den schönsten Arien vom Barock bis Jazz. Amelia Scicolone: Sopran.
2.1.2026 | 17 Uhr | Stadtcasino Basel, Musiksaal | itempi.com

Klassik Sterne A Cappella
Herzerwärmende Vokalkunst mit The Queen's Six, Stile Antico und Sjaella.
26.–28.12.2025 | 19.30 Uhr | Don Bosco, Basel | klassiksterne-acappella.ch

WACHTMEISTERIN STUCKI GEHT VIRAL

Fotos: Mimmo Musolino

Wer jung ist, geht im Fall des Falles nicht auf den Posten; die Jungen schreiben der Polizei, über Tiktok, über Insta. Ihre Ansprechperson ist iCop Tosca Stucki (43). Die hat nicht nur den Draht zur Jugend; mit ihren Tanzposts hat sie sogar eine gewisse Berühmtheit erlangt.

Klar, der Name: Tosca. Und jaja, Puccini habe tatsächlich Eindruck hinterlassen bei den Eltern. Diese Eltern hatten übrigens auch gehörig Einfluss darauf, dass Tosca Stucki, wie sie mit ganzem Namen heisst, vor 23 Jahren Gesetzeshüterin wurde. Denn eigentlich stand ihr der Kopf nach Tanzen, und gewissermassen wurde sie sogar Tänzerin: Sie tourte während zehn Jahren mit DJ Bobo.

Wahrscheinlich hätte sie diese Karriere noch mehr gepusht, hätte sie der Vater nicht immer wieder aufgefordert, noch «was Richtiges» zu lernen. Sie lacht: «der Klassiker». Am nächsten Tag besorgte sie sich die Unterlagen für die Polizeischule, fackelte nicht lange, meldete sich an und liess sich schliesslich vereidigen. «Es war die beste Entscheidung; ich liebe meinen Job.»

Eine ganze Zeit lang war das Tanzen allerdings ein Nebenjob. «Es kam vor, dass ich abends in Athen auf der Bühne tanzte, in den nächsten Flieger stieg und direkt vom Flughafen in den Nachtdienst ging.» Heute hat sich das beruhigt, Stucki ist verheiratet, zweifache Mutter, und einen Hund hält die Familie auch.

«Ich meine es gut mit ihnen, und das wissen sie.»

Sie kommen nicht; sie schreiben

Dass sie noch immer tanzt, dürfte zumindest all jenen bekannt sein, die ihr auf den Sozialen Medien folgen, und das sind immerhin 11 000 auf Instagram und 64 000 auf Tiktok. Als iCop – offiziell: Internet-Community-Polizistin – ist sie das Social-Media-Sprachrohr der Basler Polizei.

Ihre Kampagnen zeigen der Bevölkerung, was die Polizei eigentlich tut. Dafür begleitet sie regelmässig andere Einheiten, auf Patrouillen etwa oder zu Fussballspielen. Apropos: Ihr Ehemann ist Daniel Stucki, Sportchef des FC Basel.

«Man muss dieses Aufmerksamkeitsspiel mitspielen.»

Dass sich diese Posts auch recht positiv bei den Rekrutierungen auswirken, ist ein schöner Nebeneffekt. Ihre wichtigste Aufgabe sieht die «Wachtmeisterin mit besonderen Aufgaben» aber darin, Anlaufstelle für die Jugend zu sein und einen Draht zu ihnen zu finden, indem sie ihre Formate bedient und ihre Sprache spricht. «Die Jungen gehen nicht auf den Polizeiposten, wenn etwas ist; sie schreiben.» So erwuchs in den bald fünf Jahren als iCop ein besonderes Vertrauensverhältnis.

Geklickt und vertrauensvoll

«Ich meine es gut mit ihnen, und das wissen sie. Ich bin auch nicht mit erhobenem Zeigefinger unterwegs.» Stattdessen hört sie zu respektive natürlich: liest, sie berät, tröstet, macht Mut und weist dann je nach Delikt den zuständigen Abteilungen zu. Die häufigsten sind übrigens Gewalt und Cybermobbing, manchmal erhält sie auch anonyme Tipps von Jugendlichen, die ihren Freunden helfen wollen.

Offensichtlich wird eine tanzende Polizistin in Uniform also nicht nur besser geklickt («Man muss die modernen Medien verstehen und sich hineinversetzen können»); sie wirkt auch zutiefst vertrauensvoll auf die Jugend. Ob das nun an ihren Hiphop-Moves hängt oder an den untergebrachten Präventionsbotschaften? Oder daran, dass sie eine Message immer wieder wiederholt: «Du bisch nid ellei.»

Lucas Huber



Tosca Stucki tanzt nicht nur Hip-Hop; abseits des Jobs kleidet sie sich auch am liebsten so.



Spenden Sie für Menschen im Baselbiet

Weihnachtszeit ist Familienzeit

Im Kreise unserer Liebsten verbringen wir geruhsame Tage. Es gibt aber auch Familien und ältere Menschen in unserem Kanton, welche in Not sind oder alleine und die Weihnachtszeit nicht unbeschwert geniessen können.

Für diese sind wir im Baselbiet da.

Und nur dank grosszügigen Menschen wie Ihnen können wir zum Beispiel Eltern mit der Kinderbetreuung zu Hause entlasten oder einen Besuchsdienst organisieren für ältere, einsame Menschen.

Im Namen der Betroffenen danken wir Ihnen herzlich für Ihre Solidarität und Ihre Menschlichkeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten schöne Festtage und Momente voller Freude.

Informationen finden Sie auf
www.srk-baselland.ch/spenden
Telefon 061 905 82 00
spenden@srk-baselland.ch

2 x Weihnachten, die traditionelle Sammlung von Grundbedarfsartikeln für armutsbetroffene Menschen findet vom **24. Dezember bis zum 18. Januar** statt.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Verspannter Nacken?
Gerädert am Morgen?
Rückenschmerzen?
Wir haben die Lösung: • • •

• • • hier weiterlesen

Stohler Bett

Stohler Bett Pratteln
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95, www.stohler-bett.ch







Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 130 agogisch begleitete Arbeitsplätze.

Ihre Spende in guten Händen
Spendenkonto 40-1222-0

WBZ
Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77
info@wbz.ch

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum
Elektronische Datenverarbeitung
Treuhand
kreativAtelier
Gastronomie
Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!





Gemeinsam statt einsam: Unterstützung für Menschen mit Krebs

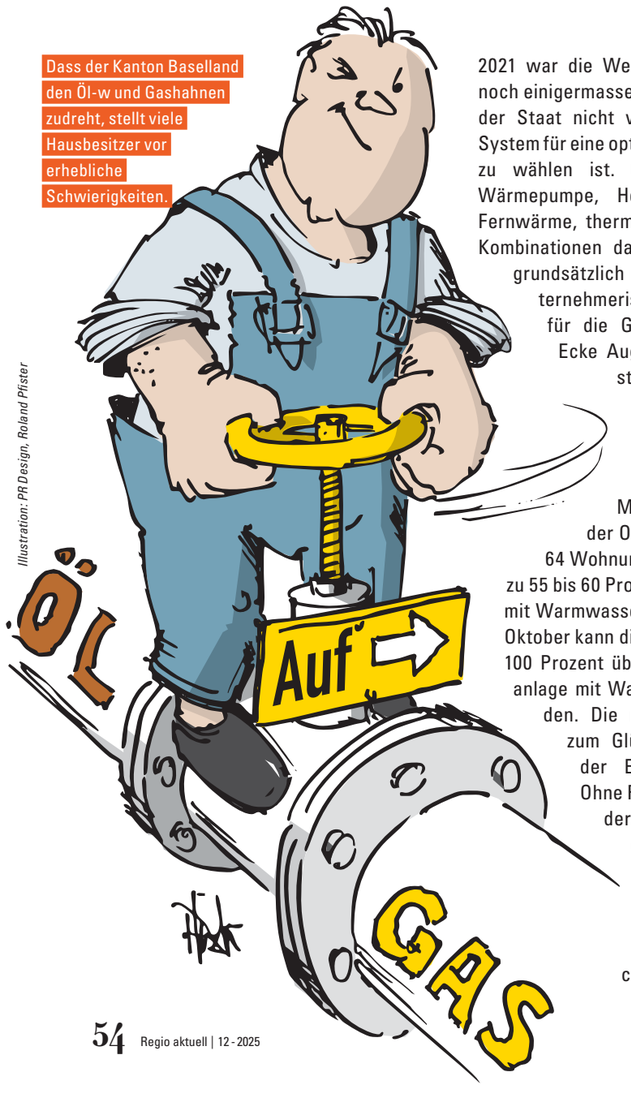
Eine Krebserkrankung geht oftmals mit Vereinsamung einher. Dem möchten wir mit unserer Bewegung entgegenwirken. Mehr noch: Wir möchten Betroffenen, deren Angehörigen sowie deren Freund*innen Lust darauf machen, wieder mehr gemeinsam zu unternehmen. Wie? Finden Sie auf unserer Website Ihr passendes Angebot und erfahren Sie, wie Sie gemeinsam schöne Momente erleben können: mehrchancengegenkrebs.ch

mehrchancengegenkrebs.ch

Universitätsspital Basel

GASHEIZUNGEN SIND AUCH 2026 ERLAUBT

Die innovative Energieversorgung einer Grossüberbauung in Pratteln zeigt, was vor dem faktischen Baselbieter Verbot fossiler Heizsysteme möglich war. Immerhin bleiben Gasheizungen mit Biogas ab dem 1.1.2026 noch erlaubt.



Dass der Kanton Baselland den Öl-w und Gashahnen zudreht, stellt viele Hausbesitzer vor erhebliche Schwierigkeiten.

Illustration: PR Design, Roland Pfister

2021 war die Welt der Gebäudetechniker noch einigermassen in Ordnung. Damals hat der Staat nicht vorgeschrieben, welches System für eine optimale Energieversorgung zu wählen ist. Öl, Gas, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Holzfeuerung, Erdwärme, Fernwärme, thermische Solarenergie oder Kombinationen daraus – sehr vieles war grundsätzlich möglich. Dank dieser unternehmerischen Freiheiten konnte für die Grossüberbauung an der Ecke Augsterhegli-/Siebenjurtenstrasse in Pratteln eine Pionierleistung erbracht werden, die ihresgleichen sucht.

Mit dem Energiekraftwerk der Omlin Systems AG werden 64 Wohnungen übers Jahr gesehen zu 55 bis 60 Prozent über Sonnenenergie mit Warmwasser versorgt. Von April bis Oktober kann die grosse Liegenschaft zu 100 Prozent über die thermische Solaranlage mit Warmwasser versorgt werden. Die restliche Energie liefert zum Glück das Fernwärmenetz der Elektra Baselland (ebl). Ohne Fernwärme hätte eine andere Energiequelle einspringen müssen.

«Grosse Schwierigkeiten»

Die Anlage mit Pionier-charakter ist im Auftrag der «Sowag AG für sozialen Wohnungsbau» entstanden, vertreten durch Paul Rüst. Der Sowag-Präsident ist froh, dass das Energiesystem für die grosse Sowag-Überbauung bereits 2021 gebaut wurde und problemlos läuft. Aktuell stehen Genossenschaften oder Stockwerkeigentümergemeinschaften (STWG) nämlich vor dem Problem, dass der Bau von fossilen Heizungen ab Anfang Januar 2026 im Kanton Baselland verboten ist. «Das Technologieverbot stellt viele Hauseigentümer vor grosse Schwierigkeiten. Oft wären nämlich fossile Heizungen nach wie vor sehr sinnvoll – vor allem mit Blick auf die viel tieferen Investitionskosten», sagt Heizungsspezialist Martin Omlin von Omlin Systems. Wärmepumpensysteme kosten gemäss dem Fachmann bei grösseren Überbauungen ab 20 bis 30 Wohnungen bis zu dreimal mehr als ein System mit fossilen Energieträgern. Auch Systeme mit Fernwärme sind teurer, weil die jährlichen Anschlussgebühren und Energiekosten rasch zu Buche schlagen.

«Oft wären fossile Heizungen nach wie vor sehr sinnvoll.»

Martin Omlin, Heizungsspezialist

Gasheizungen mit Biogas immer möglich

Gasheizungen sind in Kombination mit einer thermischen Solaranlage für grössere Projekte im Baselbiet noch immer möglich, falls sie mit 100% Biogas betrieben werden. Für die Hausbesitzer/-innen eine einmalige Chance noch immer auf verhältnismässig kostengünstige Energiesysteme setzen zu können, die sich rechnen. Gasheizungen mit 100% Biogas haben doppelte Energiekosten zur Folge. Es sind aber die Mieterinnen und Mieter, die für diese Energiekosten aufkommen müssen.

«Vielleicht denken Mieterinnen und Mieter bei der nächsten Abstimmung daran, dass Sie bei einem Nein – weg von den fossilen Energieträgern – auch zur Kasse gebeten werden», erklärt etwas provokativ Martin Omlin. Er meint die Volksinitiative «Energiepolitik nur mit der Bevölkerung», die im März oder Juni 2026 im Baselbiet an die Urne kommt. Die Initiative verlangt, dass grundlegende energiepolitische Entscheide nur mit Zustimmung der Bevölkerung gefällt werden dürfen – etwa bei Technologieverboten im Heizungsbereich. «Wird die Initiative angenommen, fällt das Verbot des fossilen Heizungsersatzes wieder», erklärt SVP-Landrat Andreas Trüssel, der sich für ein Ja zur Initiative einsetzt.

Ein Komitee unter der Leitung von SVP-Präsident Peter Riebli und FDP-Landrätin Christine Frey hatte die Volksinitiative «Energiepolitik nur mit der Bevölkerung» lanciert und mit Unterstützung des Hauseigentümerverbandes Kanton Baselland (HEV) lanciert. Die Initianten betonen, die Bevölkerung spüre zunehmend, dass die Klimaziele im angekündigten Tempo nicht erreichbar sind. «Mehr Mitsprache und eine demokratische Legitimation der Energiepolitik sind das Gebot der Stunde.» Der HEV wehrt sich nicht gegen Klimaschutz, verlangt aber mehr Freiheit bei der Entscheidung, wie und wann es für eine Liegenschaft sinnvoll ist, zu investieren. Die Initiative stehe «für eine pragmatische, technologieoffene Energiepolitik mit Augenmass – und dafür, dass die Menschen auf dem Weg zur Reduktion des CO_2-Ausstosses mitgenommen statt überfahren werden.»



Fotos: Barbara Sorg

Heizungsspezialist Martin Omlin (M.) diskutiert mit Paul Rüst, verantwortlich für das Energiesystem an der Ecke Augsterhegli-/Siebenjurtenstrasse. Links Karikaturist Roland Pfister, der das Projekt unterstützt und mit seinen Illustrationen immer wieder für Aufsehen sorgt.



SVP-Landrat Andi Trüssel unterstützt die Volksinitiative «Energiepolitik nur mit der Bevölkerung».



Die thermische Solaranlage versorgt die 64 Wohnungen von April bis Oktober zu 100 Prozent mit Warmwasser.

Fünf Prozent Winterrabatt

Omlin Systems bietet einen Winterrabatt für Ihren Heizungsersatz an. Vom 1. Dezember 2025 bis 28. Februar 2026 werden das Warmwasser- und Heizungsprovisorium und die mobile Toilette vor dem Haus nicht verrechnet. Damit sparen Sie mindestens fünf Prozent!

OMLINSYSTEMS

Omlin Systems AG
Salinenstrasse 3, 4127
Birsfelden
T 061 378 85 00
info@omlin.com, omlin.com

ZWEIMAL TÄGLICH TRAINING

Der Münchensteinerin Anouk Locher (18) gelang auf diese Saison hin der Sprung vom Breiten- in den Spitzensport der Nationalliga A. Aus drei Trainings pro Woche wurden zwei pro Tag.



Fotos: Sacha Grossenbacher.

In der Nationalliga A zu spielen, war für Anouk Locher eine grosse Umstellung: «Ich realisierte, was es heisst, abends richtig müde zu sein.»

Jeder Punkt ist intensiv, jeder Moment und jedes kleine Detail sind wichtig, ob ich den Ball zehn Zentimeter weiter links oder rechts schlage.» Anouk Locher, die am 4. Dezember 19 wird, kommt mit leuchtenden Augen ins Erzählen, wenn sie über Volleyball spricht; die Begeisterung für den Sport ist der Münchensteinerin anzumerken.

Sie will dem Volleyball alles unterordnen.

Als Diagonal- und Aussenangreiferin von Sm'Aesch Pfeffingen muss ihre Entscheidungen in Sekundenbruchteilen treffen. «Wenn das Zuspiel zu mir kommt, muss ich mich ausrichten, kurz auf die andere Netzseite blicken, um zu sehen, wie die Gegnerinnen stehen, den Ball anvisieren, hochspringen und schlagen.» Was simpel klingt, ist ein komplexer Ablauf, der in den Trainings in der Löhrenackerhalle in Aesch täglich mehrfach wiederholt wird.

Nach Kreuzbandriss zur Leistungsträgerin

Abläufe verinnerlichen, Konstanz erhöhen und noch mehr Kraft und Geschwindigkeit in die Schläge bringen, daran arbeitet Anouk Locher hart, während sie sich gerade im Endspurt für die Matura befindet. Das Jahr 2025 brachte für die Volleyballerin wegweisende Veränderungen mit sich. In der Saison nach einem Kreuzbandriss wurde sie bei Sm'Aesch Pfeffingen 2 in der 2. Liga zur Leistungsträgerin. Da habe sie gespürt, dass für sie mehr möglich sein könnte, als im Breitensport als Hobby-Volleyballerin aktiv zu sein. Das sahen auch die Verantwortlichen von Sm'Aesch so und boten ihr den direkten Sprung von der 2. Liga in die Nationalliga A an.



«Es ist wichtig, ob ich den Ball zehn Zentimeter weiter links oder rechts schlage»: Anouk Locher erzählt begeistert von ihrem Sport.

Aus drei Trainings pro Woche wurden zwei Trainings pro Tag. «Das war schon eine grosse Umstellung; ich realisierte, was es bedeutet, abends richtig müde zu sein», verrät Anouk Locher. Noch muss sie auf ihren ersten Einsatz in einem Pflichtspiel warten. Über gute Trainingsleistungen will sie sich dem Trainer empfehlen. Die dafür nötige Geduld bringe sie mit, sagt Anouk Locher selbstbewusst.

Tobias Gfeller

Regionale Talente fördern

Maja Storck, Madlaina Matter, Livia Saladin, Shana Haegele, Debora Reinhard, Anouk Locher: Sm'Aesch Pfeffingen setzt regelmässig auf junge Spielerinnen aus der Region Basel. Sie werden wie Madlaina Matter zu sportlichen Ikonen des Clubs oder erobern wie Maja Storck die Volleyballwelt.

Ziel sei, die Verankerung in der Region zu stärken, erklärt Geschäftsführer Fabio Back. «Wir wollen den Spielerinnen den Traum vom Spitzenvolleyball ermöglichen und ihnen die Chance geben, auf höchstem Niveau zu trainieren und zu spielen.» Anouk Locher bringe die Bereitschaft und Passion mit, dem Volleyball alles unterzuordnen. «Zudem ist sie talentiert und passt auch menschlich super ins Team.»





ENGAGIERT

BALD BAUT SIE SELBER SCHULEN

Seit dank dem Hilfswerk «Give a Chance!» die Schule neu gebaut wurde, geht Mahele (16) aus Kamerun viel lieber zum Unterricht. Und sieht neue Perspektiven: Sie will Architektin werden und später selber Schulen bauen.

Mahele hat einen Traum: Sie will Architektin werden. Doch der Weg dorthin ist steinig – vor allem in ihrer Heimat Kamerun, einem der ärmeren Länder der Welt. Das durchschnittliche Monatseinkommen beträgt rund 100 Franken, im UNO-Wohlstandsindex belegt das Land Platz 155 von 193.

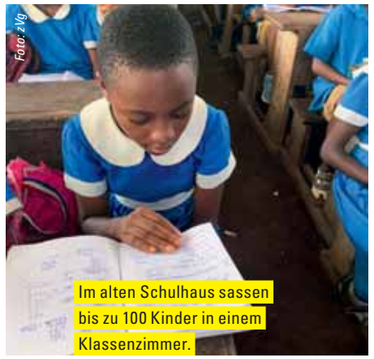


Foto: zVg

Im alten Schulhaus sassen bis zu 100 Kinder in einem Klassenzimmer.

Kürzlich war Mahele zu Besuch in Basel, das Hilfswerk «Give a Chance!» (eine Chance geben) aus Birsfelden hatte sie dazu eingeladen. Eigentlich ist sie aber in Bwambe Kribi zuhause, einem kleinen Fischerdorf im Süden des Landes. Ihr Vater hat zwar Arbeit, aber für die vierköpfige Familie reicht das Geld im Grunde hinten und vorne nicht.

Hoffnung aus Birsfelden

«Immerhin können wir Kinder zur Schule gehen», sagt Mahele. Der Zustand dieser Schule – eine Holzhütte, die weder über Strom noch fliessend Wasser oder Wandtafeln verfügte – machte wenig Hoffnung. «In meiner Klasse sassen bis zu 100 Kinder», erzählt sie. Trotzdem verlor sie nie ihr Lachen – und steckte damit andere an.

Dann kam «Give a Chance!» und verwandelte die Schule in ein modernes Bildungszentrum. Fünf renovierte Schulgebäude, ein neues Direktorenhaus, moderne sanitäre Anlagen und eine stabile Stromversorgung schaffen heute ein ideales Lernumfeld. «Besonders stolz sind wir auf den Permakultur-Garten, in dem die Kinder ökologische Verantwortung übernehmen und praktische Kenntnisse der Landnutzung erlernen», sagt Yannick Zionel, Mitgründer und Präsident der Organisation.

Am besten mit einem Lächeln

«Wir haben auf dem Boden gezeichnet, wie die Schule aussehen wird», erzählt Mahele. So sahen die Kinder, wie die Schule Schritt für Schritt entstand. Das hat sie motiviert, selber hart zu arbeiten und zu lernen, um weiterzukommen. «Die neue Schule gibt den Kindern eine Perspektive.» Bereits läuft in Bwambe Kribi ein neues Projekt für eine Business-Akademie (siehe Infobox rechts).

Mahele geht jetzt viel lieber zur Schule. «Die Schulzimmer sind komfortabler und sauberer», erklärt die junge Frau, die bald die Hochschule besuchen wird (das entspricht bei uns dem Gymnasium). Und später will sie an die Universität, um Architektur zu studieren und Baupläne nicht mehr auf den Boden zu zeichnen: «Ich will Schulen und andere Gebäude entwerfen, mit denen ich den Leuten helfen kann. Das ist gute Architektur», sagt Mahele bei ihrem Besuch in Basel.


Foto: Cédric Bloch

«Wir haben auf dem Boden gezeichnet, wie die Schule aussehen wird.»

«Ich will arbeiten, um die Situation in meiner Heimat zu verbessern», sagt Mahele aus Kamerun.

Ein Leben in der Schweiz könnte sie sich zwar vorstellen, aber ihr Plan sei es nicht: «Ich will arbeiten, um die Situation in meiner Heimat zu verbessern.»

In der Schweiz indes seien die Leute ruhiger, aber man könne sie rasch für sich gewinnen – «am besten mit einem Lächeln».

Rolf Zenklusen

Give a Chance!

«Give a Chance!» wurde 2010 gegründet. Viele Prominente wie etwa Fussball-Nationaltrainer Murat Yakin und Unternehmer Urs Endress unterstützen das Hilfswerk. Die Organisation hat drei Schulen gebaut, 10000 Menschen unterstützt und über 1000 Events durchgeführt. Die Arbeit von Give A Chance! wurde international anerkannt und mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

In Bwambe Kribi läuft inzwischen das nächste Projekt: eine Business-Akademie, in der junge Menschen lernen, wie man ein Unternehmen gründet. Maheles Geschichte zeigt: Mit Bildung, Engagement und ein wenig Unterstützung kann aus einem Traum eine Zukunft werden – nicht nur für sie, sondern für viele.

giveachance.ch

Notrufgeräte für zuhause & unterwegs

Rund um die Uhr Sicherheit und medizinische Versorgung.



Stiftung MNZ
Medizinische Notrufzentrale

Kontakt: hausnotruf@mnzbasel.ch • www.mnzbasel.ch | **061 560 15 23**



Leiden Sie unter Krampfadern?
Schluss mit schweren Beinen!

Unsere minimalinvasiven Methoden sind nahezu schmerzfrei, hinterlassen keine Narben und ermöglichen eine sofortige Rückkehr in den Alltag.
Lassen Sie sich individuell beraten.

Jetzt Termin vereinbaren!
+41 61 566 00 00

VENENZENTRUM RHEINFELDEN

Kaiserstrasse 1
4310 Rheinfelden/AG
www.venenzentrum-rheinfelden.ch

Parkplätze vor der Praxis
2 Gehminuten vom Bahnhof Rheinfelden







Unsere Arbeit misst den Unterschied.

Driving progress together

Gestalten Sie mit uns die Zukunft der Messtechnik

Bei Endress+Hauser geschieht Fortschritt durch Zusammenarbeit. Als weltweit führender Anbieter von Messgeräten gestalten unsere über 18 000 Mitarbeitenden die Zukunft im Bereich der Prozessautomatisierung.

Ob bei der Innovation und Umsetzung neuer Technologien im Team, der Zusammenarbeit in der Entwicklung neuer Geräte oder der Stärkung wichtiger Beziehungen zu verschiedenen globalen Industrien: Unsere Arbeit basiert darauf, vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen, die allen zum Erfolg verhelfen.

Entdecken Sie unsere offenen Stellen:
careers.**endress.com**

Endress+Hauser
People for Process Automation



Letzte Handgriffe: Star-Wars-Fans Petra und Richi flankieren unseren Tester.

GALAKTISCHES GEFUMMEL

81 Tüten, 9023 Teile, 2142 Bauschritte (plus ein paar Zerquetschte), elf Baumeister: Unser Tester hat eine Crew zusammengestellt, um das kostspieligste Legoset aller Zeiten zu bauen. Sogar die dunkle Seite war ihnen hold.

Herrje, was sorgte dieses Paket für Aufruhr in der Redaktion. «Mann, was hast du denn da wieder vor?», wurde man gefragt, als da plötzlich dieser Riesenkarton den Durchgang versperrte. Also trommelte man die Mannschaft zusammen, wuchtete den Karton auf und verkündete des Testers nächste Mission: den Aufbau des teuersten Legosets der Geschichte: Todesstern, Star-Wars-Reihe, 9023 Teile, 1049 Franken. Schliesslich, unkt die Szene, sei Lego ja ohnehin kein Spielzeug mehr.

Also kann sich sogar ein Mann der Sache annehmen, der sich einer gewissen Kernigkeit rühmt. Womit man offenbar einen Nerv traf, denn irgendwie wollten alle mitbauen. So formierte sich schliesslich eine Equipe von elf Personen, neben Redaktor: dessen Gemahlin, Grafikerin, Buchhalterin, Beraterin, Verkäufer, dessen Nachbarin, Assistenz, deren Tochter sowie Petra und Richi. Das Paar aus Laufen, Klemmbaustein- und Star-Wars-Fans gleichermassen, hatten wir an einem Lego-Event kennengelernt. Unsere Einladung liessen sie sich nicht entgehen.

Die Macht ist mit uns

Und so wandelte sich die Mission – von der schieren Herausforderung des Aufbaus zur Koordination der Bauequipe. Doch wer den Tester kennt, weiss um seinen Hang zum Chaotischen. Umso generalstabsmässiger ging er die Sache an. Er baute die ersten drei Abschnitte zuhause vor, um ein Gefühl für Zeit und Raum zu





Beliebtes «Easter Egg»: Der planschende Stormtrooper stammt aus einem Videospiel.

Wer ist hier hektisch? Der Tester beweist ruhige Hand.



DAS HABEN WIR GETESTET

Bauspass mit dem teuersten Legoset aller Zeiten

- Das Set 75419 gibt's für Fr. 1049.– z.B. bei lego.ch
- Lego hat uns das Set für diese Geschichte zur Verfügung gestellt
- Der aufgebaute Todesstern ziert nun die Redaktionsräume (Besichtigung auf Anmeldung)

Nerdfaktor:	★★★★★
Teambuildingkoeffizient:	★★★★★
Bauspass:	★★★★★



Das Modell bildet zahlreiche ikonische Szenen aus den diversen Filmen nach.



Galaktische Crew: Das verstärkte Verlagsteam blickt auf eine reine Bauzeit von guten 4,5 Stunden zurück.

bekommen, teilte gedanklich Equipen nach Aspekten wie Erfahrung, Gewissenhaftigkeit und Geduld zu und bereitete die Bauposten vor.

Und obwohl sich im Grunde niemand an die Weisungen des Chefs hielt, so lief das Ganze doch so dermassen reibungslos ab, dass wahrscheinlich genau dies der Grund dafür ist. «Und ausserdem gibt es keine fehlenden Teile», beschwor Richi – und fand sie dann entweder unter dem Tisch (Anfängerin!) oder in einer liederlich entleerten Tüte im Müll (ja, die 53 hat tatsächlich der Tester verbaut). Ich glaube, dass es die Macht war, die beschloss, mit uns zu sein – und Petra und Richi, die mit ihrer Erfahrung und ihrem Charme jede Unsicherheit im Keim erstickten.

Nerdige Typen wie sie

Bald ist Weihnachten. Und sind wir ehrlich: Der Todesstern steht wohl kaum auf den Wunschlisten der Kids. Es sind Typen wie Richi, die auf das Zeug abfahren. Und – Verblüffung! – auch jede Menge Baumeisterinnen. Schliesslich waren sie es, die das Projekt massgeblich zum Erfolg führten. Und zwar mit einer Sorgfalt, von der sich jemand im Team ein gutes Stück abschneiden sollte. Aber wir nennen keine Namen.

Lucas Huber

Betten-Haus Bettina

Für einen guten Schlaf!



Grosse Auswahl an individuellen Komfortbetten mit Höhenverstellung

Viele Schweizer Qualitätsbetten



Lattenroste in allen Ausführungen



Neu im Sortiment: Relaxsessel



Matratzen diverser Top-Marken



Duvets, Kissen und Bettwäsche

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, Therwil, Tel. 061 401 39 90
Parkplätze vorhanden
bettenhaus-bettina.ch



Foto: zVg

Pflegefachmann Marvin Moser (in pinker Badehose) steigt mit Gleichgesinnten seit 25 Jahren im Winter ins kalte Wasser.

EISBADEN

SCHLOTTERN MIT WIRKUNG

Was nach Selbstüberwindung klingt, ist für viele Quelle von Energie und Ausgeglichenheit. Eisbader Marvin Moser findet im eiskalten Wasser Ruhe und Kraft.

Herr Moser, wie sind Sie zum Eisbaden gekommen?
Aus meiner tiefen Naturverbundenheit und einer Lebenskrise heraus. Vor rund 25 Jahren stand ich dann an einem Punkt, an dem nichts mehr half, auch keine Therapie. Doch ich merkte: Immer, wenn ich draussen war, spazierte oder schwamm, ging es mir besser. Als der Sommer zu Ende war, wollte ich dieses gute Gefühl nicht loslassen. Also ging ich weiterhin schwimmen. Das war der Anfang. Heute ist das Winterschwimmen für mich mehr als nur ein Ritual, es ist eine Lebenshaltung, eine Art, mich mit der Natur und mit mir selbst zu verbinden.

Wie fühlt sich der Moment an, wenn Sie ins eiskalte Wasser steigen?
Zuerst ist da Respekt. Manchmal auch ein bisschen Angst. Besonders im Rhein, wo die Strömung einen gleich mitnimmt, ist volle Präsenz gefragt. Sobald ich im Wasser bin, wird der Kopf leer, alles konzentriert sich auf das Hier und Jetzt. Nach kurzer Zeit weicht die Kälte einer intensiven Freude. Viele lachen oder jauchzen, einfach aus Lebenslust. Danach fühle ich mich ruhig, klar und voller Energie. Das Eisbaden ist für mich wie ein Neustart – körperlich und seelisch.

Was würden Sie jemandem raten, der das Eisbaden ausprobieren möchte?
Am wichtigsten ist gute Vorbereitung und Achtsamkeit. Nie allein gehen, nicht in der Dunkelheit und sich nie beweisen wollen. Eisbaden ist kein Wettbewerb, sondern ein Dialog mit sich selbst. Neoprenschuhe sind hilfreich, weil die Füsse nach dem Baden taub sein können. Und: den Moment danach nicht vergessen. Sich Zeit nehmen, zu spüren, was passiert ist und das Erlebte bewusst integrieren. Eisbaden ist kein Konsum, sondern eine Erfahrung, die einen verändern kann.

Welche Veränderungen haben Sie an sich selbst bemerkt?
Ich bin widerstandsfähiger geworden, sowohl körperlich als auch innerlich. Wenn mein Geist unruhig ist, bringt mich das kalte Wasser sofort in die Mitte. Ich spüre: Hier bin ich. Es zeigt mir meine Grenzen und gleichzeitig, dass es nur im Einklang mit der Natur funktioniert. Das Wasser ist für mich ein Lehrer – klar, ehrlich und lebendig.

Interview: Stephanie Weiss

Dreikönigs-schwimmen

Die Facebookgruppe ‹Rhyextase› organisiert am 6. Januar das jährliche Dreikönigsschwimmen.

Infos unter: facebook.com/Rhyextase

Regeln fürs sichere Eisbaden

- **Langsam eintauchen, nicht springen:** So vermeidet man den Kälteschock und gibt seinem Körper Zeit, sich anzupassen.
- **Nie allein baden:** Sicherheit geht vor. Eine Begleitperson kann im Notfall schnell reagieren.
- **Kopf, Hände und Füsse schützen:** Mütze, Neoprenhandschuhe und -schuhe helfen, den Wärmeverlust zu reduzieren.
- **Badezeit begrenzen:** Faustregel: So viele Minuten im Wasser wie die Temperatur in Grad Celsius beträgt (z.B. 5 °C = max. 5 Minuten).
- **Ruhig aufwärmen:** Nach dem Bad trocken anziehen, sanft bewegen und etwas Warmes trinken. Heisse Duschen oder Sport sofort danach belasten den Kreislauf.
- **Gesundheit prüfen:** Bei Herz-, Kreislauf- oder Atemproblemen, Bluthochdruck oder Kälteallergie lieber verzichten oder vorher ärztlichen Rat einholen.
- **Auf den Körper hören:** Zittern, Schwindel oder Taubheitsgefühl sind Warnsignale: Sofort raus aus dem Wasser und langsam aufwärmen.

Unser Rubrikpartner:

Kantonsspital Baselland
genau für Sie

Kantonsspital Baselland
genau für Sie

MPD BASELLAND - SEOP

LEBENSQUALITÄT TROTZ SCHWERER KRANKHEIT

Das Kantonsspital Baselland (KSBL) bietet Palliative Care nicht nur im Spital an, sondern auch dort, wo sich Menschen am wohlsten fühlen: zu Hause.

Trotz ihrer fortgeschrittenen und unheilbaren Lungenerkrankung lebt Maria B.* zu Hause. Die 72-Jährige möchte jetzt, da es ihr immer schlechter geht, am liebsten in den eigenen vier Wänden sein. Seit einigen Monaten wird sie vom Mobilen Palliativdienst Baselland – SEOP des Kantonsspital Baselland (KSBL) betreut. Dieses spezialisierte Team begleitet Menschen sowie deren Angehörige in schweren Krankheitssituationen. Regelmässig ist eine Pflegefachperson mit Weiterbildung in Palliative Care mit Maria B. im Kontakt. Sie fragt nach Beschwerden, nach dem Verlauf der vergangenen Zeit, nach Wünschen, aber auch nach Ängsten und Sorgen. Bei Bedarf erstellt sie in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt oder der Hausärztin einen Notfall- und Behandlungsplan. «Ich fühle mich sicher, weil ich weiss, dass ich rund um die Uhr jemanden erreichen kann», erzählt die Seniorin. «Und ich darf zu Hause bleiben. Das ist für mich das Wichtigste.»

Wenn Heilung nicht mehr möglich ist, bleibt die Frage: Wie kann ein möglichst gutes Leben trotz lebensbedrohlicher Krankheit gelingen? Genau hier setzt Palliative Care an. Sie unterstützt Betroffene dabei, ihre Lebensqualität durch Behandlung von Beschwerden möglichst zu erhalten, und bei der Planung des weiteren Weges zu helfen. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist auch, Angehörige zu befähigen, pflegerische Aufgaben zu übernehmen. So gewinnen sie Sicherheit im Umgang mit Medikamenten und Vertrauen in den gemeinsamen Weg.

Im Mittelpunkt steht dabei immer der Mensch mit all seinen körperlichen, seelischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen und Ressourcen. Falls nötig, ergänzt eine Palliativmedizinerin den Hausbesuch. Ziel ist stets eine vorausschauende, ganzheitliche Betreuung – individuell abgestimmt auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen.

«Unser Ziel ist es, eine möglichst gute Lebensqualität zu ermöglichen – trotz Krankheit, Beschwerden und Einschränkungen», sagt Christine Zobrist, Leitende Ärztin Palliative Care. «Es geht darum, Menschen mit schweren Erkrankungen dabei zu unterstützen, dem Raum zu geben, was ihnen wichtig ist.» Oft sei es etwas ganz anderes, als das Ärzte- und Pflegepersonal erwarte. «Patienten sollen den Weg gehen dürfen, welcher zu ihnen passt. Sie darin zu unterstützen ist unsere Aufgabe», betont Beatrice Zobrist, Leitung Pflege Palliative Care.



Beatrice Zobrist,
Leitung Pflege Palliative Care



Christine Zobrist,
Leitende Ärztin Palliative Care

Bewährtes Angebot mit neuem Namen

Den Mobilen Dienst, der als SEOP (Spitalexterne Onkologie- und Palliativpflege) bekannt ist, gibt es seit mehr als 30 Jahren. Seit 2015 ist er Teil des KSBL. Seit Anfang 2025 trägt er den neuen Namen Mobiler Palliativdienst (MPD) Baselland – SEOP. Gleichzeitig wurde das Angebot erweitert: Neben der spezialisierten pflegerischen Betreuung sind nun bei Bedarf auch Hausbesuche durch eine Palliativmedizinerin möglich. Damit orientiert sich der MPD Baselland an einem schweizweit anerkannten Modell der spezialisierten ambulanten Palliative Care.

In den meisten Fällen bleiben der Hausarzt oder die Hausärztin und die Spitex die primäre Ansprechperson. Wenn nötig kann aber der MPD Baselland – SEOP unterstützend dazu geholt werden. Die Betreuung durch den MPD Baselland – SEOP ist vor allem pflegerisch. Bei Bedarf kann ergänzend auch ein gemeinsamer Besuch mit einer Palliativmedizinerin geplant werden. Wichtig ist stets eine enge Zusammenarbeit mit Hausärztinnen und Hausärzten, Spitex-Organisationen, aber auch mit Seelsorgenden, Sozialarbeitenden, Therapeutinnen und weiteren Fachpersonen.

«Für Menschen mit unheilbaren Erkrankungen, welche von uns mitbetreut werden, sind wir im Notfall 24 Stunden erreichbar», betont Pflegefachfrau Beatrice Zobrist. Dies soll helfen, dass sich Menschen mit schweren Erkrankungen und ihre Angehörigen möglichst sicher fühlen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unseren Newsletter.
Jetzt anmelden:
ksbl.ch/newsletter

Mehr Informationen:
MPD Baselland – SEOP
T 061 723 82 14
mpd.baselland@ksbl.ch
ksbl.ch/palliative-care

* Name geändert



Fotos: zVg

«Unser Ziel ist es, eine möglichst gute Lebensqualität zu ermöglichen – trotz Krankheit, Beschwerden und Einschränkungen.»

Christine Zobrist,
Leitende Ärztin Palliative Care

Im Mittelpunkt steht der Mensch – mit all seinen körperlichen, seelischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen.

Mit Würde leben – bis zuletzt

Palliative Care bedeutet die bewusste Gestaltung des Lebens trotz schwerer Krankheit. Der MPD Baselland – SEOP unterstützt Menschen und ihre Angehörigen in diesen Situationen.

Das Angebot des MPD Baselland umfasst:
- Schmerz- und Symptomlinderung
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Diensten
- Reservemedikations- und Behandlungsplanung sowie Beratung zu Patientenverfügungen
- Gespräche über Krankheitsverlauf und Therapieziel
- Begleitung in Krisen und während des Sterbeprozesses
- 24-Stunden-Erreichbarkeit

GEMEINSAM MEHR CHANCEN Tumorzentrum | Tumorzentrum

BLICK HINTER DIE KULISSEN DER KREBSTHERAPIE

Tag der offenen Tür am Tumorzentrum des Universitätsspitals Basel: Am Samstag, 7. Februar 2026, gibt es praktische Erklärungen zu Krebstherapien und interaktive Führungen.

Die frühzeitige Entdeckung und gezielte Behandlung von Tumoren ist vor allem dann erfolgreich, wenn sie in einem regional gut verankerten Tumorzentrum stattfindet. Eine gute und enge Vernetzung mit allen beteiligten Fachpersonen der verschiedenen Gesundheitsberufe ist entscheidend. Dank ihr gelingt ein rascher fachlicher Austausch zum Nutzen der betroffenen erkrankten Personen und ihrer Angehörigen.

Ob Diagnostik, Therapie, Beratung, Pflege, Ernährung oder Nachsorge: Am Universitätsspital Basel (USB) gibt es für jeden Bereich Spezialistinnen und Spezialisten, die sich voll und ganz für Krebserkrankte und deren Angehörige einsetzen. All diese Personen arbeiten eng mit ihren Kolleginnen und Kollegen jenseits des USB zusammen. Das gilt unverändert, ja vielleicht noch mehr durch den anstehenden, behutsamen Zusammenschluss von Universitätsspital und Claraspital in den kommenden Jahren: durch eine Zusammenführung der gesamten persönlichen Expertise aller Mitarbeitenden beider Spitäler in einem Zentrum und unter einem Dach. Es wird von denselben Personen dieselbe offene, umsichtige Kommunikation gepflegt. Es wird vielfältige, umfängliche Leistungen in der Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen geben. Es wird ein noch breiteres Wissen und eine Fülle von individuellen unterstützenden Angeboten durch die neue Partnerschaft geben.



Ärztliches Beratungsgespräch mit einer betroffenen Patientin in ruhiger Atmosphäre.



Behandlung an einem modernen Bestrahlungsgerät mit individueller, persönlicher Betreuung und Unterstützung.

Fotos: zVg

Am Samstag, den 7. Februar 2026, in der Woche des Weltkrebstages, wollen wir Sie in die Welt der modernsten diagnostischen und therapeutischen Verfahren entführen.

Bei uns gibt es für jeden Bereich Spezialist*innen.

In der Schweiz, und vor allem auch in Basel, haben wir zahlreiche Möglichkeiten wirksamer Krebstherapien. An diesem Tag laden wir alle – Patientinnen und Patienten, deren Angehörige und Freunde sowie alle am Thema Interessierten – sehr gerne in unser Spital ein. Durch Vorträge, vor allem aber auch durch direkte Gespräche, wollen wir Ihnen Wissen über Krebserkrankungen, deren frühzeitige Erkennung und wirksame Behandlungen nahebringen. Je informierter alle Beteiligten sind, umso vertrauensvoller können Entscheidungen gemeinsam gefällt werden.

Wir öffnen für Sie die Kliniken und Abteilungen, in denen sich in den letzten Jahren entscheidende Entwicklungen getan haben:

- die Radiologie und die Nuklearmedizin mit ihren diagnostischen Geräten, die kleine Tumorherde frühzeitig entdecken können
- die Medizinische Onkologie, die mit individuell abgestimmten Medikamenten über vielfältige Wirkbahnen gegen den Tumor kämpft
- die Strahlentherapie, die durch genau abgestimmte Techniken jeden Tumorausläufer gezielt angreift
- mit einem grossen Team aus verschiedenen Berufsgruppen, das Ihnen jederzeit die richtigen, wirkungsvollen unterstützenden Massnahmen durch Bewegungsprogramme, Ernährungsberatungen, Psycho- und Physiotherapie, Seelsorge und Sozialdienst und vieles mehr zur Verfügung stellt.

Sorgen vor den vielfältigen Verfahren möchten wir Ihnen möglichst nehmen, indem wir Ihnen die Techniken der diagnostischen Methoden und die Wirkmechanismen der Krebstherapien anschaulich erklären und vorführen. So, wie wir es auch unseren Patientinnen und Patienten in ausführlichen Gesprächen darlegen.

Wir werden Ihre Fragen und Wünsche an diesem Tag oder auch danach gerne aufnehmen und beantworten. Unser gemeinsames Ziel ist Ihre gute Lebensqualität und Ihr erfülltes zufriedenes Leben. Daran wollen wir in Zukunft gemeinsam mit unseren Patient*innen und deren Angehörigen noch intensiver arbeiten.

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat und mit Antworten auf Ihre Fragen zur Verfügung. Über Ihr Interesse freuen wir uns!

Prof. Dr. med. Frank Zimmermann, Chefarzt Strahlentherapie

Tag der offenen Tür am 7. Februar 2026

Wir zeigen, wie individuell verschieden Krebstherapien sein können. Welch vielfältige Möglichkeiten es gibt, ein lebenswertes Leben während und nach einer Krebsbehandlung zu erreichen. Mit welchen Folgen durch Krebstherapien zu rechnen ist, zugleich aber auch, wie man diese wirksam behandeln kann. Wir möchten am Tag der offenen Tür direkten Zugang zu unseren Expertinnen und Experten bieten, aber auch zu unseren Techniken.

Samstag, 7. Februar 2026, 10 bis 12.30 Uhr (1. und 2. Untergeschoss Klinikum 2, Zugang über Petersgraben 4, 4031 Basel). Es wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Universitätsspital Basel

Tumorzentrum Universitätsspital Basel
Petersgraben 4, 4031 Basel
unispital-basel.ch/tumorzentrum

CareOne
MIT HERZ UMSORGT.
Ihre Spitex

Anerkannt von allen Kranken-kassen

Live-In 24/7 Betreuung

Als fortschrittliches und führendes Spitex-Unternehmen in unserer Region, bietet CareOne massgeschneiderte Live-In-Betreuung in vertrauter Umgebung.

Unsere qualifizierten und einfühlsamen Betreuungspersonen stehen unseren Kundinnen und Kunden nach Bedarf Tag und Nacht zur Seite.

Was zeichnet uns aus

Alles aus einer Hand
Spitexpflege mit dipl. Pflegefachpersonal und Live-In-Betreuung aufeinander abgestimmt

Passende Betreuungsperson
Die perfekte Betreuungs-person für Ihre Bedürfnisse und Ihr Wohlbefinden

Eine Ansprechperson
Damit Sie sich auf das Wesent-liche konzentrieren können

Qualität & Vertrauen
Unsere Firmenkultur, die auf Respekt, Professionalität und Empathie basiert, sichert eine erstklassige Betreuung

Innovationen
Unsere zentrale Plattform (CareOne-App), die alle Beteiligten vernetzt – für eine einfache und direkte Kommunikation

Sicherheit
Individuelle Betreuung auf Ihre persönliche Situation flexibel abgestimmt

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gerne weiter.



Kevin Tschopp
Koordination
Live-In-Betreuung



CareOne Schweiz AG
Binningerstrasse 94 · 4123 Allschwil · 058 255 55 00
spitex@careone.ch · careone.ch



Die Mistel als Begleittherapie stärkt die Immunkräfte gegen Krebs.

Foto: zVg

DER INTEGRATIVE WEG BEI KREBS

Die integrative Onkologie ergänzt die konventionelle Krebsbehandlung mit begleitenden Therapien und einer besonderen Pflege.

Brustkrebs ist ein sensibles Thema. Es gibt keine taktvollere Art, es in eine Geschichte zu verpacken, als diese aus realen Fällen zu erfinden. Nennen wir unsere Patientin Lea Wyss. Die zweifache Mutter erkrankt mit 38 Jahren an einem Mammakarzinom. Die Diagnose ist ein Schock; die Aussichten auf eine Chemo bereiten ihr schlaflose Nächte. Sie hat starke Bedenken gegen eine konventionelle Behandlung, will aber auch keine Risiken eingehen. Sie sucht – wie viele andere – eine Alternative, aber keine Alternativmedizin. Dieser Wunsch führt sie in die Sprechstunde zu Angela McCutcheon. Eingehend beschreibt ihr die Chefärztin Onkologie den Ansatz der integrativen Onkologie: für Lea Wyss neu, aber stimmig.

Was ist integrative Onkologie?

Die integrative Onkologie basiert auf der normalen, schulmedizinischen Tumormedizin. Dazu arbeitet die Klinik Arlesheim eng mit dem Unispital Basel zusammen. «Jede Krebserkrankung, die wir in Arlesheim behandeln, besprechen wir vorab im Tumorboard», erklärt McCutcheon. Tumorboards sind regelmässige interdisziplinäre Sitzungen, an denen Fachleute Krebsdiagnosen beurteilen und Behandlungsempfehlungen aussprechen. Im Falle von Lea Wyss empfehlen sie eine medikamentöse Kombinationstherapie inklusive Chemo. Genau, was die Betroffene doch vermeiden wollte. «Ja», sagt ihr die erfahrene Onkologin, «aber mit einer begleitenden Misteltherapie können wir die Nebenwirkungen der Chemotherapie reduzieren, die Immunkräfte stärken und damit die Lebensqualität steigern.» Schliesslich ist es diese gut dokumentierte Wirkung, die Lea Wyss mit der Chemo versöhnt, ganz abgesehen von den weiteren Pluspunkten der integrativen Onkologie wie der Heileurythmie, den künstlerischen Therapien – und den spezifischen Pflegemassnahmen.

Nächste Führung Onkologie
Mittwoch, 3. Dezember 2026, 17.30 bis 18.30 Uhr, Klinik Arlesheim
Treffpunkt: Foyer Haus Wegman
Ohne Anmeldung, kostenlos

Wärmende Pflege

Lea Wyss geht zur ambulanten Behandlung in die onkologische Tagesklinik: «Ich komme gerne hierher, die Tage in der Tagesklinik geben mir immer wieder Kraft und Zuversicht.» Auf dem Tagesprogramm stehen zum einen die Infusionen mit Medikamenten sowie Mistelpräparaten, zum andern wärmende Wickel, Auflagen und Einreibungen mit wohlriechenden Ölen und Salben. Diese Pflegeanwendungen dauern jeweils 20 bis 30 Minuten, und darauf folgt eine ebenso lange Nachruhezeit. «Krebsbetroffene brauchen Wärme», weiss Susanne Bornhauser. Die Pflegedienstleiterin Onkologie ist überzeugt, dass die pflegerischen Wärmeanwendungen zum Behandlungserfolg beitragen. Zumal sie dem abkühlenden Effekt der Chemo entgegenwirken. Lea Wyss ist für die Wärme sehr empfänglich. Sie kommt in eine tiefe Entspannung und wird gelassen und angstfrei - beste Voraussetzung im Umgang mit der Krankheit.

Klinik Arlesheim
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Klinik Arlesheim AG
Pfeffingerweg 1, 4144 Arlesheim
klinik-arlesheim.ch



Während der medikamentösen Sedierung wird der Patient ständig überwacht.



Zur Unterstützung der Infiltration liegt der Patient unter dem sogenannten C-Bogen (im Bild Dr. med. Julien Bruhman). Das mobile Röntgengerät ermöglicht eine präzise Platzierung von Injektionen und Interventionen zur Schmerztherapie.


Dr. med. Daniel Herschkowitz verabreicht ein Medikament, das den Patienten in einen Tiefschlaf versetzt.

Foto: Cédric Bloch


Hohe Kompetenz und viel Erfahrung: Dr. med. Daniel Herschkowitz, Facharzt für Anästhesiologie und Interventionelle Schmerztherapie SSIPM (l.) mit Dr. med. Julien Bruhman, Facharzt Anästhesiologie FMH und Allgemeinmedizin SSIPM.

SCHMERZBEHANDLUNG IM «DÄMMERSCHLAF»

Die Schmerzklinik Basel bietet für die Schmerzbehandlung unter anderem die «Analgosedation» an – eine Kombination aus Schmerzlinderung und Beruhigung. So können auch Patienten profitieren, die aufgrund ihrer Ängste bislang nicht behandelt werden konnten.

Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden – doch wenn sie chronisch werden, kann ein belastender Kreislauf entstehen. Seit über 45 Jahren bietet die Schmerzklinik Basel gezielte Verfahren zur Unterbrechung dieses Kreislaufs an. Besonders bewährt hat sich die interventionelle Schmerztherapie, bei der Schmerzquellen wie Nerven oder Gelenke unter bildgebender Kontrolle (z.B. CT oder Ultraschall) präzise behandelt werden. In Kombination mit der Analgosedation entsteht eine effektive, schonende und sichere Behandlungsform, die den Alltag vieler Patientinnen und Patienten spürbar erleichtert.

Dank minimal-invasiver Techniken sind Risiken selten.

Tiefere psychische Belastung

Gerade für Menschen mit ausgeprägter Behandlungsangst bietet die Analgosedation grosse Vorteile. Die medikamentöse Sedierung – etwa mit Propofol, wie bei einer Magenspiegelung – versetzt den Patienten in eine Art «Dämmerschlaf», in einen Zustand tiefer Entspannung. Schmerzen und Angst werden ausgeschaltet, während die Ansprechbarkeit erhalten bleibt. Das reduziert nicht nur körperlichen Stress, sondern auch die psychische Belastung erheblich.

Ohne Angst zum Termin

Leiden Sie unter chronischen Rückenschmerzen und haben bisher aus Angst keine Behandlung gewagt? In der Schmerzklinik Basel finden Sie eine sichere und einfühlsame Lösung. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin – und machen Sie den ersten Schritt in ein schmerzfreieres Leben.

In der Schmerzklinik Basel wird jede Behandlung individuell vorbereitet: Ein ausführliches Vorgespräch klärt Ängste und Wünsche, zwei erfahrene Ärzte begleiten den Eingriff persönlich. Dank minimal-invasiver Techniken sind Risiken wie Kreislaufreaktionen oder allergische Nebenwirkungen selten. Nach der Behandlung bleibt der Patient noch kurz zur Überwachung – stets in sicherer Obhut.

Alles unter einem Dach

Nach neuestem wissenschaftlichem Stand sollte eine effektive Schmerztherapie über ein rein interventionelles Verfahren hinausgehen. Besonders Patienten mit «Spritzenangst» finden daher in der Schmerzklinik Basel ein grosses Behandlungsspektrum, um eine leitliniengerechte Therapie abzurunden. So können die Patienten der Schmerzklinik Basel ihre Ängste auch über psychologische Unterstützung oder auch über Hypnose angehen. Unter dem Motto «Alles unter einem Dach» ist in der Schmerzklinik Basel eine Fachexpertise und Behandlungsbreite, die dem komplexen Thema einer Schmerzbehandlung am besten gerecht wird.

Schmerzen und Angst werden ausgeschaltet.

SCHMERZKLINIK Basel

Schmerzklinik Basel
Hirschgässlein 11 – 15
4010 Basel, T 061 295 89 89
info@schmerzklinik.ch
schmerzklinik.ch



Fotos: Cédric Blaoch

Schöpfer des Dreiklangs: Moony alias Philip Döbeli hat den neuen Signalton für die BVB-Ansagen komponiert.

MOONY GIBT DEN TON AN

Rapper Moony (25) steht für frischen Wind in der Basler Mundartszene. Seit Sommer ist er auch in den Trams und Bussen der BVB zu hören – als Komponist des neuen Signaltons.

Wer regelmässig in den Bussen und Trams der BVB fährt, hat ihn schon dutzende Male gehört: den asymmetrischen Dreiklang, der vor jeder Haltestellendurchsage ertönt. Er klingt unspektakulär – hat aber eine facettenreiche Geschichte.

Doch der ursprüngliche Grund ist simpel: Ab Anfang 2026 müssen alle Schweizer Verkehrsbetriebe einen Signalton vor Haltestellen verwenden. Was man von SBB und BLT schon kennt, sollte bei den BVB mehr sein als eine künstliche Computer-Komposition. «Wir wollten das Level der Postautos erreichen. Alle kennen den Ton auswendig», sagt Rapper und Ton-Komponist Moony.

Lustiger Zufall

Das Besondere am neuen BVB-Ton: Er hat ein eigenes Lied. Sein Dreiklang ist nämlich aus dem Refrain des Songs «Stig mit yy» von Moony adaptiert. Dieser entstand für die Kampagne «Grün ist gut» und soll der BVB helfen, neues Personal zu gewinnen. Doch wie kommt man zu einem solch aussergewöhnlichen Auftrag? «Per Instagram hat mich eine Werbeagentur angefragt, und nach intensivem Kennenlernen und einem Rundgang in der BVB-Leitstelle war klar: das passt!», erzählt Moony. Ein lustiger Zufall: Sein Grossvater war jahrelang Buschauffeur bei den BVB.

Vorgaben hatte er kaum: Moony, mit bürgerlichem Namen Philip Döbeli, und sein Produzent Ludwig O. S. vom Process Studio in Basel produzierten einen Song, der zur Stadt Basel passt und gute Laune verspricht. «Wir wollten keinen peinlichen Werbesong», so Moony.

Inspiration im 15er

Ganz ohne BVB-Referenzen blieb er aber nicht: So versteckt sich etwa die Zeile «Ich ha mit 14 dir drei Rose gschänkt» – eine subtile Anspielung an die Tramlinie 14 und die Haltestelle Dreirosenbrücke.

Einen Song auf Auftrag und unter Zeitdruck zu schreiben, sei nicht ganz einfach gewesen. «Nach zwei ernüchternden Tagen im Studio kam uns die entscheidende Idee ausgerechnet auf einer Inspirationsfahrt im 15er-Tram», erinnert er sich.

«In Fahrt bleiben»

Die Zusammenarbeit mit der BVB war für Moony eine riesige Gelegenheit. Sie habe ihm gezeigt, dass es sich lohnt, weiterzumachen und «in Fahrt zu bleiben» – so auch die Botschaft von «Stig mit yy».

> *«Die Idee kam uns im 15er-Tram.»*

Nun möchte er den Fahrtwind mitnehmen und ein neues Kapitel aufschlagen. Diesen Sommer spielte er erstmals auf dem vollen Barfüsserplatz. Und zusammen mit der Jazz- und Bluesband «Blue Carpet» hat er Ende Oktober ein neues Album veröffentlicht.

Markenzeichen Pink

Moony steht für eine neue Generation in der Basler Mundart-Musikszene. Im Zwischenraum von Rap und Pop probiert er Neues aus und wirbelt die etablierte Szene mit frischem Wind auf. «Ich mag es, mich abzugrenzen», sagt er. Sein Markenzeichen ist etwa das Tragen pinker Outfits.

Neben der Musik ist Moony daran, seine Ausbildung zum Primarlehrer abzuschliessen, daneben macht er Podcasts und moderiert.

Und wie fühlt es sich an, wenn er seinen Ton selbst im Tram hört? «Immer noch komisch, aber es ist unglaublich schön, ein kleiner Teil der Stadt zu sein».

Matti Kopp



Rapper Moony (l.) mit seinem Produzenten Ludwig im Studio.



Die wichtigsten Veranstaltungen der Region Nordwestschweiz im Überblick.

TANZHAUS BASEL

MIRABILIA – WUNDERLICHE ANSICHTEN

Farbenfrohe, klangvolle Welten voller Wunder und Geheimnisse: das zeigt das Tanzhaus Basel vom 3.-7. Dezember auf der Bühne. Ein Stück, passend zur Adventszeit und für Kinder von zwei bis sechs Jahren in Begleitung ihrer Eltern oder Grosseltern.

Das lateinische Wort «mirabilia» bedeutet «wunderbar» oder «bemerkenswert» und bezieht sich auf erstaunliche oder nicht fassbare Phänomene. In der Barockzeit richteten sich Menschen gern Wunderkammern ein. In eigenen Sammlungsräumen bewahrten sie kuriose Exponate, Schätze und andere wundersame Dinge auf.

Begleitet von Musik aus der damaligen Zeit – Cello, Harfe, Percussion, Flöte und Gesang –, versetzt einen das VRUM Performing Arts Collective, eine Tanzkompanie aus Wien, für 45 Minuten in dieses geheimnisvolle Universum. Mit satten Farben, berauschenden Details und erhabenen Gefühlen werden spielerisch musikalische Werke von Corelli, Strozzi oder Pergolesi verknüpft, verbunden mit zeitgenössischem Tanz.

Die energiegeladene und überraschende Sprache der Bewegungen schafft eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Raum, Tanz, Klang und Licht verschmelzen so zu einem faszinierenden Erlebnis. Eine Sprache braucht es nicht. Das Stück lädt ein zum Mitfühlen, Miterleben und Mitwundern. Angepasst an das jüngste Publikum entsteht so ein Raum des Staunens, Lernens und inspirierender Begegnungen, der eine Epoche erlebbar macht. Die fünf Vorstellungen von Mirabilia finden vom 3.-7. Dezember statt.

Tanzszene Basel stärken

Das Tanzhaus Basel versteht sich als Produktionshaus für Tanz, als funktionale Arbeitsstätte für freischaffende Choreografinnen, Tänzer und Communities. Das Haus, Teil des Quartier-Entwicklungsprojekts Franck Areal im oberen Kleinbasel, fokussiert sich auf drei thematische Schwerpunkte: «Junges Tanzhaus Basel», «Choreographisches Zentrum» und «Community Art Space». Das Tanzhaus verfügt derzeit über drei Spielstätten: Silo 1, Silo 2 und Magazin 1. Seit September 2024 finden dort Veranstaltungen statt.

Claudia Kocher

3 Familienvorstellungen zu gewinnen

Regio aktuell verlost für die Vorstellung vom 7. Dezember 2025 (11–11.45 Uhr) drei Familienpackages für die Aufführung Mirabilia (für 3–6 Personen) im Tanzhaus Basel. Mitmachen unter regioaktuell.com/wettbewerb. Teilnahmeschluss ist der Sonntag, 30. November 2025. Viel Glück!



Fotos: zVg

Mit Tanz und Musik stellt das VRUM Performing Arts Collective wundersame Dinge und ein geheimnisvolles Universum dar.



Erzähl mir doch ein Märchen

In der Adventszeit finden in Basel verschiedene Theaterstücke für Kinder statt. Hier eine vorweihnachtliche Auswahl der Redaktion:

25.11.2025 u.w. I diverse Zeiten
Theater Basel
(ALICE) IM WUNDERLAND
Alice ist auf der turbulenten Suche nach Identität und Bedeutung in einer widersprüchlichen Welt.
theater-basel.ch

26.11.2025 u.w. I diverse Zeiten
Kindertheater Basel
DIE SCHÖNE UND DAS BIEST
Belle blickt durch die harte Schale des Biests und kann dank wahrer Liebe den Zauber brechen.
baslerkindertheater.ch

26.11.2025 u.w. I 14.30 Uhr
Theater Arlecchino
PUMUCKL – FASCHT E MUSICAL
Frech, laut und unsichtbar: Der Klabauterkobold wird musikalisch mit live gespielten Liedern aus dem «Musical Pumuckl» von Franz Wittenbrink und Anne X. Weber bereichert.
theater-arlecchino.ch

29.11.2025 u.w. I diverse Zeiten
Basler Marionettentheater
DR ZAUBERER VO OZ
Die kleine Dorothy aus Kansas gerät in einen Wirbelsturm und landet mit ihrem Hund Toto im geheimnisvollen Land Oz.
bmtheater.ch

29.11.2025 u.w. I diverse Zeiten
Fauteuil, Basel
RUMPELSTILZLI
Das Ensemble der Fauteuil-Märchenbühne spielt in der Saison 2025/26 das wunderschöne Dialektmärchen «Rumpelstilzli».
fauteuil.ch

19.12.2025. u.w. I diverse Zeiten
Vorstadttheater Basel
BAMBI
Ein Stück über den Zyklus des Lebens, über Kindheit und Erwachsenwerden, über Alter und Abschied und über den ewigen Kreislauf der Dinge.
vorstadttheaterbasel.ch

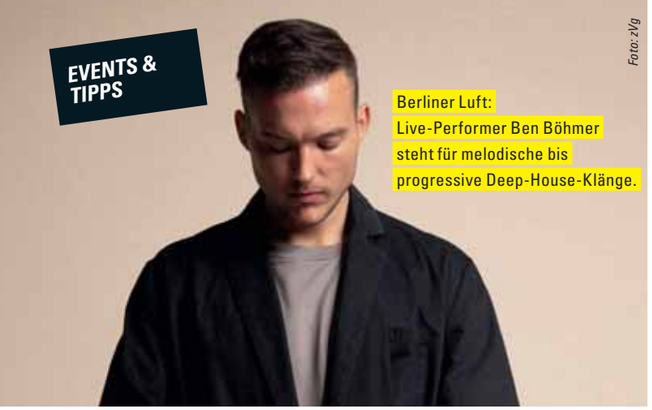


Foto: zVg

Tension Winter Festival

COOLES LINE-UP

28.–29.11.2025 | 20 Uhr | Messehalle Basel

Wer Tension sagt, denkt an Sommerhitze, Beach-Atmosphäre, Abkühlung im Pool und natürlich jede Menge Techno-Vibes. Nachdem Basels grösstes Outdoor-Elektro-Festival letztes Jahr zur Winter Edition im Zürcher Kaufleuten geladen hat, findet das zweitägige Happening erstmals in heimischer Umgebung statt. In der Messe Basel treffen sich die ganz grossen Namen der elektronischen Musik. Das Line-up bietet einen spannenden Mix aus House, Tech-House und Techno mit Künstlern wie Schrotthagen und Klangphonics am Freitag sowie Ben Böhmer und Jan Blomqvist am Samstag.

tok



ROCK POP JAZZ

26.11.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
SPIDER MURPHY GANG

Am intimen Unplugged-Konzert wird Frontmann Günter Sigl auch Anekdoten zum Besten geben. **actnews.ch**

26.11.2025 | 21 Uhr
Kaserne, Basel
EMEL

Die Ikone des Arabischen Frühlings vereint Elektro, Pop, Hip-Hop und Reggaeton. **kaserne-basel.ch**

27.11.2025, 18.30 Uhr
Kloster Dornach
RAPHAEL JOST TRIO

Mit unbändiger Spielfreude und viel Swing werden Songs von Nat King Cole dargeboten. **klosterdornach.ch**

27.11.2025 | 20.30 Uhr
Bird's Eye, Basel
JORIS ROELOFS & HAN BENNINK

Kühnes Tête-à-tête zweier Musikerpersönlichkeiten. Am zweiten Set treten Ton sur Ton auf. **birdseye.ch**

28.11.2025 | 20.15 Uhr
Marabu, Gelterkinden
BLUES NIGHT

Mit Sophia & The Tight Groove und BlueSlinkyToy. **marabu-bl.ch**

28.11.2025 | 21 Uhr
Wäberei, Liestal
CENTURY PARTY

Jede Stunde ein neues Jahrzehnt, jede Stunde ein neuer Vibe – von den 80's bis heute. **waeberei.ch**

28.11.2025 | 21 Uhr
Atlantis, Basel
IRRWISCH

Die schönsten Songs aus 50 Jahren Bandgeschichte. **atlantis-basel.ch**

28.11.2025 | 21 Uhr
Parterre One Music, Basel
OLDIES BUT GOLDIES

Die grössten Hits von 1970 bis 2000. An den Decks: DJ Nick Schulz. **parterre-one.ch**

28.11.2025 | 21 Uhr
Kuppel, Basel
TIME WRAP

Hits mit Clips der letzten 50 Jahre mit DJ Dan-Kenobi, Das Mandat und DJ Toho. **kuppel-basel.ch**

28.11.2025 | 23 Uhr
Nordstern, Basel
NORA EN PURE

Die in Südafrika geborene Königin des Deep House kreiert cineastische Klanglandschaften. **nordstern.com**

28.11.2025 | 23 Uhr
Nest, Basel
TAMARINDO ART

An der ersten Ausgabe geben Lucas Orosei selbst und Kollege Riccardo Leontes sich die Ehre. **kuppel-basel.ch**

28.11.2025 | 23 Uhr
Parterre One Music, Basel
JUKEBOX

Die interaktive Disco ist zurück, voller Energie und guter Laune. **parterre-one.ch**

28. und 29.11.2025 | 23 Uhr
Messe Basel
TENSION WINTER FESTIVAL *Tipp*

Die Winter-Edition des Basler Techno-Festivals in heimischen Gefilden. **tension-festival.ch**

29.11.2025 | 19 Uhr
Kuppel, Basel
TEMMIS & DIGGIDANIEL

Post-Punk, New Wave sowie Synthpop erleben eine zweite Jugend. **kuppel-basel.ch**

29.11.2025 | 19.15 Uhr
Z7, Pratteln
DIE APOKALYPTISCHEN REITER

Sie galoppieren seit 30 Jahren und bringen Cybercore und Victorius zum Fest mit. **z-7.ch**

29.11.2025 | 20 Uhr
Metro Club, Grand Casino Basel
TRIBUTE TO AC/DC

Die Band AC/CZ begeistert seit über 20 Jahren mit Live-Auftritten. **grandcasinobasel.com**

29.11.2025 | 20 Uhr
Rock Fact, Münchenstein
UNEXPECTED FALL

Achterbahn der Gefühle mit einer Mischung aus Post-Grunge und Alternative Rock. **rockfact.ch**

29.11.2025 | 20.15 Uhr
Marabu, Gelterkinden
DODO

Der selbsternannte «Minister of Good Vibes» wird das Publikum zum Tanzen bringen. **marabu-bl.ch**

29.11.2025 | 21 Uhr
Atlantis, Basel
TOWER OF SOUL

13 Vollblutmusiker teilen die Begeisterung für die legendären Tower of Power. Mit dabei: Ira May. **atlantis-basel.ch**

29.11.2025 | 21 Uhr
Gannet, Basel
LIVE³

Neues Live-Format mit drei Newcomer-Bands: Moictani, Batbait und Lilac Attitude. **gannet.lv**

29.11.2025 | 21 Uhr
Sudhaus, Basel
Ü30 PARTY

Tanzen zu Musik von gestern bis heute aus allen Musikrichtungen. **sudhaus.ch**

29.11.2025 | 23 Uhr
Nordstern, Basel
HEX BASEL

Noch einmal wird die Underground-Clubbing-Vision lebendig. **nordstern.com**

29.11.2025 | 23 Uhr
Nest, Basel
DRAAHT

Das Live-Techno-Duo, bestehend aus Boris Kraft und Gabriel Seher, steht für experimentellen Techno-Sound. **kuppel-basel.ch**

29.11.2025 | 23 Uhr
Viertel Klub, Basel
GAYTIES XXL

Es spielen Odette, Noxeema und Cyrilo die All Time Hits, Fred Licci die elektronischen Tunes. Show-Act: Cici La Rue. **dasviertel.ch**

30.11.2025 | 17 Uhr
Sudhaus, Basel
SILVER GROOVE – 60+ PARTY

Jeden letzten Sonntag im Monat wird zu den besten Grooves der 60er bis 90er getanzt. **sudhaus.ch**

1.12.2025 | 20 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
LONDON SYMPHONIC ROCK ORCHESTRA

Das Publikum darf sich auf neu interpretierte Hits der berühmtesten Rock-Legenden freuen. **actnews.ch**

4.12.2025 | 19.45 Uhr
Z7, Pratteln
CREEDENCE CLEARWATER REVIEW

Die CCR-Tribute Band ist auf Green River Tour. **z-7.ch**

5.12.2025 | 20 Uhr
Musical Theater Basel
THE BEATLES LEGEND

The Beatbox lassen die unsterblichen Songs der Fab Four aufleben. **musical.ch**

5.12.2025 | 21 Uhr
Sudhaus, Basel
FORMEL 80 – WUNSCH SPECIAL

Taucht ein in die 80s, 7 Stunden lang! **sudhaus.ch**

6.12.2025 | 23 Uhr
Parterre One Music, Basel
FRIENDS OF TRANCE

Party mit den DJs Centaury, X-Plosiv, Euphoria, Patrick Mathez und X-Tromic. **parterre-one.ch**

13.12.2025 | 20 Uhr
Musical Theater Basel
PINK FLOYD IMMERSION

Tribute-Band mit einer Hommage ans Album «Animals» begleitet von einem Streicherensemble. **musical.ch**

19.12.2025 | 21 Uhr
Wäberei, Liestal
TANZNACHT Ü40

Bis in die Morgenstunden das Tanzbein schwingen mit DJ O-Dee aus Zürich. **tanznacht40.ch**

5.12.2025 | 21 Uhr
Kaserne, Basel
MARI FROES *Tipp*

Der brasilianische Musikerin führt die Tradition des Bossa Nova weiter. **kaserne-basel.ch**

6.12.2025 | 19 Uhr
Z7, Pratteln
BATTLE BEAST

Die finnische Power-Metal-Dampframme ist auf Year of the Beast Tour. **z-7.ch**

6.12.2025 | 20 Uhr
Rock Fact, Münchenstein
FIVE WAYS TO NOWHERE

Die Band aus Italien liefert hochoktanigen Rock 'n' Roll und eine freche Punk-Attitüde. **rockfact.ch**

6.12.2025 | 23 Uhr
Nest, Basel
VORTEX

Drum 'n' Bass ohne Handys, nur Musik! **kuppel-basel.ch**

6.12.2025 | 23 Uhr
Nordstern, Basel
AARON HIBELL

Der gebürtige Engländer verbindet klassisch-orchestrale Elemente mit Techno, Trance und House. **nordstern.com**

6.12.2025 | 23 Uhr
Viertel Klub, Basel
PAZZOIDE

Zu Gast sind die Stuttgarter Buddies «Tomi & Kesh» mit atmosphärischem Ibiza-Sound. **dasviertel.ch**

7.12.2025 | 18.30 Uhr
Z7, Pratteln
SKY FULL OF STARS

Mit der Coldplay Tribute Band in deren Klanguniversum eintauchen – garantiert ohne Kiss Cam. **z-7.ch**

10.12.2025 | 21 Uhr
Kaserne, Basel
LÖWENZAHNHONIG

Das Schweizer Trio stellt sein neues Album «Kirschblütenhonig» vor. **kaserne-basel.ch**

12.12.2025 | 18.30 Uhr
Z7, Pratteln
EISHEILIGE NACHT

«Räuber & Narren» mit Subway To Sally, Schandmaul, Kupfergold und Haggefugg. **z-7.ch**

12.12.2025 | 21 Uhr
Parterre One Music, Basel
PLANET 90S

Zwischen Techno und Grunge, zwischen Boygroups und Girlpower. **parterre-one.ch**

12.12.2025 | 23 Uhr
Viertel Klub, Basel
CIEL & FRIENDS

Die Partyreihe feiert ihre Viertel-Premiere mit der niederländischen DJane und House-Produzentin Cincity. **dasviertel.ch**

13.12.2025 | 20 Uhr
Gannet, Basel
HAIMOS & QUMQUMIK

Auf geht's Richtung Balkan. **gannet.lv**

13.12.2025 | 20.15 Uhr
Z7, Pratteln
DIRE STRATS

Die meistgebuchte Dire Straits Tribute Band Europas mit dem Sound, der um die Welt ging. **z-7.ch**

13.12.2025 | 20.30 Uhr
Kaserne, Basel
SIRENS OF LESBOS

Indie-Pop mit der Schweizer Band der Schwestern Jasmina und Nabyla Serag. **kaserne-basel.ch**

13.12.2025 | 21 Uhr
Atlantis, Basel
SOUND OF WINTER

Barigazzi & Band spielen eine mitreissende und groovige Christmas Edition. **atlantis-basel.ch**

13.12.2025 | 21 Uhr
Kuppel, Basel
DANCE DANCE DANCE

Nostalgische Klänge und zeitgenössische Club-Grooves & Edits mit D. Hazelnut und Flavah Nice. **kuppel-basel.ch**



Foto: zVg Sebastian Mowka

Mari Froes

TRAURIGE TROPEN

5.12.2025 | 21 Uhr | Kaserne, Basel

Ein sinnlicher Abend, nicht bloss für musikbegeisterte Ethnologen: Mari Froes gehört zu einer jungen Generation, welche die Música Popular Brasileira in sich trägt und weiterdenkt.

Wenn Mari Froes die Bühne betritt, scheint ein leiser Wind aus Rio über das Publikum zu wehen – ein Hauch jener Melancholie der «Saudade», die zugleich Schmerz und Schönheit in sich trägt. Ihre Musik, irgendwo zwischen Bossa Nova und Cool Jazz, bewegt sich in jenem schwebenden Raum, in dem Erinnerung und Gegenwart ineinanderfliessen. Wie Claude Lévi-Strauss in seinem ethnologischen Klassiker «Traurige Tropen» einst die Widersprüche einer untergehenden Welt beschrieb, so erkundet Froes in ihren Liedern die Zartheit des Verschwindens: von Landschaften, Sprachen, Gefühlen. Doch wo Lévi-Strauss mit nüchterner Beobachtung reist, antwortet Froes mit Klang – ihre Stimme ist Landkarte und Trost zugleich.

Begleitet von minimalistischer Gitarre, weichen Bläsern und jazziger Improvisation verwebt Froes urbane Kühle mit der drückenden Hitze Amazoniens. Ihre Konzerte sind dabei keine nostalgische Rückschau, sondern eine poetische Expedition in die Gegenwart Brasiliens – dorthin, wo das Sehnsuchtsgefühl nicht lähmt, sondern leuchtet.

tok

win 2×2 Tickets zu gewinnen

Regio aktuell verlost für den Auftritt von Mari Froes in der Kaserne Basel 2×2 Tickets. Mitmachen unter regioaktuell.com/wettbewerbe. Teilnahmeschluss ist der Sonntag, 30. November 2025. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Anschluss benachrichtigt. Viel Glück!



Sens Unik

WINTERREISE

21.12.2025 | 20 Uhr | Volkshaus, Basel

Bei der diesjährigen «Floss»-Saison hat die Schweizer Kultformation Sens Unik den Schlusspunkt gesetzt, jetzt setzen die welschen Hip-Hop-Pioniere Carlos Leal, Bio, Deborah, Just One – und neu auch Jiggy Jones – einen obendrauf und begeben sich auf Winterreise durch die Clubs. 15 Jahre nach deren Auflösung sind Sens Unik zurück – zur grossen Freude einer ganzen Generation, die sich in den 90er-Jahren die stilprägenden und in der Muttersprache gerappten Hits wie «Laisse-toi aller» oder «Paquito» mitreissen liessen.

tok



Nils Wanderer & Johannes Ötzbrugger

CANDLELIGHT-KONZERT

17.12.2025 I 19.30 Uhr I Klosterkirche Dornach

Nils Wanderer gilt als einer der besten jungen Countertenöre und wurde bereits mit renommierten Preisen ausgezeichnet. Im kommenden Jahr gibt er sein Debüt an der Metropolitan Opera in New York. Begleitet von den zarten, virtuosen Klängen Johannes Ötzbruggers an der Laute, entführt Wanderer mit seiner Stimme in eine Welt voller Klangschönheit. Auf dem Programm stehen sowohl bekannte Barockstücke von Monteverdi und Purcell als auch moderne Pop-Songs von Sting und Adele.

cko

13.12.2025 | 23 Uhr
Viertel Klub, Basel
ZWEIKLANG
Internationale Afro-House-Sounds mit dem Pariser Duo Faul & Wad sowie Landsmann Ted Bear. **dasviertel.ch**

15.12.2025 | 20 Uhr
Volkshaus Basel
PHILIPP POISEL
Adventskonzert solo, akustisch und besonders nah. **volkshaus-basel.ch**

17.12.2025 | 20 Uhr
Hirscheneck, Basel
POWERSOLO
Dänische Band mit wilder Mischung aus Garage, Punk, Psychobilly und Surf. **hirscheneck.ch**

17.12.2025 | 20.15 Uhr
Marabu, Gelterkinden
HENE WIRZ BAND
Barkonzert mit fetzigen Boogies, Rock'n'Roll, Funk und Pop. **marabu-bl.ch**

18.12.2025 | 20 Uhr
Tabourettli, Basel
FOURTASTIC
Die A-cappella-Gruppe verzaubert mit Charme und brillanter Musikalität. **fauteuil.ch**

19.12.2025 | 21 Uhr
Wäberei, Liestal
CENTURY PARTY
Jede Stunde ein neues Jahrzehnt, jede Stunde ein neuer Vibe – von den 80's bis heute. **waeberei.ch**

19.12.2025 | 21 Uhr
Parterre One Music, Basel
FORMEL:DISCO
DJ Zen & Das Mandat zelebrieren Disco-Hits von Mitte 70er bis heute. **parterre-one.ch**

19.12.2025 | 23 Uhr
Sudhaus, Basel
2000ER-PARTY
Die Party mit den Hits der 2000er mit Habbe Vogel. **sudhaus.ch**

19.12.2025 | 23 Uhr
Viertel Klub, Basel
TROPICAL VIBEZ
Die tropischste Party Basels präsentiert DJ Chronic, Liyel und Tuflow mit Brazilian Funk, Dancehall und Afrobeats. **dasviertel.ch**

19. und 20.12.2025 | 20 Uhr
Z7, Pratteln
LIVE/WIRE
Nicht nur AC/DC-Tribute-Band, sondern pure Leidenschaft. Let There Be Rock! **z-7.ch**

20.12.2025 | 18 Uhr
Viertel Klub, Basel
DAYDANCE/AFROHAUS
Nach einem Auftakt noch bei Tageslicht geht's ab 23 Uhr mit Algo Rytm und vielen anderen in die zweite Runde. **dasviertel.ch**

20.12.2025 | 19.30 Uhr
Volkshaus Basel
CHRISTOPH WALTER ORCHESTRA
Bezaubernde Weihnachtsklassiker im Programm «It's Christmas Time». **volkshaus-basel.ch**

20.12.2025 | 20 Uhr
Offene Kirche Elisabethen, Basel
Ü30 PARTY
Tanzen zur Musik aus den 1970er-Jahren bis heute. **ueparties.ch**

20.12.2025 | 21 Uhr
Parterre One Music, Basel
DEPECHE MODE VS THE CURE PARTY
DJ The Crow und Dan-Kenobi feiern die Songs der beiden legendären Bands. **parterre-one.ch**

20.12.2025 | 20.30 Uhr
Wydekantine, Dornach
BON'S ANGELS
Die AC/DC Kult-Coverband huldigt dem legendären Sänger Bon Scott. **wydekantine.ch**

20.12.2025 | 21 Uhr
Sudhaus, Basel
DAS PFERD
Das Elektropunk-Duo kehrt zurück mit einem Potpourri aus 100 Jahren Technomelodien. **sudhaus.ch**

20.12.2025 | 23 Uhr
Kuppel, Basel
ZEITGEIST
Zeitgeist-Party mit den aktuellsten Hits der Welt. **kuppel-basel.ch**

21.12.2025 | 20 Uhr
Volkshaus Basel
SENS UNIK *Tipp*
An der Comeback-Tour kann man die Energie der Lausanner Hip-Hop-Band neu erleben. **volkshaus-basel.ch**

24.12.2025 | 23 Uhr
Viertel Klub, Basel
NOEL HOLLER
Der Bielefelder feiert an Heiligabend seine einzigartige Soundfusion aus Techno und Bass-House. **dasviertel.ch**

25.12.2025 | 22 Uhr
Wäberei, Liestal
WIEHNACHTS CLÖB BY LUPO RUECHE
7 Stunden Party mit den legendärsten Disco Hits – serviert von DJ Giannex. **waeberei.ch**

25.12.2025 | 23 Uhr
Viertel Klub, Basel
HITS
DJ Bobo trifft auf die Spice Girls und Scooter. Ausgelassene Hype-Stimmung garantiert! **dasviertel.ch**

25.12.2025 | 23 Uhr
Heimat, Basel
SHOW ME LOVE
Der queere Weihnachtsklassiker kehrt mit den besten Originalkrachern der 80er- und 90er-Jahre zurück. **heimatbasel.com**

26.12.2025 | 21 Uhr
Sudhaus, Basel
BASSERIE
Die Sounds von Naútes reichen von Dub-inspiriertem Techno bis hin zu Melodic Techno. **sudhaus.ch**

26.12.2025 | 23 Uhr
Viertel Klub, Basel
PARAÇEK
Heatwaves präsentiert die Dresdner Mischung aus Hard Trance und Bounce Edits. **dasviertel.ch**

27.12.2025 | 21 Uhr
Sudhaus, Basel
Ü30 PARTY
Tanzen zu Musik von gestern bis heute aus allen Musikstilen. **sudhaus.ch**

27.12.2025 | 21 Uhr
Kuppel, Basel
TIME WRAP
Hits mit Clips der letzten 50 Jahre mit DJ Dan-Kenobi, Das Mandat und DJ Toho. **kuppel-basel.ch**

28.12.2025 | 17 Uhr
Sudhaus, Basel
SILVER GROOVE – 60+ PARTY
Jeden letzten Sonntag im Monat wird zu den besten Grooves der 60er bis 90er getanzt. **sudhaus.ch**

28.12.2025 | 19 Uhr
Z7, Pratteln
STRANGE KIND OF WOMEN
Die weibliche Deep Purple Tribute Band bringt eine unbändige Spielfreude auf die Bühne. **z-7.ch**

29.11.2025 | 23 Uhr
Sandoase, Basel
BACK IN TIME PARTY
Zurück in die goldenen Jahre der Jugend, als noch Mixtapes, Gameboys und Discokugeln das Leben bestimmten. **sandoase.ch**

31.12.2025 | 21 Uhr
Parterre One Music, Basel
FORMEL 70/80/90
Ins neue Jahr tanzen an der Silvester-Disko mit DJ Dan-Kenobi und Das Mandat. **parterre-one.ch**

31.12.2025 | 22 Uhr
Atlantis, Basel
SILVESTER-PARTY
Mit Rockabilly-Vibes und glänzenden Lederjacken ins neue Jahr hineinfeiern. **atlantis-basel.ch**

31.12.2025 | 22 Uhr
Sandoase, Basel
NEW YEAR'S EVE
Gigantische Silvesterparty auf fünf Floors mit Bravohits, Après-Ski-Songs, 80er-Kult, Deep House, Afro und Reggaeton. **sandoase.ch**

31.12.2025 | 22 Uhr
Viertel Klub, Basel
LIGHT UP THE NEW YEAR!
Die Korken knallen zu Silvester, begleitet von der Sound-Vielfalt von House, Techno, Hip Hop, Afrobeat bis Dancehall. **dasviertel.ch**

KLASSIK

27.11.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
AMG SOLISTENABEND – DANIEL LOZAKOVICH
Der Violinist wird begleitet vom Orchestre de chambre de Lausanne. Leitung: Eva Ollikainen. **konzerte-basel.ch**

28.11.2025 u.w. | 19.30 Uhr
Theater Basel, Grosse Bühne
EL BARBERILLO DE LAVAPIÉS
Zarzuela in drei Akten mit Musik von Francisco Asenjo Barbieri und Text von Luis Mariano de Larra. **theater-basel.ch**

28.11.2025 u.w. | 19 Uhr
Theater Basel, Grosse Bühne
DIE ZAUBERFLÖTE – OPER
Weltweit gefeierte Inszenierung von Mozarts berühmtester Oper mit Shootingstar Johanna Wallroth. **theater-basel.ch**

29.11.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
BASLER GESANGVEREIN
Robert Schumann: Der Rose Pilgerfahrt, und Ioana Ilie (*1988): Der Abendstern. **bs-gesangverein.ch**

29.11.2025 | 20 Uhr
Bruder Klaus Kirche, Liestal
APPETIZER!
Orgelkonzert im Rahmen der Kulturnacht mit Maryna Schmiedlin.

30.11.2025 | 17 Uhr
Museum Kleines Klingental, Basel
BEGEGNUNG MIT MUSIK – ENSEMBLE FIACORDA
Melodien von Gioacchino Rossini, Adolphe Blanc und George Gershwin. **netzwerk-kammermusik.ch**

2.12.2025 | 19.30 Uhr
Stadtkirche Liestal
BASELBIETER KONZERTE – ENSEMBLE ASTERA
Das Bläserquintett spielt Werke von Edward Grieg, Fazil Say und Maurice Ravel. **blkonzerte.ch**

3.12.2025 | 19.30 Uhr
Martinskirche Basel
HAYDN BESEELT
Das Kammerorchester Basel spielt die «Heiligmesse» und die «Paukenmesse von Joseph Haydn. **kammerorchesterbasel.ch**

3.12.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
AMG SOLISTENABEND – DANIIL TRIFONOV
Der Pianist spielt Werke von Sergej Tanejew, Sergej Prokofjew, Nikolaj Mjaskowski und Robert Schumann. **konzerte-basel.ch**

4.12.2025 | 19.30 Uhr
Peterskirche Basel
CAPRICCIO BAROCKORCHESTER – FLAUTO FESTIVO
Farbenreiche Klangwelten mit Ouvertüren und Concerti von Telemann, Albinoni und Vivaldi. **capriccio-barock.ch**

4.12.2025 | 19.30 Uhr
Martinskirche Basel
KAMMERMUSIK UM HALB ACHT
Voces Suaves & Capricornus Consort Basel spielen beim Adventskonzert Weihnachtskantatenvon J.S. Bach. **khalbacht.com**

4.12.2025 | 20 Uhr
Stadtcasino Basel, Hans Huber-Saal
DAVID MOLINER
Der Marimbaspieler vereint barocke Meisterwerke mit zeitgenössischer Klangkunst. **stadtcasino-basel.ch**

4.12.2025 | 15 Uhr
Goetheanum, Dornach
WEIHNACHTSKONZERT
Weihnächtliches von Tora und Botho Sigwart zu Eulenburg. Alžběta Greiner, Gesang; Johannes Greiner, Klavier. **goetheanum-buehne.ch**



Silvester- und Neujahrskonzerte Sinfonieorchester Basel

SWINGEND INS NEUE JAHR

31.12.2025 | 18.30 Uhr | Stadtcasino Basel
1.1.2026 | 18 Uhr | Theater Basel, Grosse Bühne

Das Sinfonieorchester Basel und das Theater Basel läuten im Rahmen ihrer Partnerschaft gemeinsam das neue Jahr mit beschwingten Rhythmen ein.

Wenn klassische Eleganz auf jazzige Rhythmen trifft, ist Silvester in Basel. Der Start ins neue Jahr wird musikalisch besonders, wenn das Sinfonieorchester Basel und der Chor des Theater Basel am 31. Dezember 2025 um 18.30 Uhr im Stadtcasino Basel ein musikalisches Feuerwerk der besonderen Art feiern.

Unter der Leitung von Robert Emery erklingt die schwungvolle Ouvertüre zur Zauberoper Ruslan und Ljudmila von Michail Glinka. Aber auch Werke von Barber und Bernstein bringen Glanz und Gloria ins Konzert.

Für Gänsehautmomente sorgen auch die warmen Klänge von Gershwins mitreissendendem Porgy-and-Bess-Medley – das nicht nur den Winter vertreibt, sondern auch einen Vorgeschmack auf den Frühling bietet mit dem Konzert Summertime im April 2026. Und natürlich darf auch der Nussknacker nicht fehlen – diesmal in einer groovigen Jazzversion von Duke Ellington und Billy Strayhorn. Ein Abend voller Energie, Eleganz und Lebensfreude – der perfekte Start ins neue Jahr in der einzigartigen Atmosphäre des Stadtcasinos Basel.

Alle Musikbegeisterten, die den Silvesterabend verplant haben, können am 1. Januar um 18 Uhr das Neujahrskonzert mit dem gleichen Programm im Theater Basel besuchen.

red

2×2 Tickets zu gewinnen

Regio aktuell verlost für das Silvesterkonzert des Sinfonieorchester Basel im Stadtcasino 2×2 Tickets. Mitmachen unter regioaktuell.com/wettbewerbe. Teilnahmeschluss ist der Sonntag, 7. Dezember 2025. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Anschluss benachrichtigt. Viel Glück!



Foto: Ronja Burkard

Liars setzt sich mit misogynen und queerfeindlichen Tendenzen in den sozialen Medien auseinander.

Liars

ANKLAGEERHEBUNG

5.12.2025 u.w. | 20 Uhr | Roxy, Birsfelden

Henrike Iglesias, Olivia Hyunsin Kim und Olympia Bukkakis beschäftigen sich mit Fällen von patriarchaler Gewalt und ihren Amplifikationen in den sozialen Netzwerken. In einer narrativen, immersiven Installation bewegt sich das Publikum durch einen Social Media Feed. Ausgangspunkt ist der Prozess zwischen Johnny Depp und seiner Ex-Frau Amber Heard, der einen gesellschaftlichen Backlash innerhalb von Diskursen um sexualisierte Gewalt seit #MeToo markiert. Warum wird Frauen, die über patriarchale Gewalt sprechen, immer noch (oder wieder) so stark misstraut? Wie wirkt dabei der Mythos des «(un)perfekten Opfers»? Welche Rolle spielt dabei das Publikum?

red



Foto: Tilmann Pfafflin

Nina Wey, Solvejg Weyeneth und Valentin Steinemann zeigen ein Stück für alle ab 6 Jahren.

Station Circus

ELEFANTISCHES

7.12.2025 – 11.1.2026 I diverse Zeiten I Zirkus FahrAwaY

Ein paar Kilo Metall, Instrumente, Holz und Wolle. «Elefant» ist ein ungewöhnliches Zirkus-Stück, das zwischen nachdenklichen Momenten und herzerwärmendem Humor balanciert. Der Elefant im Zirkus hat ausgedient. Doch dieser gutmütige, absurde und beinahe ausserirdisch anmutende Riese verkörpert den tollkühnen Geist des Zirkus. So ist auch «Elefant» gross, aussergewöhnlich, roh, ein bisschen Risiko und doch auch fein, sanft und anmutig. Die meisten Vorstellungen bieten auf Voranmeldung ein anschliessendes Znacht.

red

5.12.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
LA CETRA BAROCKORCHESTER

Auf dem Programm steht das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. **lacetra.ch**

5.12.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
AMG SYMPHONIC GEMS – LA CETRA BAROCKORCHESTER- UND VOKALENSEMBLE

Zu hören sind die Kantaten Nr. 1 bis 3 und Nr. 6 aus Bachs «Weihnachtsoratorium». Leitung: Andrea Marcon. **konzerte-basel.ch**

5.12.2025 | 20 Uhr
Stadtkirche Rheinfelden
WIENER SÄNGERKNABEN

Der weltberühmte Knabenchor singt die Melodien von Johann Strauss und Lieder zur Weihnachtszeit. **klassiksterne-rheinfelden.com**

5.12.2025 | 19.30 Uhr
Katholische Kirche Aesch
6.12.2025 | 19.30 Uhr
Katholische Kirche Gelterkinden
NEUES ORCHESTER BASEL – LICHTBLICKE

Schumanns 2. Sinfonie bildet den strahlenden Höhepunkt dieses Konzertabends. **neuesorchesterbasel.ch**

7.12.2025 | 15 Uhr
Goetheanum, Dornach
DIE GOLDBERG VARIATIONEN

Hristo Kazakov, Klavier, spielt die faszinierende Komposition von Johann Sebastian Bach. **goetheanum-buehne.ch**

9.12.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Hans Huber-Saal
TRIO CONCEPT

Die aus Turin stammenden Musiker spielen Werke von Sergej Rachmaninow, Felix Mendelssohn Bartholdy und Mieczyslaw Weinberg. **kammermusik.org**

10.12.2025 | 18.30 Uhr
Landgasthof Riehen
RIEHEN SINGT CHRISTMAS CAROLS

Die Kinder- und Jugendchöre der Musikschule Riehen laden zum besonderen Mitsing-Konzert ein. **musikschule-basel.ch**

10.12.2025 | 19.30 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel
MASOU & LEISE – ZWISCHEN DEN ZEILEN

Einzigartiger Sound aus modernem Songwriting und elektronischer Musik mit einem klassischen Ensemble. **masou-leise.de**

10. und 11.12.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
MENUHIN ACADEMY SOLOISTS

Anna Vinnitskaya, Evgeni Koroliov und Ljupka Hadzi Georgieva. spielen Klavierkonzerte von J.S. Bach. **sinfoniekonzerte.ch**

11.12.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Hans Huber-Saal
BENEDEK HORVÁTH

Der Pianist nimmt uns mit auf eine audiovisuelle Reise durch die Musik der Goldberg-Variationen von J.S. Bach. **benedekhorvath.com**

12.12.2025 | 19.30 Uhr
Atelier im Ackermannshof, Basel
ENSEMBLE Ö! – SOLBIATI II

Werke des 1956 geborenen Alessandro Solbiati. **druckereihalle.ch**

12.12.2025 | 17 Uhr
Stadtcasino Basel, Hans Huber-Saal
AMG RISING STARS – MUSICAL MARATHON

Die Pianistin Ekaterina Bonyushkina spielt um 19.30 Uhr innerhalb des Anlasses. **konzerte-basel.ch**

14.12.2025 | 11 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
SINFONIEORCHESTER BASEL – ADVENTSKONZERT

Weihnachtliche Melodien von Karel Svoboda, Florian Walser, Erich Wolfgang Korngold u.v.a. **sinfonieorchesterbasel.ch**

14.12.2025 | 17 Uhr
Marabu, Gelterkinden
ORCHESTER GELTERKINDEN

Symphoniekonzert mit Hornist Pascal Deuber. Werke von Geiser, Futterer, Hay, Raff und Humperdinck. **marabu-bl.ch**

15. und 20.12.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel
THE TRUMPET SHALL SOUND

Das Kammerorchester Basel spielt Händels Oratorium «Messiah». **kammerorchesterbasel.ch**

17.12.2025 | 19.30 Uhr
Klosterkirche Dornach
NILS WANDERER *Tipp*

Candlelight Konzert mit dem deutschen Countertenor, begleitet von Lautenist Johannes Ötzbrugger. **klosterdornach.ch**

17. und 18.12.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
SINFONIEORCHESTER BASEL – KONTRASTE

Kompositionen von Samuel Barber, Richard Strauss und Edward Elgar. Leitung: Robert Trevino. **sinfonieorchesterbasel.ch**

19.12.2025 | 20 Uhr
Musical Theater Basel
VIER JAHRESZEITEN

Die Tschechische Kammerphilharmonie spielt Vivaldis bekanntestes Werk sowie Stücke von Händel und Haydn. **musical.ch**

20.12.2025 | 19.30 Uhr
21.12.2025 | 17 Uhr
Stadtkirche Liestal
KAMMERCHOR LIESTAL – MESSIAS

Weihnachtskonzert mit Camerata Musica Regio Basiliensis. **kammerchor-liestal.ch**

22.12.2025 | 20 Uhr
Theater Basel, Grosse Bühne
WEIHNACHTSSINGEN

Mitglieder des Opernensembles und der Extrachor des Theater Basel feiern die besinnliche Zeit. **theater-basel.ch**

26.–28.12.2025 | 19.30 Uhr
Don Bosco, Basel
KLASSIK STERNE A CAPPELLA

Zu den diesjährigen Highlights zählen The Queen's Six, Stile Antico und Sjaella. **klassiksterne-acappella.ch**

27.12.2025 | 18 Uhr
Bruder Klaus Kirche, Liestal
APPETIZER!

Grosses Winterkonzert auf der Orgel mit Maryna Schmiedlin.

28.12.2025 | 18 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
DIE GROSSE GIUSEPPE VERDI GALA

Orchester und Chor der Opera Polska bieten die weltberühmten Arien, Duette und Chöre dar. **actnews.ch**

28.12.2025 u.w. | 20 Uhr
Theater Basel, Kleine Bühne
LA CENERENTOLA

Familienoper mit Musik von Gioachino Rossini, mit Musikern des SOB, Leitung Hélio Vida. **sinfonieorchesterbasel.ch**

31.12.2025 | 18.30 Uhr
Stadtcasino Basel
1.1.2026 | 18 Uhr
Theater Basel, Grosse Bühne
SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERTE *Tipp*

Das SOB und das Theater Basel läuten gemeinsam das neue Jahr mit swingenden Rhythmen ein. **theater-basel.ch**

31.12.2025 | 21 Uhr
Don Bosco, Basel
SILVESTER-NACHTKLANG

Musik von Henry Purcell, John Blow, Matthew Locke, Christopher Gibbons und folkloristische Melodien aus Irland und Schottland. **kammerorchesterbasel.ch**

1.1.2026 | 17 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
NEUES ORCHESTER BASEL

Festliches Neujahrskonzert mit bekannten Klassikern und einem unbekannten Werk. **neuesorchesterbasel.ch**

2.1.2026 | 17 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
KAMMERORCHESTER I TEMPI

Neujahrskonzert mit den schönsten Arien vom Barock bis Jazz. Amelia Scicolone: Sopran. **itempi.com**

3.1.2026 | 19.30 Uhr
Musical Theater Basel
KYIV CLASSIC BALLET – SCHWANENSEE

Das grosse Ensemble bringt den Ballettklassiker in seiner unverfälschten Form auf die Bühne. **actnews.ch**

4.1.2026 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
VIVALDI – DIE VIER JAHRESZEITEN

Evergreen mit der Philharmonie der Solisten sowie Stücke von Mozart, Bach und Brahms. **stadtcasino-basel.ch**

6.1.2026 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
BEETHOVEN MEISTERWERKE

9. Sinfonie und 3. Klavierkonzert mit der Philharmonia Frankfurt und dem Berner Bach Chor. **wmc-media.de**

6.1.2026 | 19.30 Uhr
Stadtkirche Liestal
BASELBIETER KONZERTE – SHIRA PATCHORNIK UND ELS BIESEMANS

Die Sopranistin und der Pianist werden begleitet von CHAARTS chamber artists. **blkonzerte.ch**

9.1.2026 | 16.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
ZAUBERFLÖTE FÜR JUNG & ALT

Die Stimmen der Prager Kammeroper bringen eine kindgerechte Fassung mit Erzähler auf die Bühne. **stadtcasino-basel.ch**

10.1.2026 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
WIENER OPERNBALL ORCHESTER

Konzert zum Neuen Jahr mit Wiener Musik der «Goldenen Zeit». Dirigent: Andreas Spörri. **andomusic.ch**

11.1.2026 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
AMG SOLISTENABEND – HAYATO SUMINOA

Der japanische Pianist spielt Werke von Bach, Ginastera, Strawinsky, Sumino, Ravel und Gershwin. **konzerte-basel.ch**

13.1.2026 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Hans Huber-Saal
LEONKORO QUARTETT

Das junge Berliner Ensemble spielt Werke von Henriëtte Bosmans, Alban Berg und Felix Mendelssohn Bartholdy. **kammermusik.org**

15.1.2026 | 19.30 Uhr
Don Bosco, Basel
FREUNDE ALTER MUSIK BASEL

Auf dem Programm steht Gioachino Rossinis Il Barbiere di Siviglia. **famb.ch**

16.1.2026 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
COLLEGIUM MUSICUM BASEL – JUNGE TALENTE

Konzert mit Gewinnerinnen und Gewinnern des ARD-Wettbewerbs. Benjamin Reiners, Dirigent. **collegiummusicumbasel.ch**

17.1.2026 | 17 Uhr
Dorfkirche Kleinhüningen, Basel
LA CETRA BAROCKORCHESTER – WINTER

Flöte und Oboe, aber auch die barocke Harfe, Cello und Gesang beschreiben die Leiden der Liebe. **lacetra.ch**

18.1.2026 | 19 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
BASEL SINFONIETTA – TRAUMA/HEILUNG

Werke von Sivan Eldar, Cassandra Miller, Joana Aderi, Amyra León und Sara Glojnarić. **baselsinfonietta.ch**

THEATER

26.11.2025 | 20 Uhr
Tabourettli, Basel
RETTO JOST – KE PANIK

Nach der Vorstellung ist man nicht nur gewappnet fürs Leben, sondern auch wahnsinnig gut gelaunt. **fauteuil.ch**

26.11.2025 u.w. | 20 Uhr
Fauteuil, Basel
ÄXTRAWURSCHT *Tipp*

Turbulente Komödie über Vereinsmeierei, kulturelle Vielfalt, die geliebte Grillkultur und die Absurditäten des Alltags. **fauteuil.ch**




Foto: zVg

Im Basler Tennisclub «Eintracht» geht es um die Wurst.

Äxtrawurscht

HITZIGER GRILLKAUF

26.11.2025 u.w. | 20 Uhr | Fauteuil, Basel

In der turbulenten Komödie über Vereinsmeierei und kulturelle Vielfalt prallen Meinungen, Lebensentwürfe und Kulturen aufeinander.

Der alte Grill hat ausgedient, ein neuer muss her! Was nach einer simplen Anschaffung klingt, legt den Grundstein für den ersten vereinsinternen Flächenbrand. Es folgt ein Aufschlag an Missverständnissen und charmant überspitzten Klischees. Ein Fettnäpfchen jagt das nächste und die Wurst wird schnell zur Nebensache. Plötzlich dreht sich alles um die Frage: «Was oder wer gehört eigentlich auf den Rost?».

Während Vereinspräsident Gregor (Gilles Tschudi) im verbalen Schlagabtausch den Ball flach halten möchte, setzt Vize Niggi (Roland Herrmann) zum nächsten Aufschlag im Grill-Kompetenzgerangel an. Und als Corinne (Isabel Florido) engagiert mit Murat (Ayhan Sahin) interkulturelle Kommunikation betreibt, knistert es für ihren Mann Sämi (Benjamin Merz) nicht nur im Bratrost.

Das deutsche Erfolgsstück aus der Feder von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob kommt im Fauteuil mit einer hochkarätigen Besetzung in einer baseldeutschen Fassung von Walter Loeliger und Domo Löw zur Aufführung. Mit pointiertem Wortwitz und viel Situationskomik zeigt die Inszenierung, dass Toleranz nicht vom Himmel fällt, aber wachsen kann. Vielleicht erkennen wir uns da und dort wieder – und lachen miteinander, statt übereinander.

red

27.11.2025 | 20 Uhr
Fauteuil, Basel
STAND UP IM TABOURETTLI
Joël von Mutzenbecher präsentiert vier Stand-up-Comedians in einer Mixed Show. **fauteuil.ch**

27.11.2025 u.w. | 20.15 Uhr
Theater im Teufelhof, Basel
HG. BUTZKO – DER WILL NICHT NUR SPIELEN
In einer Welt, in der sich zwei Seiten permanent gegenseitig anpöbeln, kennt Butzko keine Gnade. **theater-teufelhof.ch**

28.11.2025 u.w. | 15 Uhr
Reinach, Weiermatthalle
THEATERGRUPPE REINACH – DSCHUNGELBUCH
Die TGR feiert ihr 60-jähriges Bestehen mit dem Klassiker von Rudyard Kipling, empfohlen ab 4 J. **theatergruppereinach.ch**

28.11.2025 u.w. | 19.30 Uhr
Schauspielhaus Basel
JEANNE DARK
Eine alte Empörung neu erzählt in Lies Pauwels punkig-poetischer Bilderwelt. **theater-basel.ch**

28.11.2025 u.w. | 20 Uhr
Tabourettli, Basel
BARBARA HUTZENLAUB – SPRECHSTUNDE
Gruppen-Therapien für Laktoseintolerante, Intervall-Singles und anonyme Zalando-Opfer. **fauteuil.ch**

29.11.2025 u.w. | 13.30, 15 und 16.30 Uhr
Münsterplatz Basel
ZIRKUS NAVIDAD
Das Basler Marionetten Theater spielt im Märchenwald am Weihnachtsmarkt. **bmtheater.ch**

29.11.2025 u.w. | 15 Uhr
Vorstadttheater Basel
FÜÜR LILI
Gerüstet mit Rauchsalz, Feuerlöscher, Witz und Poesie wird die Geschichte der feurigen Lili erzählt. Ab 4 J. **vorstadttheaterbasel.ch**

29.11.2025 u.w. | 19.30 Uhr
Schauspielhaus Basel
DIE GLASMENAGERIE
Tennessee Williams' Klassiker über die Desillusionierung einer Familie, inszeniert von Jaz Woodcock-Stewart. **theater-basel.ch**

29.11.2025 u.w. | 19.30 Uhr
Neues Theater, Dornach
BRENNENDES HAUS
Familiendrama über drei Generationen mit Urs Bihler. **neuestheater.ch**

29.11.2025 u.w. | 20 Uhr
Theater Basel, Kleine Bühne
MARS
Nach dem Roman von Fritz Zorn, der sich von der bürgerlichen Kälte seiner Welt ums Leben betrogen und zu Tode erzogen fühlte. **theater-basel.ch**

30.11.2025 | 11 Uhr
H95 Raum für Kultur, Basel
DAS KROKODIL & DER VOGEL
Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft vom Figurentheater Doris Weiller. Ab 4 J. **h95.ch**

30.11.2025 u.w. | 18.30 Uhr
Theater Basel, Grosse Bühne
DER LIEBHABER
Das Ballett von Marco Goecke, frei nach Marguerite Duras – ein Werk über die ewig währende Liebe. **theater-basel.ch**

1.12.2025 | 20 Uhr
Theater Basel, Kleine Bühne
ELEGIES FOR ANGELS, PUNKS AND RAGING QUEENS
Benefiz der Aids-Hilfe Schweiz zum Welt-Aids-Tag mit ergreifenden Monologen und kraftvollen Songs. **theater-basel.ch**

3.12.2025 | 20 Uhr
Tabourettli, Basel
REETO VON GUNTEN – 2052 – WEITER VORGESORGT
Die Next Level Geronto Science Fiction ist Schabernack und Hochkultur in einem. **fauteuil.ch**

4.12.2025 | 20 Uhr
Elefantehuus, Liestal
S'RINDLISBACHERS – ZWEI HERZ UND EI SEEL
Vater und Tochter wagen sich in die Irrungen und Wirrungen des Gesundheitswesens. **guggenheimliestal.ch**

4.12.2025 u.w. | 20 Uhr
Tabourettli, Basel
BRÖCKELMANN & BRÖCKELFRAU – WARTEN
Die beiden beobachten Wartende mit viel Liebe für charakterliche Details, Witz und Ironie. **fauteuil.ch**

5.12.2025 u.w. | 19.30 Uhr
Neues Theater, Dornach
DIE ZAUBERFLÖTE – EINE ZITHERPARTIE
Die berühmteste Oper der Welt wird aus einer neuen Perspektive betrachtet. **neuestheater.ch**

5.12.2025 u.w. | 20 Uhr
Roxy, Birsfelden
LIARS *Tipp*
Performance Theater zu Fällen von patriarchaler Gewalt und ihren Amplifikationen in den sozialen Netzwerken. **theater-roxy.ch**

5.12.2025 | 20.30 Uhr
Wydekantine, Dornach
PEDRO LENZ
Der Mundartschriftsteller liest aus seinem aktuellen Buch «Zärtlechi Zunge». **wydekantine.ch**

6.12.2025 u.w. | 19.30 Uhr
Schauspielhaus Basel
WAS WIR IM FEUER VERLOREN
Nach einer Geschichte von Mariana Enriquez inszeniert Manuela Infante ein Stück über die brennende Welt. **theater-basel.ch**

6.12.2025 u.w. | 20.15 Uhr
Theater im Teufelhof, Basel
JOVANA NIKIC – KONSERVIERT
Die Bernerin geht zuckersüssen Marmeladen-Eriauf den Grund. **theater-teufelhof.ch**

7.12.2025 u.w. | 18.30 Uhr
Schauspielhaus Basel
HAMLET
William Shakespeares Meisterwerk in einer Fassung von Lucien Haug. **theater-basel.ch**

10.12.2025 u.w. | 20 Uhr
Tabourettli, Basel
DER RICHTER UND SEIN HENKER
Der Kultkrimi von Friedrich Dürrenmatt – mit Helmut Förnbacher und Kristina Nel. **fauteuil.ch**

12.12.2025 | 19.30 Uhr
Musical Theater Basel
BLISS – MERRY BLISSMAS
Wenn die fünf fröhlichen Hirten zur A-Cappella-Comedy-Weihnachtsshow blasen, bleibt kein Glöckchen leise. **musical.ch**

12.12.2025 u.w. | 19.30 Uhr
Schauspielhaus Basel
DIE RITTER DES MUTTERKORNS
Rocko Schamoni beschäftigt sich mit einer Welt jenseits der Pforten der Wahrnehmung. **theater-basel.ch**

13.12.2025 u.w. | 17 Uhr
Vorstadttheater Basel
LENCHENS GEHEIMNIS
Irene Müller und Ruth Huber entführen das Publikum auf ein klingendes Abenteuer. Ab 7 J. **vorstadttheaterbasel.ch**

13.12.2025 u.w. | 19.30 Uhr
Neues Theater, Dornach
DAS GLASHAUS
Ein historisch-biografischer Theaterabend über Widerstand, Mut, Diplomatie und Chuzpe. **neuestheater.ch**

14.12.2025 | 15 Uhr
Goetheanum, Dornach
NORDISCHE WUNDERWEIHNACHT
Aufführung mit dem FigurenSpiel EinundAlles, nach einem nordischen Legendenmärchen. **goetheanum-buehne.ch**

16.12.2026 u.w. | 20 Uhr
Vorstadttheater Basel
WE COME FROM FAR, FAR AWAY
Mit Live-Musik und Clownerie wird eine Fluchtgeschichte atmosphärisch erzählt. **vorstadttheaterbasel.ch**

17.12.2025 | 20 Uhr
Tabourettli, Basel
JOZO
Humorvoll und tiefgründig spricht er über Verlust, Liebe, Selbstfindung und das Erwachsenwerden. **fauteuil.ch**

18.12.2025 u.w. | 19.30 Uhr
Neues Theater, Dornach
MAMAN
Musikalischer Erzählabend mit Chantal Le Moign nach dem Roman von Sylvie Schenk. **neuestheater.ch**

19.12.2025 | 16.30 Uhr
Musical Theater Basel
NUSSKNACKER
Wunderschönes Ballettmärchen mit Erzähler für alle ab 4 Jahren. **musical.ch**

19.12.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Hans Huber-Saal
MARCO GIANNI
Der Comedy-Neuling zeigt sein Programm «Keine Ahnung, was hier los ist, aber ich will dabei sein». **actnews.ch**

19.12.2025 u.w. | 20 Uhr
Fauteuil, Basel
MASSIMO ROCCHI
Unser Lieblingsitaliener feiert 50 Jahre Bühnenpräsenz, indem er unvergessene Highlights mit neuen Ideen anreichert. **fauteuil.ch**

20.12.2025 u.w. | 19.30 Uhr
Theater Basel, Grosse Bühne
DER NUSSKNACKER – BALLETT
Musikalische Raffinesse verbindet sich mit erzählerischer Tiefe als bildstarke Reise ins Innere der Fantasie. **theater-basel.ch**

21.12.2025 | 15.30 und 17 Uhr
Goetheanum, Dornach
NORDISCHE WUNDERWEIHNACHT
Aufführung mit dem FigurenSpiel EinundAlles, nach einem nordischen Legendenmärchen. **goetheanum-buehne.ch**

22.12.2025 u.w. | 20 Uhr
Fauteuil, Basel
MÄRLI FÜR ERWACHSENI
An diesen drei speziellen Abenden steht dieses Jahr «Rumpelstilzli» auf dem Programm. **fauteuil.ch**

26.12.2025 u.w. | 14.30 Uhr
Theater Arlecchino, Basel
HERBERT & MIMI MACHEN BLAU
Mimi will sich am Sonntag erholen, Herbert dreht voll auf. Ab 3 J. **theater-arlecchino.ch**

29.12.2025 u.w. | 20 Uhr
Tabourettli, Basel
DIE EXFREUNDINNEN – FAST IM KINO
Das neue Programm ist nur fiktiv, aber voll analog, vergnügt und musikalisch hochwertig. **fauteuil.ch**

Bis 31.12.2025 | 19.30 Uhr
Kulturhuus Häbse, Basel
DANI & ENSEMBLE – MACHO SAPIENS
Die Komödie zeigt mit viel Witz auf, womit die Männer der Weichspül-Generation zu kämpfen haben. **haebse.ch**

2.1.2026 u.w. | 20 Uhr
Tabourettli, Basel
MÜSLÜM – HELFETISCH
Der subversive Einwanderer zelebriert den Zauber einer Schweiz, von ihren Kopfschmerzen befreit. **fauteuil.ch**

6.1.2026 u.w. | 20 Uhr
Musical Theater Basel
BALLET REVOLUCIÓN
Unwiderstehliche Rhythmen, pure Leidenschaft und atemberaubender Tanz aus Kuba. **musical.ch**

7.1.2026 u.w. | 14.30 Uhr
Theater Arlecchino, Basel
SCHYSSDRÄGGZIIGLI
Singen, pfeifen trommeln, Schnitzelbangg. Vorfasnacht für alle ab 4 Jahren. **theater-arlecchino.ch**

8.1.2026 | 20 Uhr
Elefantehuus, Liestal
FABIO LANDERT – DIE VERBOTENE FRUCHT
Der Ostschweizer Comedian entführt das Publikum in eine Welt ohne Tabus. **guggenheimliestal.ch**


Foto: zVg

Preliminary Model for Santa Monica Art Tool (Walk on LA), Carl Cheng, 1983.

Carl Cheng – Nature Never Loses

VISIONÄRES ŒUVRE

3.12.2025–10.5.2026 | Museum Tinguely, Basel

Sechs Jahrzehnte des Schaffens des 1942 in San Francisco geborenen Künstlers Carl Cheng werden beleuchtet. Zu sehen sind neben fotografischen Skulpturen auch Naturmaschinen, die einer artifiziellen, von Menschen geschaffenen Welt vorgreifen. Umfassende Dokumentationen widmen sich spektakulären Interventionen im öffentlichen Raum, wie zum Beispiel dem Santa Monica Art Tool: Eine Walze wurde mit einem Traktor über den Sand gezogen, sodass ein dreidimensionaler Abdruck einer Miniaturstadt entstand, den Cheng «Walk on LA» nannte.

red


Foto: Klaus Petrus

Der Fotojournalist spiegelt in seinen Arbeiten Armut, Ausgrenzung, Migration und Kriege.

Klaus Petrus – Aussen vor

LICHT AUF SCHATTENSEITEN

30.11.–21.12.2025 | BelleVue – Ort für Fotografie, Basel

Seit über zehn Jahren befasst sich der Fotojournalist und Reporter Klaus Petrus in seinen Bildern und Texten mit Grenzen, Rändern und Mauern – nicht nur mit solchen draussen in der Welt, sondern auch mit denen in unseren Köpfen, mit Stereotypen, Vorurteilen und Feindbildern. Die Ausstellung «Aussen vor» dokumentiert seine Reisen in Krisen- und Kriegsgebiete wie dem Balkan, Nahen Osten sowie Subsahara-Afrika, aber auch Erkundungen an die Ränder der Schweizer Wohlstandsgesellschaft, die Ausgrenzung, Armut und Obdachlosigkeit offenlegen.

red

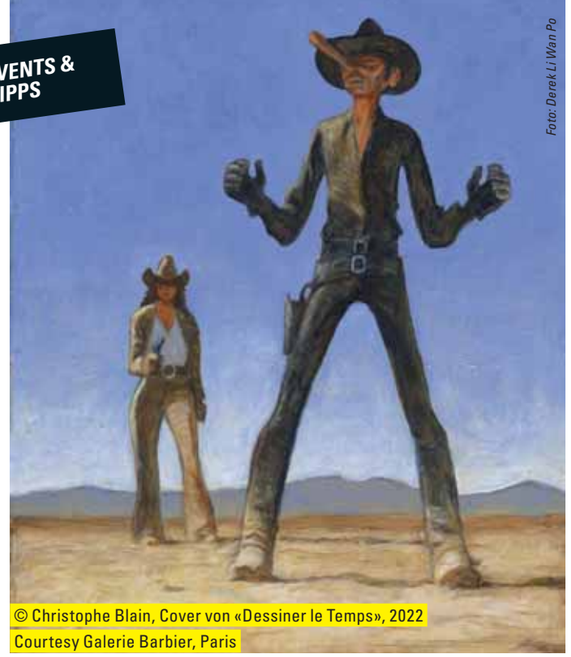


Foto: Derek Li Wan Po

© Christophe Blain, Cover von «Dessiner le Temps», 2022
Courtesy Galerie Barbier, Paris

Christophe Blain – Paradis perdus

KARIKIERENDE VIRTUOSITÄT

Bis 15.3.2026 | Cartoonmuseum Basel

Die reichhaltige Retrospektive von Christophe Blain im Cartoonmuseum Basel zeigt die künstlerische Entwicklung sowie alle Facetten des französischen Comicstars – von den Skizzenbüchern bis zu Malereien in unterschiedlichen Techniken.

Christophe Blain ist einer der renommiertesten Comicautoren Frankreichs und ein ausnehmend wandelbarer Künstler, der alle Tonalitäten zwischen sparsamer, schneller Tuschezeichnung und subtil pastoser Malerei beherrscht. Die für ihn typischen, aus grosser zeichnerischer Könnerschaft entwickelten figürlichen und perspektivischen Überhöhungen verleihen seinen Panels eine mitreissende Vitalität und Dynamik.

Nachdem seine frühen Serien «Isaac le pirate», «Socrate le demichien» und «Gus» viel Beachtung erfahren, überrascht er 2010 mit dem ersten Teil von «Quai d'Orsay», in dem er niedergeschriebene Erinnerungen eines ehemaligen Beraters von Dominique de Villepin in eine bissige Politsatire umarbeitet. Das Buch entwickelt sich zu einem Bestseller und wird 2013 von Bertrand Tavernier verfilmt. Im selben Jahr gewinnt Blain für den zweiten Band von «Quai d'Orsay» den Preis für den besten grafischen Roman am Festival von Angoulême.

2019 wird Christophe Blain die Ehre zuteil, den ersten Teil einer in Zusammenarbeit mit Joann Sfar geschaffenen Hommage an «Lieutnant Blueberry» zu veröffentlichen und damit einen frischen Blick auf den Westerncomic-Klassiker von Jean-Michael Charlier und Jean Giraud zu werfen.

red

9.1.2026 | 19.30 Uhr
Neues Theater, Dornach
HERR W.
Ein Stück über das Glück des Vergessens mit dem Solothurner Theatermacher Andreas Scherten-leib. **neuestheater.ch**

9.1.2026 u.w. | 20 Uhr
Basler Marionettentheater
D MONDLADÄÄRNE
Dr Klassiker mit de Originaal-Stimme vo 1951. Silvestervorstellung mit Apéro riche. **bmtheater.ch**

10.1.2026 u.w. | 14.30 und 19.30 Uhr
Theater Arlecchino, Basel
FASNACHTSBÄNDELI
Fasnachtsgeschichte von Peter Keller mit Liedtexten von Jürg Jösslin. Ab 4 Jahren.
theater-arlecchino.ch

11.1.2026 | 15 Uhr
Neues Theater, Dornach
MARGRIT GYSIN – PU DER BÄR
Ein Abenteuer des Kult-Bären mit der preisgekrönten Puppenspielerin. Ab 4 Jahren.
neuestheater.ch

17.1.2026 u.w. | 15 Uhr
Basler Marionettentheater
WO D FRAU FASNACHT WOONT
Frau Fasnacht und Noah schlittern während des Morgenstraichs in ein wunderliches Fasnachtsabenteuer. Ab 5 J.
bmtheater.ch

17.1.2026 u.w. | 15 Uhr
Neues Theater, Dornach
DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK
Berührende Monooper von Grigori Frid mit Meike Hartmann, Gesang und Spiel.
neuestheater.ch

AUSSTELLUNGEN

29.11.2025–4.1.2026
Kunsthalle Basel
REGIONALE 26 – AFTER THE AFTERNOON
Sechzehn künstlerische Positionen finden sich in einer Landschaft ein, die vom Wandel gezeichnet ist.
kunsthallebasel.ch

30.11.–21.12.2025
BelleVue – Ort für Fotografie, Basel
KLAUS PETRUS – AUSSEN VOR *Tipp*
Der Fotojournalist spiegelt in seinen Arbeiten Armut, Ausgrenzung, Migration und Kriege.
bellevue-fotografie.ch

30.11.2025–25.1.2026
Kunsthaus Baselland, Dreispitz
REGIONALE 26 – CE QUI TRAVERSE
Jährliche Gruppenausstellung mit dem Fokus auf lokale, zeitgenössische Kunstproduktion.
kunsthausbaselland.ch

3.12.2025–10.5.2026
Museum Tinguely, Basel
CARL CHENG – NATURE NEVER LOSES *Tipp*
Sein Werk setzt sich mit Umweltveränderungen und der Rolle der Technologie in der Gesellschaft auseinander. **tinguely.ch**

Bis 7.12.2025
Birsfelder Museum, Birsfelden
KARL GLATT
Reise in vier Themenwelten mit interaktiver, auf die jeweiligen Werke abgestimmter Klangwelt.
birsfeldermuseum.ch

Bis 21.12.2025 | 4.1.–22.2.2026
Krippen- und Spielzeugmuseum Bubendorf
WETTRENNEN GEGEN DIE ZEIT – RUND UM DIE WELT
Es geht auch in weniger als 80 Tagen um die Welt. Interessantes, Unmögliches und Weltrekorde.
museum-bubendorf.ch

Bis 4.1.2026
DISTL, Liestal
BRUNO SIEGENTHALER
Neue Werke: «Den Dingen auf den Grund gehen».
distl.ch

Bis 4.1.2026
Fondation Beyeler, Riehen
EINE KLEINE KUNSTGESCHICHTE DES PUNKTES
Der Facettenreichtum des Punktes in der Kunst entfaltet sich vom Pointillismus über die Abstraktion bis zur Pop Art und zeitgenössischer Kunst. **fondationbeyeler.ch**

Bis 25.1.2026
Fondation Beyeler, Riehen
YAYOI KUSAMA
Die Künstlerin hat mit ihrer Erkundung repetitiver Muster und Strukturen Kultstatus erlangt.
fondationbeyeler.ch

Bis 8.2.2026
Spielzeug Welten Museum, Basel
WEIHNACHTSENGEL MIT FLÜGELSCHLAG UND GLOCKENGELÄUT
Die geflügelten Himmelsboten machen seit jeher den Zauber der Weihnachtszeit aus.
spielzeug-welten-museum-basel.ch

Bis 15.2.2026
Kulturstiftung Basel H. Geiger, Spitalstrasse 18, Basel
LUCIANO CASTELLI – WHISPERS OF JAPAN
Ältere Arbeiten treten in Dialog mit bislang unveröffentlichten Fotografien, die dem melancholischen Seelentanz Butoh gewidmet sind.
kbhg.ch

Bis 8.3.2026
Kunstmuseum Basel
GEISTER – DEM ÜBERNATÜRLICHEN AUF DER SPUR
Geister sind Ausdruck für das Verlangen einer Gesellschaft, dem Unsichtbaren und Unfassbaren auf die Spur zu kommen.
kunstmuseumbasel.ch

Bis 15.3.2026
Cartoonmuseum Basel
CHRISTOPHE BLAIN – PARADIS PERDUS *Tipp*
Die Retrospektive zeigt die künstlerische Entwicklung des Comicstars – von Skizzenbüchern bis zu Malereien.
cartoonmuseum.ch

Bis 29.3.2026
Antikenmuseum Basel
HERO GAMES
Interaktive Ausstellung, bei der man in mythische Welten eintaucht und den grössten Heldinnen und Helden der Antike begenet.
antikenmuseumbasel.ch

Bis 5.4.2026 | Di–So 11–17 Uhr
Forum Würth Arlesheim
WALDESLUST – BÄUME UND WALD IN BILDERN UND SKULPTUREN
Rund 60 signifikante Werke der Sammlung Würth, von Alfred Sisley bis Anselm Kiefer.
forum-wuerth.ch/arlesheim

Bis 26.4.2026
Museum der Kulturen Basel
DER WEG INS JENSEITS
Wie gestalten Gesellschaften den Weg vom Diesseits ins Jenseits?
mkb.ch

DIVERSES

26.11.2025 | 20 Uhr
Gare du Nord, Basel
KOLLEKTIV LOVEMUSIC – PROTEST OF THE PHYSICAL
Musiktheater, in dem die Performenden aufzeigen, wie Gestik das Hörerlebnis beeinflusst.
garedunord.ch

26.11.2025 u.w. | 18 Uhr
Fischmarkt, Liestal
NACHTWÄCHTERFÜHRUNG
Rundgang mit Markus Meyer im Stedtli mit Erzählungen und Anekdoten aus früheren Zeiten.
liestal.li

26.–30.11.2025
St. Jakobshalle, Basel
BERUFSSCHAU
Branchen- und Berufsverbände sowie Unternehmen präsentieren die Vielfalt der Berufe.
berufsschau.ch

27.11.2025 | 20 Uhr
Gare du Nord, Basel
MONDRIAN ENSEMBLE – TWO LINES, TOGETHER
Morton Feldmans letztes Werk «Piano, Violin, Viola, Cello» steht im Mittelpunkt des Konzerts.
garedunord.ch

27.11.2025 u.w. | 10.30 Uhr
Tanzhaus Basel
SYSTEMA
Vier Artisten, durch ein Seil verbunden, setzen mit Zirkus und Tanz eine Bewegungskette in Gang.
tanzhausbasel.ch

28.11.2025 | 18 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel
CANDLELIGHT: TRIBUT AN ADELE
Die Musik Adeles im Schein tausender Kerzen erleben.
feverup.com

28.11.2025 | 20 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel
CANDLELIGHT: TRIBUT AN PHIL COLLINS
Die Musik von Phil Collins im Schein tausender Kerzen erleben.
feverup.com

28.11.2025 | 20 Uhr
Neues Theater, Dornach
PATRICIA DRAEGER UND BAND ALA FEKRA
Das schweizerisch-ägyptische Klangerlebnis verbindet alpine Einflüsse mit orientalischer Musik.
neuestheater.ch

28.11.2025 u.w. | 20 Uhr
Station Circus, Dreispitz, Basel
DARK GLOWING
Ein Trapez, ein Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass. Das ergibt Konzert und Trapezstück in einem.
stationcircus.ch

29.11.2025 | ab 16 Uhr
Diverse Orte, Liestal
LICHTBLICKE – 20. KULTURNACHT LIESTAL
Bunte Palette kreativen Schaffens mit über 100 Einzelveranstaltungen.
lichtblicke-liestal.ch

29.11.2025 u.w. | 16 und 19 Uhr
Station Circus, Dreispitz, Basel
LA COMPAGNIE NON NOVA
Eine halbstündige Zauberei von und mit Phia Ménard, die zum Mitschweben anregt. **stationcircus.ch**

3.12.2025 u.w. | 10.30 Uhr
Tanzhaus Basel
MIRABILIA
Magie, Musik und Tanz — ein zauberhaftes Erlebnis für Kinder ab zwei Jahren. **tanzhausbasel.ch**

3.12.2025 | 19.30 Uhr
Kulturhuus Häbse, Basel
-MINU & LES VOIX
Minu erzählt Weihnachtsgeschichten, das Vokalensemble «Les Voix» singt weihnachtliche Lieder.
haebse.ch

4.12.2025 | 19.30 Uhr
Kulturraum Doble A, Basel
SANTIAGO ARIAS
Solokonzert mit Bandoneon und Gesang mit folkloristischem Repertoire aus Argentinien.
doblea.ch

5.12.2025 | 20 Uhr
Gare du Nord, Basel
TRIO ACCANTO – THE LAST OF THEIR KIN(D)
Zehn Kompositionen von zehn KomponistInnen geben ebenso vielen bedrohten Tieren einen Klangkörper. **garedunord.ch**

7.12.2025 | 15 Uhr
Neues Theater, Dornach
WINTERFEST
Familienbistro, Geschenkebasteln und dabei die zauberhafte Welt des Theaters entdecken.
neuestheater.ch

8.12.2025 | 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel, Musiksaal
MAX RAABE & PALAST ORCHESTER
«Hummel streicheln» vereint Raabe-Hits mit zeitlosen Original-Titeln der 20er- und 30er-Jahre.
actnews.ch

9.12.2025 u.w. | 18 Uhr
Elefantehuus Liestal
VARIÉTÉ WINTERZAUBER
Die entzückende Show ist geprägt von Comedy, Tanz, Akrobatik und Gesang. **guggenheimliestal.ch**



Kulturstiftung Basel H. Geiger KBH.G Spitalstrasse 18, Basel kbhg.ch

10.12.2025 | 20 Uhr
Gare du Nord, Basel
TRIO CATCH – DAS BERGSTEIGERGLÜCK

Konzert zum 90. Geburtstag von Helmut Lachenmann, das seine Philosophie des Hörens und Erlebens aufgreift. **garedunord.ch**

11.12.2025 | 20 Uhr
Gare du Nord, Basel
NEUE VOCALSOLISTEN

Das Kammerensemble für experimentelle Vokalmusik unternimmt Ausflüge in unterschiedlichste Musikkulturen.
garedunord.ch

12.12.2025 | 20 Uhr
Tabourettli, Basel
BAIT JAFFE KLEZMER ORCHESTRA

Traditionelle Klezmer-Melodien und eigene Kompositionen. **fauteuil.ch**

13.12.2025 | 10–18 Uhr
14.12.2025 | 10–17 Uhr
Roxy, Birsfelden
WINTERMARKT

It's crafty – Selbstgemachtes, Exklusives, Verspieltes, Musikalisches, Theatrales.
theater-roxy.ch

13.12.2025 u.w. | 20 Uhr
Gare du Nord, Basel
ENSEMBLE PHOENIX BASEL – LEVERKÜHN

Im Zentrum steht Ryszard Gabryś «Leverkühns letzter Sprechgesang» (nach Texten von Thomas Mann).
garedunord.ch

17.12.2025 u.w. | 19.30 Uhr
Theater Basel, Grosse Bühne
GRAND FINALE

Geistermusical von Philipp Stölzl, Christoph Israel und Jan Dvořák.
theater-basel.ch

18.12.2025 | 20 Uhr
Gare du Nord, Basel
ENSEMBLE PROTON BERN – BOLD & JUST

Zwei neue Werke von Saad Haddad und Marc Sabat. **garedunord.ch**

18.12.2025 | 20 Uhr
Musical Theater Basel
LAST CHRISTMAS MIRACLE

Musical mit einer bewegenden Liebesgeschichte rund um weltbekannte Weihnachts-Hits.
basel.com

19.12.2025 | 19 Uhr
Sudhaus, Basel
OHG! IT'S DRAG – THE GRAND CHRISTMAS SHOW

Odette Hella'Grand führt durch einen Abend überirdisch schöner Looks und festlicher Überraschungen.
sudhaus.ch

Bis 21.12.2025 | 11–17 Uhr
Atelier im Ackermannshof, Basel
SPIRITUALITÄT DER FREIHEIT – FREIHEIT DER SPIRITUALITÄT

Vier Bereiche im Denkraum regen die Auseinandersetzung mit dem Denken und Wirken Rudolf Steiners an und eröffnen unterschiedliche Frageräume. **druckereihalle.ch**

21.12.2025 | 15 Uhr
Kulturhuus Häbse, Basel
WIENACHTSSTUUBE

Gesang, Weihnachtsmusik, Tanz und wunderschöne Weihnachtsgeschichten für die ganze Familie.
haebse.ch

27.12.2025 u.w. | 19 Uhr
Station Circus, Dreispitz, Basel
ZIRKUS FAHRAWAY *Tipp*

Das Stück «Elefant» balanciert zwischen nachdenklichen Momenten und herzerwärmendem Humor.
stationcircus.ch

31.12.2025 | 21 Uhr
Marabu, Gelterkinden
SILVESTER-PARTY

Die legendäre Disco mit den Marabu-Resident-DJs DJ Le Beau, Di:DJ:Di, DJ N'Tunes.
marabu-bl.ch

31.12.2025 | 22.30 Uhr
Theater Basel, Foyer
SILVESTER-PARTY

Drei Bühnen, ein Haus – und eine Nacht voller Theater, Musik und Tanz.
theater-basel.ch

1.1.2026 | 20 Uhr
H95 Raum für Kultur, Basel
CAROVANA DEL BÜ

Gesang und Instrumente erfüllen Ohren und Herzen, und nach der Pause tanzen die Füsse.
h95.ch

8.–11.1.2026
St. Jakobshalle, Basel
LONGINES CHI CLASSICS BASEL *Tipp*

Das Spring- und Dressurreiten verbindet sportliche Höchstleistungen mit atemberaubenden Showeinlagen.
chi-classics-basel.com

9.1.2026 u.w. | 19.30 Uhr
Kulturhuus Häbse, Basel
MIMÖSLI

Royale Vorfasnacht mit den Ventilatore, Piccognito, Rötzilisgge und diversen Schnitzelbängg.
haebse.ch

10.1.2026 | 18 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel
CANDLELIGHT: HANS ZIMMER

Erleben Sie Zimmers bekannteste Werke im Schein tausender Kerzen.
feverup.com

10.1.2026 u.w. | 18 und 21 Uhr
Fauteuil, Basel
PFYFFERLI

Das «Bijou der Basler Fasnacht» bietet kabarettistische Rahmenstücke, Top-Schnitzelbängg und musikalische Beiträge der Extraklasse. **fauteuil.ch**

10.1.2026 | 20 Uhr
Kulturkirche Paulus, Basel
CANDLELIGHT: VIER JAHRESZEITEN

Vivaldis «Four Seasons» ist im Schein tausender Kerzen zu geniessen. **feverup.com**

11.1.2026 | 17 Uhr
Gare du Nord, Basel
CAMERATA VARIABILE – IM FREIEN FALL

Fallende Linien in den Bässen repräsentieren tiefe Emotionen, die sich vom Barock bis hin zur Popmusik erstrecken. **garedunord.ch**

13.1.2026 | 17 UHR
GARE DU NORD, BASEL
ENSEMBLE LEMNISCATE – THINGS THAT AREN'T THINGS

Objekte flüstern, Gesten erzeugen Spannung, Geräusche dringen an Orte vor, an denen sie nichts zu suchen haben. **garedunord.ch**

16.1.2026 | 19.30 Uhr
Musical Theater Basel
DIEGO BASSO PLAYS QUEEN

Symphonic-Rock-Spektakel mit den unvergesslichen Hits der legendären Band. **musical.ch**

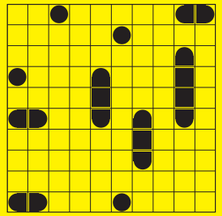
17.1.2026 | 19.30 Uhr
Sudhaus, Basel
SLAM BASEL

Poetinnen und Poeten aus dem gesamten deutschsprachigen Raum liefern sich eine Wortschlacht.
sudhaus.ch

LÖSUNGEN



2	6	4	3	9	5	8	1	7
8	7	5	2	4	1	6	3	9
1	3	9	6	7	8	4	5	2
7	5	2	8	3	9	1	6	4
6	9	8	7	1	4	5	2	3
4	1	3	5	2	6	7	9	8
9	2	1	4	6	7	3	8	5
5	4	6	9	8	3	2	7	1
3	8	7	1	5	2	9	4	6





ADVENTSKALENDER

Regio aktuell

IMPRESSUM
Erscheint monatlich

Herausgeberin
BirsForum Medien GmbH
Malsmattenweg 1
4144 Arlesheim
061 690 77 00
redaktion@regioaktuell.com

Auflage
102 111 Ex. (WEMF 2025)

Copyright
Alle Rechte bei
BirsForum Medien GmbH
ISSN-Nummer 1424-3369

Abonnement
Preis für elf Ausgaben
postalische Zustellung: CHF 90.–

Verlagsleitung
Thomas Bloch, Thomas Kramer

Redaktion
Thomas Kramer (tok), Leitung
061 690 77 03
thomas.kramer@birsforum.ch

Lucas Huber (luc)
061 690 77 06
lucas.huber@birsforum.ch

Claudia Kocher (cko)
061 690 77 55
claudia.kocher@birsforum.ch

Rolf Zenklusen (zen)
061 690 77 07
rolf.zenklusen@birsforum.ch

Mitwirkende Autor/innen und Fotograf/innen dieser Ausgabe
Cédric Bloch, Pino Covino, Patrick Frei, Dorothea Gängel, Tobias Gfeller, Marc Gilgen, Sacha Grossenbacher, Matti Kopp, Mimmo Muscio, Dominik Plüss, Katharina Schäublin, Stephanie Weiss

Gestaltung und Produktion
Denise Vanne (Leitung)
grafik@birsforum.ch
Melanie Möckli

Korrektorat: Katharina Schäublin

Medienberatung, Anzeigenverkauf
Ueli Gröbli, 061 690 77 05
ueli.groebli@birsforum.ch

Andreas Kunle, 061 690 77 08
andreas.kunle@birsforum.ch

Paul Wisler, 061 690 77 04
paul.wisler@birsforum.ch

Produktmanagement
Patricia Sterki, 061 690 77 09
patricia.sterki@birsforum.ch

Tarife regioaktuell.com



Der bekannte Schweizer Springreiter Martin Fuchs (Bild) hat schon mehrmals erfolgreich bei den Longines CHI Classics Basel mitgemacht.

LONGINES CHI CLASSICS BASEL

FASZINATION REITSPORT

8.–11.1.2026 | St. Jakobshalle, Basel

Spring- und Dressurreiten auf 5-Sterne-Niveau und atemberaubende Showeinlagen machen die Longines CHI Classics Basel zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Reitsportfans aus aller Welt sind von den Longines CHI Classics Basel fasziniert. Bisher konnten zwei Schweizer das prestigeträchtige Turnier für sich entscheiden: 2019 Martin Fuchs mit «Clooney» und 2020 der Olympiasieger Steve Guerdat mit «Victorio des Frotards». Vom hochkarätigen Teilnehmerfeld in der St. Jakobshalle dürfen vom 8. bis 11. Januar 2026 wieder erstklassige Leistungen erwartet werden.

Beim Dressurreiten verschmelzen Eleganz, Präzision und absolute Harmonie zu einem besonderen Erlebnis. Reiterin oder Reiter und Pferd agieren scheinbar mühelos im Takt – jede Bewegung ist das Ergebnis jahrelangen Trainings und tiefen gegenseitigen Vertrauens. Bei den Longines CHI Classics Basel wird die Dressur zur Bühne für höchste Reitkunst. Weltstars der Szene präsentieren eindrucksvolle Lektionen von der Piaffe bis zur Passage – und zeigen, wie Pferd und Mensch zu einer Einheit werden.

Show mit Peter Marvey

Der international bekannte Schweizer Illusionist Peter Marvey verzaubert Jung und Alt mit seiner Show voller Magie und Poesie. Schwebende Tänzerinnen, majestätische Pferde, ein Traumbild über den Wolken – lassen Sie sich begeistern von dieser einzigartigen Kombination aus Illusion und Eleganz!

red

2×2 Tickets zu gewinnen

Für Freitag, 9. Januar 2026 (Türöffnung 9.30 Uhr, Programm ab 10 Uhr) verlost Regio aktuell 2×2 Tickets. Mitmachen unter regioaktuell.com/wettbewerb. Teilnahmeschluss ist am Sonntag, 7. Dezember 2025. Viel Glück!

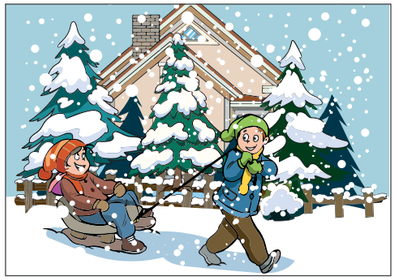


KNOBELN MIT DER GANZEN FAMILIE

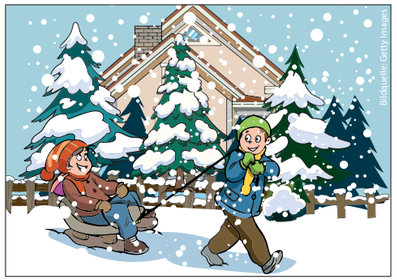
SUCHBILD

Finden Sie die 5 Unterschiede in den beiden Bildern?

Original



Fälschung



SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3×3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

Mittel

2	6		3			8		7
				4				
1								
	5		8			1		
	9	8	7		4	5	2	
		3			6		9	
								5
				8				
3		7			2		4	6

SCHWEDENRÄTSEL

auf-spüren	an e. be-liebigen Stelle	Edelgas	natürl. Bestand			Bein-gelenk	Zu-kunfts-form des Verbs	internat. Presse-agentur	Fach-kraft im Ausland (Kw.)		Gewässer bei St. Peters-burg		engl.: Sohn	Profes-sor im Ruhe-stand			Berg-spitze (roman.)
						Aus-rutscher, Fehler		1						Mi-schung			
ital. Tonbez. für das D		14	einge-dickter Frucht-saft						US-Jazz-musiker † 2017 (Fats)		Strom zum Don						Sing-vögel
Ab-wasser-rinne				7		Bau-stein		auf und ...						echt, wirklich		Rest e. Ziga-rette	
	11		Marsch-pause		Wahrzei-chen v. Schaff-hausen						engl. Adels-titel		Fuss-rücken				
best. Artikel (4. Fall)		laute Unruhe, Lärm					15	histor. Wurf-spiess		Silber-fäden						6	
engl. Brief-anrede			9		kurzer engl. Gruss		Bankbe-griff Mz.						schriftl. Prüfung		Autokz. Kanton Uri		
Nutzen, Gewinn		Bil-dungs-einrich-tungen							5	Werbung			8				
						10	rundes Blumen-beet				2				alt Bun-desrat (Joseph)		ver-muten
Christ-baum-schmuck (Mz.)														lat.: Göttin	13		
																12	
typ. Nikolaus-gaben														Wund-absen-derung		schott. Autor † 1832 (Walter)	
														4			
kelt. Sprache		Abk.: Bundes-verfas-sung													Autokz. Oman		
ange-pflanzte Gemüse-flächen																	
Abk.: Volks-republik													3		Autokz. Tunesien		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

raetsel.ch

BIMARU

Die Zahl bei jeder Spalte oder Zeile bestimmt, wie viele Felder durch Schiffe besetzt sind. Diese dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal, und müssen vollständig von Wasser umgeben sein, sofern sie nicht an Land liegen.



Die Lösungen finden Sie auf Seite 88.

Jetzt investieren in Ökowärme!

Nachhaltige Heizungen liegen im Trend. Nutzen Sie den idealen Zeitpunkt, um Geld zukunftssicher in der Region anzulegen.

Die Gelegenheit.
Die ADEV Ökowärme AG emittiert neue Stammaktien.
Eine lohnende Investition – für die Umwelt und für Sie!
Weitere Infos:
www.adev.ch/regio



ADEV Energiegenossenschaft, Liestal | www.adev.ch | 061 927 20 30 | info@adev.ch



uyuni LIGHTING

Neu bei uns im Laden:

Uyuni LED-Kerzen
So echt, dass man sie kaum von echten Kerzen unterscheiden kann – überzeugen Sie sich!

Luxor
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

Postplatz Arlesheim
luxorhaushaltsapparate.ch
Alle bekannten Qualitätsmarken.

GESEHEN!

SWISS INDOORS BASEL

Eine neue Generation von Tennisspielern drückte der jüngsten Ausgabe der Swiss Indoors Basel den Stempel auf. Mit dem 19-jährigen Brasilianer João Fonseca holte sich am Ende ein Vertreter der aufstrebenden «Next Gen» den Titel.

18. – 26. OKTOBER 2025, ST. JAKOBSHALLE BASEL

Texte: Thomas Kramer, Fotos: Mimmo Muscio



Foto: zVg

Strahlender Sieger: Mit 19 Jahren ist **João Fonseca** aus Brasilien der zweitjüngste Gewinner in der Turniergeschichte der Swiss Indoors.



Liebe am Arbeitsplatz: **Sarina Künzli** war für die SRG Mediensprecherin, Moderator **Jan van Ditzhuijzen** der «Health & Safety»-Guide im Joggeli. Seit ihrem ESC-Einsatz sind sie ein Paar.



Vom Mount Midoriyama ins Tennisdorf gehangelt: Ninja-Warrior **Joel Mattli** (l.) mit **Nadine Isay,** Social Media Managerin bei 20 Minuten, und Instagram-Comedian **Loris Zimmerli.**



Foto: zVg

Der Norweger **Casper Ruud** musste verletzungsbedingt im Viertelfinal aufgeben, sein Autogramm war trotzdem ein begehrtes Souvenir.



War das sein letzter Auftritt an Swiss Indoors? Publikumsliebling **Stan Wawrinka** (r.) mit **Patrick Ammann,** CEO Swiss Indoors Basel.

Foto: zVg



Foto: zVg

Prägten den Super Monday (v.l.): der Basler Regierungspräsident **Conradin Cramer,** ESC-Sieger **JJ,** Turnierdirektor **Roger Brennwald** und Basels Sportminister **Mustafa Atici** (v.l.).



Foto: zVg

Pop-Balladen: Der Basler Sänger **Zian** gab dem Eröffnungsabend eine emotionale Note.



Foto: zVg

Unterlag im Halbfinale dem späteren Sieger: der Spanier **Jaume Munar** (r.) mit **Mark Ward,** Rado Brand Manager.



Influencerin **Magda Getreuer** ist das «Girl in Basel», eingeladen an die Opening Ceremony von **Loris Gugliotta,** Social Media Manager bei Tattoo Basel.



Moderatorin und Kolumnistin **Susanne Hueber** (l.) trifft auf **Alain Müller,** CEO von Gsponer Partners AG, verheiratet mit **Tanja Gut,** Leiterin Veranstaltungen HKBB.



«Präzision und Emotion: Auch Tennis ist eine Kunst!», sind sich die Marketing-Profis **Simone Primavesi,** Sinfonieorchester Basel, und **Christian Selz,** Kunstmuseum Basel, einig.



Team Mössinger





Team Bettenhaus Bella Luna

Die Raumausstatter in Oberwil präsentieren auf drei Etagen alles aus einer Hand. Parkett und Bodenbeläge, Vorhänge, Teppiche, Matratzen, Einlegerahmen, Bettgestelle und vieles mehr.

Bettenhaus Bella Luna

Telefon 061 692 10 10
bettenhaus-bellaluna.ch

Die Raumausstatter Oberwil BL

Die Raumausstatter in Oberwil
Mühlemattstrasse 27, 4104 Oberwil
www.dieraumausstatter.ch

Tram 10/Bus 61 (Hüslimatt),
Parkplätze vor dem Haus
Mo – Fr 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
moessinger-ag.ch

GESEHEN!

BALOISE SESSION OPENING NIGHT

Clubtischbestuhlung mit Kerzenlicht und eine unmittelbare Nähe zu den Stars: Seit 40 Jahren ist das das «Wohnzimmer»-Rezept der Baloise Session, das auch im Jubiläumsjahr von Erfolg gekrönt worden ist: zehn Konzertabende, zehnmal volles Haus – natürlich auch am Eröffnungsabend mit Headlinerin Amy MacDonald.

17. OKTOBER 2025, EVENTHALLE MESSE BASEL

Texte: Thomas Kramer, Fotos: Cédric Bloch



Schottischer Stil: Hinten haut die Mannschaft druckvoll die Töne raus, vorne versenkt eine stürmische **Amy MacDonald** mit Köpfchen und Charme die Songs in die Herzen der Fans.



Thomas Frei ist seit 1965 ein bekennender FCB-Fan, **Brigitte Frei** hat's mehr mit Skifahren. Gemeinsam führen sie den «Bernerhof» in Gstaad.



Die Baloise Session ist 40 Jahre alt geworden, das Publikum ist jung geblieben: Festival-Direktorin **Beatrice Stirnimann** im glamourösen Geburtstagskleid.



«Baloise Session bleibt Baloise Session, so steht's im Vertrag.» **Martin Jara** (l.) und **Clemens Markstein,** beide CEO Schweiz der zusammengehenden Versicherern Helvetia und Baloise.



«Wir freuen uns auf Amy MacDonald!» **Romy** und **Bernhard Burgener,** Medienunternehmer und ehemaliger FCB-Präsident.



Die beiden Vorarlbergerinnen kennen sich schon ewig: Gastronomin **Irma Renner** (l.) und **Nina Müller,** CEO des Luxusgüterunternehmens Lalique.



«Diesen Namen märki' mir!» Möbel-Mann **Roger Märki** und Partnerin **Irina Kalentyeva,** zweifache Weltmeisterin im Crosscountry, 2007 und 2009 für Russland.



Geniessen beide einen stimmigen Abend: **Anya Stofer,** Head Regional Impact Hub bei UBS, mit Ehemann **René Stofer,** selbstständiger Unternehmer im Wohnbereich.



Media & Money: **Yolanda Egger,** Verlegerin des Lifestyle-Magazins Settedonna, und **Patricia Laeri,** Wirtschaftsjournalistin und Gründerin der Finanzplattform ellexx.



«Ich bin grad in der Muskelkaterphase, da passt ein Konzertbesuch gut in die Agenda», sagt Stabhochspringerin **Angelica Moser** (l.) in Begleitung von Mutter **Monika Moser.**

Intime Songs, intimes Ambiente: Die gebürtige Baslerin **Zoë Më** eröffnete das Jubiläumsfestival.



Darf sich seit dem ESAF im Glarnerland mit erst 19 Jahren «Eidgenosse» nennen: Jungschwinger und Publikumsliebling **Sinisha Lüscher** in Begleitung von Mutter **Petra Lüscher.**

Die eigenen vier Wände finanzieren und absichern.

Wir beraten Sie gern.

Die Hypotheken der Mobiliar im Überblick

Generalagentur Aesch
Stephan Hohl

Hauptstrasse 70
4147 Aesch
T 061 756 56 56
aesch@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

GESEHEN!

PRIX SVC NORDSCHWEIZ 2025

Der renommierte Wirtschaftspreis des Swiss Venture Club, kurz SVC, geht an die Permamed AG aus Therwil. Die Verleihung war ebenso feierlich wie imposant inszeniert: Unterm Rampenlicht die grosse Show, durch die Dani von Wattenwyl vor der versammelten Unternehmenselite der Nordwestschweiz führte. Im emotionalen Moment des Triumphs holte der Gewinner seinen Vater (und Firmengründer) zu sich und den weiteren Preisträgern auf die Bühne.

13. NOVEMBER 2025, CONGRESS CENTER BASEL

Texte: Lucas Huber, Fotos: Mimmo Muscio



Das Gewinnerduo mit dem Pokal: **Tobias Lutz** (l.), CEO des Prix-SVC-Gewinners Permamed, und Firmengründer **Christian H. Lutz.**



So ein Anlass ist vor allem auch eins: Networking – hier mit **Jasmin Elsässer** und **Daniel Schaub** von Hauptsponsor UBS.



Martina Koch und **Bernhard B. Fischer** (beide von Hauptsponsor UBS) leiteten die 16-köpfige Jury in corpore.



Zwar nicht gewonnen, aber trotzdem happy: **René Fässler** (Selmoni Gruppe) mit **Janine Bolland** (M.) und **Livia Aeschlimann** von den Fankhauser Architekten.



Die grösste Bank der Schweiz war mit einem Grossaufgebot am Start: **Matthias Frey** (l.) mit **Daniel Rüetschi** von der Alpha Schweiz AG



Als hiesiger Generalagent der Mobiliar (die auch zu den Sponsoren des Preises ehört) ist **Beat Herzog** mit Gattin **Beatrice** Gastgeber und Ehrengast in Personalunion.



Guter Standort: **Rita Stäuble** (Stäuble Consulting) parliert mit **Andreas Blattner** (Blattner Partner) am Stand von Medienpartner «Regio aktuell».



«Es sind alle Gewinner»: **Denis Wary** (l.), COO der Selmoni Gruppe, und **Raphael Jehle,** VR-Präsident der Jehle AG.



Moderator **Dani von Wattenwyl** (r.) und Sänger **Baum** garantierten für den unterhaltsamen Rahmen der Preisverleihung.



Viel hat nicht zur Auszeichnung gefehlt: **Katharina Barmettler-Sutter,** CEO Sutter Begg, und **Giuseppe Santagada,** CEO der Erne Gruppe.



Daniel Belnava (l.) und **Stefan von Orelli** geschäften mit ihrer ProSolis AG in Arlesheim nicht nur gemeinsam; sie dozieren auch.



Sorgte für den krönend süssen Abschluss: **Rolf Mürner,** Pâtissier-Weltmeister von 2007, mit Ehefrau und Mitstreiterin **Cornelia Habegger.**



ALL DAS MAG ICH

Jeden Monat verrät uns eine Persönlichkeit aus der Region ihre Vorlieben.

DER HIMMEL IST SEIN STUDIO

Luzian Schmassmann (37) ist seit der Kindheit vom Wetter fasziniert. Er hat sein Hobby zum Beruf gemacht, arbeitet seit 2017 als Meteorologe bei SRF Meteo und auf dem berühmtesten Dach der Schweiz. Er lebt mit seiner Frau und zwei Söhnen (3 und 5) in Birsfelden.



Fotos: zVg

Luzian Schmassmann
Meteorologe



Schneefan

Das Hoffen auf Schnee in Basel ist eine Leidensgeschichte. Wenn es dann aber trotzdem klappt, so wie letzten November, ist die Freude umso grösser.



Die Gartenarbeit als perfekter Ausgleich zum stressigen Alltag als Meteorologe. Die Tomatenernte ist jedes Jahr das grosse Highlight.



Garten



Camping

Egal ob ans Meer oder in die Berge, mit unserem VW-Bus sind wir ständig unterwegs.

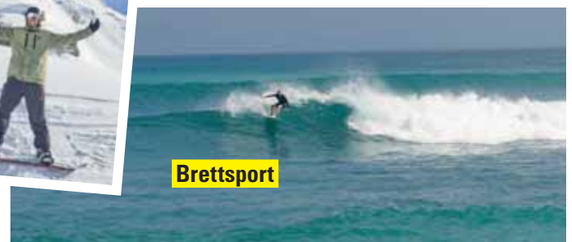


Pasta-Lover

Ich könnte mich ausschliesslich von Spaghetti und Co. ernähren.



Ob Surfen, Snowboarden oder Skateboarden, mit einem Brett unter meinen Füssen bin ich glücklich.



Brettsport



Rechnungs- und Lieferadresse: ☐ Herr ☐ Frau

Vorname / Name: .....

Strasse / Nr.: .....

PLZ / Ort: .....



30 % Rabatt auf 100 % Lesevergnügen

Schnupperangebot
☐ 8 Wochen für **CHF 33.–** BSDM2504 / 31092.8

Classic
☐ 1 Jahr für **CHF 379.–** BSDM2504 / 31237.6
statt CHF 559.–
☐ 6 Monate für **CHF 209.–** BSDM2504 / 31201.7
statt CHF 299.–

Alle Angebote beinhalten:
- Zeitung Montag bis Samstag im Briefkasten
- Unlimitierter digitaler Zugang (Web, E-Paper und App)

E-Mail-Adresse* für Ihren Digitalzugang:
.....

* Wichtig: Sie erhalten die digitale Rechnung und Ihre Daten für den Digitalzugang nach Eingang der Antwortkarte per E-Mail. Angebot gültig bis 31.12.2025 und nur für Neukund:innen in der Schweiz. Preise inkl. MWST und Porto. AGB / DSE: agb.bazonline.ch

40326-410-06-101.1

GAS/ECR/ICR
nicht frankieren
ne pas affranchir
non affrancare
50920475
000002
DIE POST
A
pro clima

Basler Zeitung AG
Aboservice / ALM
Postfach 2250
4002 Basel



Alle Preise in CHF/Monat, Stand November 2025. Die Verfügbarkeit der Abos können auf www.breitband.ch geprüft werden. breitband.ch - ein Service der ImproWare AG.